



TBG-INFO

Informations-Magazin
Turnerbund Gaggenau 1882 e.V.

Ausgabe 2024

Rückblick auf das Jahr

2023



Ehrenmitglied
Gertrud Büchinger



TRONGYM bei der Weltgymnaestrada

Familyday
und RED WHITE NIGHT



H O L Z B A U



Weil wir Holz lieben

Wir blicken auf über
130 Jahre Firmengeschichte zurück
und haben uns stetig weiterentwickelt.

Pionierweg 1d · 76571 Gaggenau · Tel. 07225/1452

ZIMMEREI · DACHSANIERUNG

www.holzbau-hurrle.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	04	Aus den Abteilungen	
Einladung Mitgliederversammlung	06	Freizeit/Wandern/Radfahren	36
Mitgliederversammlung 2023	07	Freizeitsport Erwachsene/Senioren ...	42
Neue Besetzung von TBG-Posten ...	09	Gerätturnen männlich.....	46
Mitglieder-Informationen.....	10	Gerätturnen weiblich	50
Kontaktdaten.....	12	Turn- und Sportangebot	56
Geburtstage.....	14	Mitgliedsbeiträge	58
Hundsbach	19	Gerätturnen weiblich	60
Ehrungsveranstaltung.....	20	Gesundheitssport/Prävention.....	63
Ehrenmitglied Gertrud Büchinger ...	23	Gymnastik/Tanz/Aerobic	69
Gaukinderturnfest.....	25	Handball	76
RED WHITE NIGHT	26	Kinder- und Jugendturnen	84
Showgruppe TRONGYM.....	28	Leichtathletik/Sportabzeichen	92
Tour de Gaggenau	32	Schwimmen	96
Sportlerehrung.....	33	Tennis.....	106
TBG-Weihnachtsfeier.....	34		

Impressum

TBG-Information: Vereinszeitung des Turnerbund Gaggenau 1882 e.V.

Herausgeber: Turnerbund Gaggenau 1882 e.V.

V.i.S.d.P.: Thorsten Chwalek, Josef-Hollerbach-Str. 50, 76571 Gaggenau,
Evelina Schüle, Josef-Vogt-Str. 20 a, 76571 Gaggenau und
Thomas Häfele, Blumenstr. 5, 76316 Malsch

Redaktion/Anzeigenverwaltung: Bianca Kohlbecker

Layout: Bianca Kohlbecker

Druck: PRIMUS international printing GmbH

Der Bezugspreis ist im Mitgliedspreis enthalten.

Auflage: 1000 Stück

Erscheinungsweise: 1 x jährlich im Februar/März

Die in dieser Ausgabe signierten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht unbedingt mit der des Herausgebers und der Verantwortlichen übereinstimmt.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 31.12.2023

Für die TBG-Info fotografierten: Abteilungs- und Übungsleiter sowie Vereinsmitglieder.

Liebe Vereinsmitglieder,

ein Jahreswechsel ist immer eine gute Gelegenheit, auf das in den vergangenen Monaten Erreichte zurückzublicken und einen Blick auf die geplanten Vorhaben im neuen Jahr zu werfen. Was von dem, was wir uns für das vergangene Jahr vorgenommen haben, konnten wir erreichen? Wurden alle gesteckten Ziele erreicht? Wo gilt es noch nachzuarbeiten, wo sind wir vielleicht deutlich weiter als geplant?

Für diese einleitenden Worte möchte ich kurz einen Punkt herausgreifen, bei dem wir im vergangenen Jahr über die Erwartungen gut vorangekommen sind: bei der Sanierung unseres Clubhauses auf der Tennisanlage. Mittlerweile ist die alte Ölheizung ausgebaut und eine neue, moderne Heizung sowie Warmwasseraufbereitung sind installiert. Mit viel Eigenleistung, Herzblut und Schweiß einerseits und durch das erfolgreiche Einwerben von Zuschüssen und Spenden andererseits konnten wir die genannten Sanierungsmaßnahmen nahezu kostenneutral für das Vereinskonto umsetzen. Wir stehen nun nach diesem Teilabschnitt deutlich besser da als erwartet und können uns voller Optimismus mit frischem Elan den nächsten Schritten widmen: In diesem Jahr wollen wir uns an die Sanierung des Daches machen und anschließend eine Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung installieren.

Der Blick auf das in 2023 Erreichte stimmt uns hier optimistisch, dass auch die weiteren Aufgaben gut bewältigt werden können. Ausgezahlt hat sich hier vor allem die Zusammenarbeit unterschiedlichster Charaktere, die alle unterschiedliche und auf ihre eigene Art unverzichtbare Eigenschaften mit eingebracht haben: Technisches Know How, Muskelkraft und Ausdauer, Arbeitszeit, gute Ideen, gute Kontakte zu den richtigen Stellen, ein gutes Miteinander und eine gute und unkomplizierte Abstimmung, Planung und Steuerung.

Das hier Erreichte kann als gutes Beispiel dienen für die vielen anderen „Baustellen“ im Verein, die es noch zu „beackern“ gilt. Denn Herausforderungen und Aufgaben gibt es sicherlich genug. Ein gutes Beispiel aus der Vergangenheit, wie etwas sehr gut funktioniert hat, ist eine Quelle für Optimismus und lässt uns zuversichtlicher und mutiger in die Zukunft blicken. Eine zweite Quelle, aus der sich unsere Motivation und unsere Kraft, Dinge anzugehen, schöpft, liegt darin, sich immer wieder vor Augen zu

führen, wofür wir das alles machen, warum es sich lohnt, sich all diesen Aufgaben zu stellen. Da hilft es dann ungemein, in strahlende Gesichter von Kindern zu blicken, die gerade stolz und glücklich von ihrem Auftritt bei der Weihnachtsfeier von der Bühne kommen, oder einen Blick auf



von links nach rechts: Thomas Häfele, Evelina Schüle und Thorsten Chwalek

die Liste der sportlichen Erfolge zu werfen, die wir auch im vergangenen Jahr wieder vorzuweisen hatten. Die gelebte bunte Vielfalt in unserem Verein, in dem Jung und Alt, Spitzensportler und Breitensportler, Spaß und Freude an den unterschiedlichsten Sportarten haben ist einerseits unser kostbarstes Gut, das es zu erhalten gilt, andererseits dient sie uns als Motivation die kommenden Aufgaben anzugehen.

Überzeugen Sie sich selbst vom bunten Leben und der sportlichen Vielfalt des TB Gaggenau und lassen Sie beim Blättern durch diese TBG-Info das vergangene Jahr Revue passieren. Lasst uns aus diesem Rückblick alle neue Motivation, Kraft und Lust schöpfen, um die vielen Baustellen im Verein anzugehen, damit diese gelebte Vielfalt, die Freude am geselligen Miteinander und am sportlichen Wettstreit noch lange in dieser Form möglich sein wird. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Euch allen viel Spaß und viel Freude beim Lesen der TBG-Info.

Ihre Vorstände

Vorstand Sport
Thorsten Chwalek

Vorstand Finanzen
Evelina Schüle

Vorstand Verwaltung
Thomas Häfele

Danke ...

sagen wir allen Firmen, die durch ihr Inserat die Herausgabe dieser TBG-Information unterstützt haben.

TBG-Vorstand + Redaktion

Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, 26. April 2024

Wir laden alle Mitglieder zur TBG-Mitgliederversammlung am Freitag, 26. April 2024, um 19.00 Uhr, im TBG-Clubhaus (Waldstraße 40) ein.

Die Tagesordnung der Mitgliederversammlung:

- 1) Begrüßung
- 2) Totengedenken
- 3) Bericht des Vorstandes
- 4) Bericht zum Sportjahr 2023
- 5) Bericht zur Mitgliederverwaltung
- 6) Bericht zum Clubhaus und zum Ski- und Wanderheim
- 7) Bericht für das Rechnungsjahr 2023
- 8) Bericht der Rechnungsprüfer für 2023
- 9) Aussprache über die Berichte
- 10) Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsprüfer
- 11) Wahlen / Bestätigungen (gem. § 11 der TBG-Satzung)
 - a) Wahlen zur Vorstandschaft
 - Sport
 - Verwaltung
 - Veranstaltungen/Events
 - b) Bestätigung der Abteilungsleiter
 - c) Wahl der Rechnungsprüfer
- 12) Haushaltsplan 2024
- 13) Anträge
- 14) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 15) Schlussworte

Zeigen Sie durch Ihren Besuch Ihr Interesse an der Arbeit des TB Gaggenau und machen Sie von Ihrem Wahl- und Mitbestimmungsrecht Gebrauch.

Evelina Schüle
Vorstand Finanzen

Thomas Häfele
Vorstand Verwaltung

Thorsten Chwalek
Vorstand Sport

Mitgliederversammlung 2023

Wir veranstalteten am 21. April mit 50 Mitgliedern unsere ordentliche Vollversammlung im TBG-Clubhaus.

Im Bericht des Vorstandes gab Sportvorstand Dr. Thorsten Chwalek eine Zusammenfassung über das zurückliegende Jahr, das mit dem Aufstieg der I. Mannschaft der Panthers in die Landesliga Nord, einem badischen Meistertitel im Schwimmen von Alexey Amosov, der erstmaligen Teilnahme der Turner in der badischen Verbandsliga und den Auftritten von TRONGYM auf dem Karlsruher Marktplatz einige Höhepunkte zu bieten hatte. Im Breitensport trifft, so Chwalek, ein wieder spürbar wachsendes Interesse an der Sportteilnahme im TBG auf fehlende Hallenkapazitäten und eine herausfordernde Trainersituation, die der Turnerbund versucht bestmöglich in Einklang zu bringen.

Verwaltungsvorstand Thomas Häfele berichtete nach Jahren der Stagnation von einem erfreulichen Anstieg von 81 auf nun insgesamt 1.309 Mitgliedern.

In ihrer Funktion als Vorstand für Finanzen fasste Evelina Schüle das Rechnungsjahr 2022 mit einer deutlichen Umsatzsteigerung und einer Unterdeckung von 9.000€ zusammen, welche hauptsächlich durch Geräteanschaffungen verursacht wurde.

Sie und der gesamte Vorstand wurden im Anschluss von den Mitgliedern einstimmig entlastet.

Bei den satzungsmäßigen Wahlen der Vorstandschaft wurden Evelina Schüle (Finanzen), Thomas Jahoda (Liegenschaften & Immobilien) und Sebastian Ball (Öffentlichkeitsarbeit) für zwei Jahre einstimmig wiedergewählt. Evelina Schüle kündigte dabei an, ihr Amt in absehbarer Zeit geordnet an einen Nachfolger übergeben zu wollen. Die zuvor in ihren Abteilungsversammlungen gewählten Abteilungsleiter wurden allesamt bestätigt. Eine Änderung gab es mit der neuen Abteilungsleiterin Sabrina Demirbas im Kinderturnen.

Zwei Schwerpunkte bei der Mitgliederversammlung lagen auf den Themenbereichen Sanierung Clubhaus und Erstellung eines Konzeptes zum Schutz vor sexualisierter Gewalt.



Gespannt lauschen die Mitglieder den Worten des Sport-Vorstandes Thorsten Chwalek

Sebastian Seitz, Abteilungsleiter Tennis, informierte über den Stand bzgl. des TBG-Clubhauses. Hier steht der Austausch der Ölheizung durch Split-Klimageräte an Priorität eins. Ein neues Dach inklusive Photovoltaikanlage, Gegenmaßnahmen gegen das Absinken des Anbaus und die Erneuerung der Strominstallation sind weitere wichtige Maßnahmen zum Werterhalt der Immobilie. Die Sanierung der Terrasse und der Einbau neuer Rollläden konnten bereits durch Eigenleistung der Mitglieder abgeschlossen werden. Die Arbeitsgruppe Clubhausanierung hat mit zahlreichen Experten und Fachfirmen gesprochen, Varianten geprüft und Angebote vorliegen. In Summe besteht ein Investitionsbedarf von 80.000€, wofür als nächstes ein Finanzierungskonzept erstellt wird.

Das Konzept zum Schutz gegen sexualisierte Gewalt stellte Dr. Thorsten Chwalek vor, welches für den Verein ein wichtiges Anliegen ist. Hier wurden durch Hartmut Stich, Abteilungsleiter Handball, bereits verpflichtende Schulungen aller Trainer und Helfer durchgeführt. Ebenso läuft aktuell die Vorlage erweiterter Führungszeugnisse von allen am Trainingsbetrieb Beteiligten.

Die Mitgliederversammlung verlief wie in den Vorjahren harmonisch, einstimmig und zügig und wurde nach eineinhalb Stunden von Thomas Häfele beendet.

Sebastian Ball

Unsere neu besetzten TBG-Posten

itgl iederverwaltung

Sarah Häfele-Gerstner

Seit 2015 Mitglied beim TBG



NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

ugendvorstand



Jule Mühlchen

Seit 2006 Mitglied beim TBG

Aktiv im Gerätturnen weiblich,
Tennis und Freizeitvolleyball

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Die Mitgliederverwaltung informiert

Die TBG-Mitgliederverwaltung bittet alle Mitglieder, alle Änderungen wie

- Namensänderungen (z. B. bei Heirat)
- Änderung der Anschrift
- Änderung der Bankverbindung

sofort mitzuteilen. Nur so ist gewährleistet, dass Sie alle Vereinsmitteilungen erreichen.

Bitte senden Sie Ihre Änderungsmitteilungen unter Angabe der alten und der neuen Daten an:

**TB Gaggenau 1882 e.V.
Mitgliederverwaltung
Postfach 1630,
76556 Gaggenau**

Ihre Ansprechpartnerin ist:
Sarah Häfele-Gerstner
mitgliederverwaltung@tbgaggenau.de
07246/4412198



TBG- Mitgliederstatistik

Stand: 01.01.2024

Gesamtmitgliederzahl

1.365

Aktive	1.225
Passive	140
Weibliche Mitglieder	839
Männliche Mitglieder	526
Kinder und Jugendliche	465
Mitglieder 18–60 Jahren	443
Mitglieder über 60 Jahre	457

Abteilungen

Gerätturnen	176
Freizeitsport	147
Freizeit-Wandern-Radfahren	45
Gesundheitssport	110
Gymnastik und Tanz	107
Kinderturnen	208
Handball	136
Schwimmen	111
Leichtathletik	34
Tischtennis	21
Tennis	152
Rehasport	76
Keiner Abteilung zugeordnet	180

Geburtstagservice

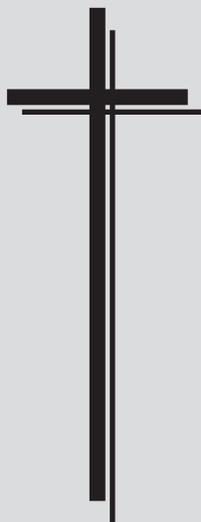
Das Team des TBG-Geburtstags-service besuchte auch 2023 wieder viele Mitglieder, die einen runden Geburtstag feiern konnten – und viele „Geburtstagskinder“ freuten sich über die Aufmerksamkeit des Turnerbundes. Erinnerungen an die „gute alte Zeit“ durften hierbei natürlich nicht fehlen. Manch einer bedankte sich mit einer Spende beim TBG. Wir bedanken uns an dieser Stelle und wünschen allen Jubilaren zu ihrem Fest im Jahr 2024 alles Gute. Geburtstagsbesuche erfolgen bei Vereinsmitgliedern i.d.R. bei runden Geburtstagen ab dem 70. Geburtstag. Bei TBG-Mitarbeiter/innen wird individuell verfahren.

Ein Dank gilt auch den Helfern, die den Geburtstagservice durchführen.

Spender 2023

Ein herzliches „Dankeschön“ sagen wir den Firmen und Spenderinnen und Spendern, die den TB Gaggenau im Jahre 2023 (Stand: 31.12.2023) besonders unterstützt haben:

VoBa Pur, Sparkasse Gaggenau, Fa. Grötz, Modehaus Müller, Protektorwerk Maisch, GASD GmbH, Leipziger Logistik, Bauer Walter, Kitsoukis Thomas, Drevs-Reißig Sandy, Seitz Sebastian, Groell Renate, Gerhard Marianne, Burg Marika, Vollmer Friedhild, Mayer Edeltraud, Hornung Herbert, Burg Siegfried, Hertweck Max, Sacal Zoltan und Fa. Gamerdinger. Ebenso geht ein großer Dank an alle Spender, die sich an der Spendenaktion für unser Clubhaus beteiligt haben.



Ehre ihrem
ANDENKEN!

*In Dankbarkeit und Hochachtung
gedenken wir unserer verstorbenen Mitglieder,
die in Treue und Kameradschaft dem Verein
verbunden waren.*

Der kurze Weg zu Vorstand und Abteilungen (Stand: 01.01.2024)

Geschäftsstelle

Geschäftsführer (beratendes Vorstandsmitglied):

Thomas Weber, Willy-Brandt-Str. 31, 76571 Gaggenau,
Tel: 07225/982566, Mail: geschaeftsfuehrung@tbgaggenau.de

Mitgliederverwaltung

Sarah Häfele-Gerstner, Blumenstr. 5, 76316 Malsch,
Tel: 07246/4412198, Mail: mitgliederverwaltung@tbgaggenau.de

Vorstand

Geschäftsführender Vorstand Sport:

Thorsten Chwalek, Josef-Hollerbach-Str. 50, 76571 Gaggenau,
Tel: 07225/6974900, Mail: sport@tbgaggenau.de

Geschäftsführender Vorstand Finanzen:

Evelina Schüle, Josef-Vogt-Str. 20 a, 76571 Gaggenau,
Tel: 07225/77642, Mail: finanzen@tbgaggenau.de

Geschäftsführender Vorstand Verwaltung:

Thomas Häfele, Blumenstr. 5, 76316 Malsch,
Tel: 07246/4412198, Mail: verwaltung@tbgaggenau.de

Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit:

Sebastian Ball, Eisenwerkstr. 6, 76571 Gaggenau,
Tel: 07225/9729319, Mail: oeffentlichkeit@tbgaggenau.de

Vorstandsmitglied für Liegenschaften und Immobilien:

Thomas Jahoda, An der Hammerschmiede 22, 76571 Gaggenau,
Tel: 07225/915000, Mail: immobilien@tbgaggenau.de

Vorstandsmitglied für Veranstaltungen und Events:

Bianca Kohlbecker, Eichelbergstr. 44, 76571 Gaggenau,
Tel: 07225/986648, Mail: veranstaltungen@tbgaggenau.de

Vorstandsmitglied Jugendleiter:

Jule Mühlchen, Asternweg 17, 76571 Gaggenau,
Tel: 0175 - 9926357, Mail: jugend@tbgaggenau.de

Abteilungsleitung

Freizeit/Wandern:

Josef Weißhaar, Tel: 07225/919702, Mail: wandern@tbgaggenau.de

Freizeitsport Erwachsene/Senioren:

Petra Wulff, Tel: 07225/78771, Mail: freizeitsport@tbgaggenau.de

Gerätturnen:

Edgar Schüle, Tel: 07225/6960006, Mail: geraettturnen@tbgaggenau.de

Gesundheitssport:

Petra Wulff, Tel: 07225/78771, Mail: gesundheitssport@tbgaggenau.de

Gymnastik/Tanz/Aerobic:

Marina Kunde, Tel: 07225/6395569, Mail: gymta@tbgaggenau.de

Handball:

Hartmut Stich, Tel: 07225/71675, Mail: handball@tbgaggenau.de

Kinder-/Jugendturnen:

Sabrina Demirbas, Tel: 07225/1838028, Mail: kinderturnen@tbgaggenau.de

Leichtathletik:

Bernd Wildersinn, Tel: 07225/77623, Mail: leichtathletik@tbgaggenau.de

Schwimmen:

Ursula Stern, Tel: 07225/72414, Mail: schwimmen@tbgaggenau.de

Tennis:

Sebastian Seitz, Tel: 0151 - 17471420, Mail: tennis@tbgaggenau.de

Tischtennis:

Kai Dietzel, Tel: 07225/915986, Mail: tischtennis@tbgaggenau.de

Deine Meinung ist uns wichtig!

Hast Du Verbesserungsvorschläge, Anregungen oder möchtest Du dich einbringen?

Dann kontaktiere uns.

Die Kontaktdaten findest Du auf Seite 12/13 in diesem Heft oder auch auf unserer Homepage unter www.tbgaggenau.de.

Unser Ski- und Wanderheim in Hundsbach

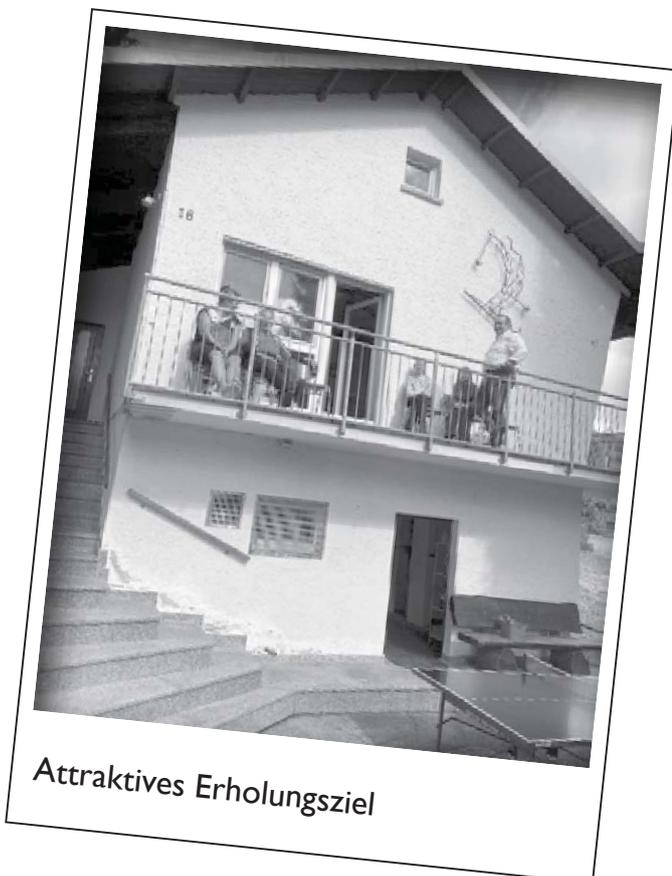
Im Jahr 2023 verzeichnete das Ski- und Wanderheim in Hundsbach des Turnerbundes Gaggenau (nach Corona) einen bemerkenswerten Anstieg an Buchungen. Dieser Trend zeigt, dass das Heim weiterhin ein beliebtes Ziel für Erholungssuchende und Naturliebhaber ist. Erfreulicherweise waren keine Sanierungs- oder Renovierungsarbeiten notwendig.

Die anhaltend hohe Nachfrage bestätigt die Attraktivität des Heims und seiner Umgebung. Es gibt weiterhin viele Anfragen, was auf ein anhaltendes Interesse an diesem idyllischen Ort hinweist. Positiv zu vermerken ist, dass keine Sanierungs- oder Renovierungsarbeiten in der nahen Zukunft geplant sind, was für die Gäste eine ungestörte Nutzung des Heims gewährleistet.

Insgesamt läuft alles reibungslos im Ski- und Wanderheim in Hundsbach. Diese Entwicklung ist ein klares Zeichen dafür, dass der Turnerbund Gaggenau erfolgreich darin ist, ein attraktives und gut gepflegtes Erholungsziel anzubieten. Die Mitglieder und Gäste können sich somit auf weitere unbeschwerte und erholsame Aufenthalte freuen.

Thomas Jahoda

Anzeige



Attraktives Erholungsziel

RECHTSANWALT ALEXANDER BRESCHENDORF

persönlich • kompetent • zuverlässig

Beratung und Vertretung

- Arbeitsrecht
- Baurecht
- Familienrecht
- Mietrecht
- Erbrecht
- Vertragsrecht
- Immobilienrecht
- Verkehrsrecht

Vertragsgestaltung

- Testament, Übergabevertrag, Scheidungsvereinbarung, Vorsorgevollmacht etc.

Ansprechpartner

- auch im Sport- und Vereinsrecht

Klehestraße 3 · 76571 Gaggenau
Tel: 0 72 25 / 98 89 42 · Fax: 0 72 25 / 98 89 43
www.breschendorf.de · info@breschendorf.de

Ehrungsveranstaltung

Der Turnerbund Gaggenau lud am Sonntag, dem 26. März zu einer Ehrungsveranstaltung in das Gemeindehaus Sankt Josef ein, um die Ehrungen der letzten drei Jahre nachzuholen. Geehrt wurden Mitglieder, Sportler und Mitarbeiter. Evelina Schüle, Vorstand für Finanzen, begrüßte die ca. 100 Besucher und hob hervor, wie wichtig jeder Einzelne im Verein ist, sei es als Mitarbeiter, Sportler, Kuchenbäcker, Zuschauer bei Veranstaltungen, Helfer und auch Besucher bei Vereinsfesten. Sie bedankte sich für die Treue der Mitglieder auch in der schwierigen Corona-Zeit. Danach trat das Tanzensemble des Goethe-Gymnasiums mit „Trio“ unter der Leitung von Bettina Köditz auf. In leuchtenden Röcken tanzten die Schülerinnen über die Bühne. Thomas Häfele, Vorstand für Verwaltung, ehrte im Anschluss die Mitglieder für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft. Für 60-jährige Mitgliedschaft erhielten Gerhard Zemann, Hildegard Becker und Manfred Stöber eine Auszeichnung, ebenso die Ehrenmitglieder für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit Ilse Westemeyer, Hans Torzewski, Marika Burg, Martha Weber, Sonja Wirth, Helmut Kratzmann, Bodo Sinzinger, Gudrun Schlegel und Karl-Heinz Schmidt. Es folgte noch einmal ein Auftritt des Goethe-Gymnasiums unter der Leitung von Bettina Köditz. Bei „Move to the music“ tanzten sechs Mädchen mit bunten Outfits über das Parkett. Die Ehrungen der Sportler führten, Thorsten Chwalek, Vorstand für Sport, und Sebastian Ball, Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit, durch. Es wurden Sportlerehrungen in Bronze, Silber und Gold verliehen. Hervorzuheben ist hier die Ehrung in Gold von Marianne Gerhard von 2019 und Alexey Amosov aus dem Jahr 2022. Danach ging es auch sportlich auf der Bühne weiter. Die Gymta-Jugend von Evelina Schüle präsentierte eine tolle Choreografie mit Reifen und Tüchern bei ihrem Auftritt „Der Untergang der Titanic“. Letzter Ehrungsblock waren die Mitarbeitererehrungen, die auch von Thorsten Chwalek übernommen wurden. Ausgezeichnet wurden Mitarbeiter in Silber und Gold, zudem wurden Ehrungsbriefe an Paul Ebenthal, Manfred Hecker, Bianca Kohlbecker, Udo Meixner, Evelina Schüle und Ralf Daniel Stern verliehen und ein schöner Höhepunkt war die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für außerordentliche Verdienste an Gertrud Büchinger. Sie war jahrelang in vielen Bereichen des Gesundheits- und Freizeitsports tätig und musste

gesundheitlich leider sehr plötzlich den Trainingsbetrieb beenden. Doch Thorsten Chwalek fand die richtigen Worte, er gab zu verstehen, dass die Buchstaben TBG auch für „Turnen bei Gertrud“ stehen könnten, denn sehr viele Mitglieder nahmen an Gertruds Stunden teil und wenn man fragte in welcher Gruppe sie seien, war die Antwort oft eben „Turnen bei Gertrud“. Sehr dankbar sind wir für die vielen Jahre, die sie den Turnerbund mit ihrer Arbeit als Trainerin bereichert hat. Am Ende gab es noch einen Umtrunk mit feinen Leckereien, der von den Mitgliedern sehr gerne angenommen wurde.

Die Ehrungen im Überblick:

Ehrung 25 Jahre Mitgliedschaft:

Marion Ressler, Jessica Bauer, Günter Herm, Maria Ebenthal, Udo Meixner, Gabriele Meixner, Michael Häfele, Celine Stich, Anita Krieg, Daniela Burghardt, Heidelind Rönsch, Mathias Weber, Hans-Walter von Huelsen, Leonie Wildersinn, Robert Gärtner, Michael Heberle, Sandra Wunsch, Vanessa Ollhoff, Patrizia Lang, Gerhard Brod, Gertrud Göhringer, Constanze Wildersinn, Ina Schwebke, Peter Hainmüller, Maik Heberle, Martin Stangenberg, Paul Stangenberg, Jürgen Schutzbach, Desiree Wacker, Marina Kunde, Agnes Ball, Pascal Meixner, Salvatore Gallo, Zoltan Sacal, Karin Hornung, Adrian Jetzork, Viktor Marijic, Gerda Kölmel, Renate Zimmermann, Marie-Christine Springer, Manfred Hecker, Laura Bold, Sarah Resch, Margarete Gabor, Daniel Huck, Maike Eichsteller, Susanne Paul, Gabriele Kary und David Döll

Ehrung 40 Jahre Mitgliedschaft:

Maria-Theresia Pfrommer, Ilse Framhein, Edith Lieb, Anton Schmitt, Annemarie Schmitt, Harald Mayer, Annette Kraft, Otto Melcher, Ute Garthen, Gabriele Mayer, Kraft Heidrun, Hannes Kühn, Annette Wieber, Ellen Krämer, Brigitte Bastian, Ursula Wildersinn, Bernd Wildersinn, Oliver Wettach, Monika Castelluzzo, Irmgard Bleier, Richard Ullrich, Rosemarie Maniera, Wolfgang Stößer, Lioba Ullrich, Hans Zöllner, Simo Marijic, Brunhilde Krämer, Elke Krause, Marc Westermann, Günter Wagner, Helga Wagner, Manfred Schmid, Rosemarie Huster, Edeltraud Haas, Alice Kraft, Anette Kraft, Wolfgang Mock, Marlene Hilger und Matthias Schneider

Ehrung 60 Jahre Mitgliedschaft:

Gerhard Zemann, Hildegard Becker und Manfred Stößer

Ehrenmitgliedschaft für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit:

Ilse Westemeyer, Hans Torzewski, Marika Burg, Martha Weber, Sonja Wirth, Helmut Kratzmann, Bodo Sinzinger, Gudrun Schlegel und Karl-Heinz Schmidt

Sportlerehrung in Bronze:

2019: Mark Hollinger, Timo Krempel, Lasse Krieg, Mia Krieg, Sinea Majunke, Vivien Venator und Leon Weber

2021: Nicole Heuer, Ana Marija Lovric und Tamara Rieger

2022: Maja Borisevic, Valeria Giraldo, Anne Herm, Marius Jüppner, Jana Link, Dominika Makosza, Julia Wohland und Asude Yesilyurt

Sportlerehrung in Silber:

2019: Alexey Amosov

Sportlerehrung in Gold:

2019: Marianne Gerhard

2022: Alexey Amosov



Mitarbeiter-Ehrung in Gold

Mitarbeiter-Ehrung in Silber:

Sebastian Ball, Louis Binz, Michael Häfele, Maik Heberle, Sebastian Hetz, Christina Lichtblau, Ivan Ramljak, Josef Weißhaar und Constanze Wildersinn

Mitarbeiter-Ehrung in Gold:

Walter Bauer, Doris Bold, Birgit Breschendorf, Gerhard Götz, Rosemarie Graf, Thomas Häfele, Kai Heberle, Timo Krempel, Marina Kunde, Patrizia Lang, Wolfgang Mock, Georg Nikitin, Vanessa Olhoff, Patrick Olhoff, Edgar Schüle und Bernd Wildersinn

Verleihung des Ehrenbriefs:

Paul Ebenthal, Manfred Hecker, Bianca Kohlbecker, Udo Meixner, Evelina Schüle und Ralf Daniel Stern

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für außerordentliche Verdienste:

Gertrud Büchinger



Ehrenmitgliedschaft für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit

Bianca Kohlbecker

Ehrenmitglied Gertrud Büchinger

Aus der Laudatio anlässlich der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Gertrud Büchinger:

Dienstag, 19.15 – 20.15 Uhr: Fit und Gesund Gymnastik für Frauen

Mittwoch, 15.00 – 16.00 Uhr: Osteoporose-Gymnastik

Mittwoch, 16.15 – 17.15 Uhr: Pilates (Gruppe 1)

Freitag, 16.30 – 17.30 Uhr: Pilates (Gruppe 2)

Freitag, 19.30 – 20.30 Uhr: Pilates (Gruppe 3)

So sah vor nicht allzulanger Zeit eine ganz normale Woche im Sportalltag von Gertrud Büchinger aus – und das waren nur ihre Trainingsgruppen, die sie im TBG leitete, unter anderem für den TB Bad Rotenfels und den Gaggenauer Kneipp-Verein war sie nämlich auch noch aktiv. Klingt, wenn man das jetzt so am Stück runterliest, nach einem ordentlichen Pensum – und das war es auch.

Lasst uns gemeinsam einen Blick auf das beeindruckende Wirken von Gertrud Büchinger bei uns im TBG werfen. Am 1. Oktober 1973 ist Gertrud in den Turnerbund eingetreten, seit 1989 war sie als Übungsleiterin im Fraueturnen aktiv, später kamen dann noch Trainertätigkeiten im Gesundheitssport und für Pilates hinzu.

Gertrud ist immer am Puls der Zeit gewesen, was Ausbildung, Fortbildung und Weiterbildung angeht. Es ist beeindruckend mit welcher Leidenschaft und Freude sie sich bei den verschiedensten Möglichkeiten aus Seminaren, Workshops und Kursen fortgebildet hat – immer zum Wohle der Mitglieder ihrer Sportgruppen. Das wurde auch 2017 vom Badischen Turnerbund gewürdigt und anerkannt, als wir die Auszeichnung zum “Seniorenfreundlichen Turn- und Sportverein” erhielten. Damit wurde die vorbildliche Arbeit im Seniorenbereich des TB Gaggenau ausgezeichnet – zu der Gertrud einen maßgeblichen Anteil beigetragen hat.



Verleihung der Ehrenmitgliedschaft

Aber nicht nur ihre extreme fachliche Kompetenz und Fitness zeichnen sie aus, die Teilnehmerinnen ihrer Angebote schätzten darüber hinaus vor allem ihre stets freundliche Art und ihren bedingungslosen Einsatz. Wer Gertrud einmal zu Fuß große Pezzi-Bälle von der Hans-Thomas-Halle über die Murgbrücke ins Vereinsheim hat transportieren sehen, der weiß wovon ich spreche. Unzählig die Vorbereitungs- und Nachbereitungsstunden um ihren Gruppen das bestmögliche Programm zu bieten.

All das spürten die Mitglieder aus Gertruds Gruppen und wussten es sehr zu schätzen. Für sie war egal, wie die Stunden und Angebote offiziell im TBG-Portfolio hießen, man ging halt "zur Gertrud". "Turnen bei Gertrud" war eine gültige Antwort auf die Frage, was man denn so als Hobby in der Freizeit mache und man könnte fast meinen, dass für manch einen die drei Buchstaben „TBG“ genau das bedeuteten: Turnen bei Gertrud.

Neben fachlicher Kompetenz und herzlicher Art war die dritte Komponente ihres außerordentlichen Engagements bei uns im Verein Gertruds Mitarbeit im Vorstand. Seit 2002 hat Gertrud die Abteilung Gesundheitssport und Prävention geleitet und war seit 2014 als Abteilungsleiterin auch Mitglied des neustrukturierten Vorstands. Auch hier hat sie sich in unseren Sitzungen immer mit ihrer Meinung, ihren Ideen und ihrer besonnenen Art eingebracht.

Für dieses beeindruckende und vorbildhafte Engagement im TB Gaggenau wurde Gertrud Büchinger im Rahmen der TBG-Ehrungsveranstaltung 2023 mit der Ehrenmitgliedschaft für besondere Verdienste um den Verein ausgezeichnet.

Liebe Gertrud, bleib uns noch lange mit deiner Art, deiner Hingabe und deinem Vorbild und deiner Begeisterung für den Sport im Allgemeinen und deinem TB Gaggenau im Besonderen erhalten.

Thorsten Chwalek

Anzeige

ORIGINAL PIZZERIA

Schanzenbergstube

SCHNITZELHAUS

Partyservice
und Catering

Räumlichkeiten für jeden Anlass
bis zu 100 Personen



Badstraße 5, 76571 Gaggenau (Bad Rotenfels), Tel. (0 72 25) 918 15 34, www.schanzenbergstube.de

Gaukinderturnfest

Gemeinsam für die Kinder – Fünf Vereine stemmen Gaukinderturnfest

An dem Wochenende vom 17. und 18. Juni fand das diesjährige Gaukinderturnfest der Turngaujugend statt. Erstmals wurde die Ausrichtung dieses Wettkampfwochenendes auf mehrere Vereine aufgeteilt. So haben sich dieses Jahr der TB Bad Rotenfels, der TV Hörden, der TB Gaggenau, die Spvgg Ottenau und der TV Sulzbach bereiterklärt gemeinsam mit der Turngaujugend dieses Event zu stemmen. Es waren ca. 600 Teilnehmer über das gesamte Wochenende am Start. Die Gerätturnwettkämpfe der Turnerinnen fanden in der Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau statt, während die Gerätturnwettkämpfe der Turner in der Realschul-Sporthalle in Rotenfels ausgetragen wurden. Samstags turnten die Teilnehmer der Gauklasse und sonntags startete die Bezirksklasse. Der Kinderwettkampf wurde samstags in Rotenfels absolviert, ebenso traten die Leichtathleten auf dem dortigen Außengelände gegeneinander an. Die Gymnastikwettkämpfe fanden sonntags in Rotenfels statt. Die Bewirtung an den zwei Sportstätten wurde unter den fünf ausrichtenden Vereinen aufgeteilt. Der TB Gaggenau war mit der Spvgg Ottenau und dem TV Hörden in der Jakob-Scheuring-Halle für den Geräte Auf-, Um- und Abbau sowie die Bewirtung der Zuschauer und Teilnehmer zuständig. Hier nochmal einen herzlichen Dank an die Helfer.

Bianca Kohlbecker

Anzeige



Anzeige

2 Verkaufsstellen in Gernsbach 4 Verkaufsstellen in Gaggenau

<p>Hebelstraße 2 ☎ 07224-6229870 Salmengasse 1 ☎ 07224-3006</p>	<p>Grittweg 12, ☎ 07225-3708 Hauptstraße 36, ☎ 07225-76982 Michelbach, Detscher Parkplatz ☎ 07225-9876200 Selbach, Badener Straße 1 ☎ 07225-9882323</p>
---	---

info@naturbackstube-weber.de
www.naturbackstube-weber.de

RED WHITE NIGHT

Im Jahr 2023 erlebte der Turnerbund Gaggenau mit seiner Red-White-Night einen unvergesslichen Höhepunkt. Der Turnerbund Gaggenau lud am 22. Juli zu seinem Familyday mit Red-White-Night an seinem TBG-Clubhaus in die Waldstraße 40 in Gaggenau ein. Es erwartete die Gäste ein Tag voller Spaß und toller Erlebnisse, denn es wurde eine Vielzahl von Aktivitäten für Jung und Alt geboten. Von spannenden Hobby-Doppel-Tennismatches über sportliche Herausforderungen bei einem Fitnessparcours war für jeden etwas dabei. Kinderschminken und weitere Attraktionen rundeten das Angebot ab, bevor es abends in die Red-White-Night mit guter Musik von DJ Lars überging. Das Fest startete ab 13 Uhr. Es wurden leckere Speisen, kühle Getränke und Musik geboten. Ab 15 Uhr bot der TBG Kinderschminken und einen Fitness-Mitmachparcours an, bei dem Kinder mit ihren Eltern oder auch einzeln teilnehmen konnten. Auf der TBG-Anlage rund um das TBG-Clubhaus gab es den ganzen Tag über Leckerer vom Grill sowie auch Pommes und weitere Speisen, z. B. auch ein Kuchenbuffet und Eis. Ab 19 Uhr sorgte dann DJ Lars für gute Stimmung und es wurden zusätzlich Getränke an der Bar ausgeschenkt. Jahodinis Dekozauber sorgte dafür, dass dieses Fest auch für die Augen ein Hingucker war.

Was das Event besonders machte, war die pure Begeisterung und der Zuspruch der Gäste. Die positiven Reaktionen und die sichtbaren Erträge des Festes waren ein klares Zeichen des Erfolgs. Dieser Abend war nicht nur ein Fest der Farben und Freuden, sondern auch ein Zeugnis der harten Arbeit und des Engagements der vielen Helfer, denen ein besonderer Dank gebührt.

Bereits jetzt freuen sich die Mitglieder und Freunde des Turnerbundes Gaggenau auf die nächste Red-White-Night im Jahr 2024, mit der Hoffnung, dass sie ebenso strahlend und erfolgreich sein wird wie die des Jahres 2023. Diese Nacht wird in Erinnerung bleiben als ein leuchtendes Beispiel für Gemeinschaft, Freude und den Geist des Miteinanders.

Sebastian Seitz und Thomas Jahoda



Das Fest war gut besucht



Die Deko bis ins Detail



Der Kinderparcours wurde gut angenommen



Alles schön dekoriert von Jahodinis Dekozauber



Ohne Helfer geht es nicht



Viele Besucher kamen auf die Anlage

Showgruppe TRONGYM ist DTB-Showgruppe 2023

Das Jahr 2023 war für unsere Showgruppe TRONGYM ein Jahr der Superlative. So wie es angefangen hat, hat es auch geendet. Mit der Nominierung in das Team-Germany durch den Deutschen-Turner-Bund (DTB) für die Weltgymnaestrada sind wir in das Jahr gestartet und dafür mussten wir unsere Nummer „Species“ auf die Vorgaben der Show des Deutschen Abends in Amsterdam anpassen. Das Thema lautete Gymphonie, eine Komposition aus Gymnastik und Symphonie. In Abstimmung mit dem Regieteam vom „Feuerwerk der Turnkunst“, haben wir einen Klassikteil in die Musik integriert. Das bedeutete aber, dass wir unsere Programmierung auf die neue Show anpassen mussten. Auch die Anzahl an Showteammitgliedern haben wir von 20 auf 26 erhöht.

Felix Merkel, unser schlaues Köpfchen und Technikchef hat sich mit einem Upgrade unserer Technologie selbst übertroffen. So mussten wir bei unserem Jahresauftakt, der Jubiläumsveranstaltung in Offenburg „175 Jahre Turnen in Baden“, auf der Bühne noch alle gleichzeitig unsere Player selbst drücken. Nach dem Upgrade gibt es nun nur noch einen, der die Startsequenz drückt und alle anderen Player werden über Funk angesteuert. Das war für uns ein Meilenstein für noch spektakulärere Effekte. Auch die Anzüge wurden nochmals aufgepimmt, sodass sie heller leuchteten.

In unzähligen Stunden haben wir auch dieses Jahr wieder genäht, Anzüge neu verschlaucht, 3D-gedruckt, gelötet und programmiert, um unseren Traum von Amsterdam zu verwirklichen. Anfang Juli waren wir zum Lichterfest ins idyllische Bad-Wildbad eingeladen. Dort präsentierten wir zum ersten Mal die neue Nummer in einer traumhaften Kulisse im alten Theater.

Gleich eine Woche später charterte der DTB einen Reisebus und brachte uns ins bayrische Schweinfurt. Alle Gruppen, die den deutschen Abend gestalteten, studierten in einem anstrengenden und mit unzähligen Trainingseinheiten gespickten Wochenende die Show ein. Neben der Generalprobe unserer Nummer standen auch das Opening und das Finale auf dem Programm. Wir mussten feststellen, dass unsere Player noch Probleme hatten. Im Nachhinein sind wir sehr froh darüber gewesen, weil wir so eine Notstrategie erarbeiten mussten. Ein Technikausfall in Amsterdam hätte uns schon sehr

weh getan. Schon auf der Heimfahrt war die Lösung geboren und Felix setzte sie schnell um.

Unser absolutes Jahreshighlight war die Weltgymnaestrada in Amsterdam. Mit dem Reisebus kamen wir in Hilversum an und feierten gleich am ersten Abend mit den anderen 2.000 deutschen Teilnehmern die Welcomeparty in unserer Schule. Am nächsten Tag stand der große Festumzug aller 20.000 Teilnehmer und die Eröffnungsveranstaltung im Olympiastadion an. Das sonst durchwachsene Wetter hielt. Es war ein einmaliges Erlebnis im Deutschland-Dress bei solch einem Event offiziell unser Land zu vertreten.

Am Tag vor unserer Show gingen wir mit dem ganzen Team auf den Länderabend der Schweiz, die mit über 5.000 Teilnehmern die größte Delegation stellte. Wir waren begeistert, was die Eidgenossen auf die Beine stellten. 10 Choreografen haben über ein Jahr an diesem Event gearbeitet und ein Spektakel auf die Fläche gezaubert. Chapeau!

Ziemlich nervös waren wir am Tag des deutschen Abends. Morgens fuhren wir zur Stell- und Durchlaufprobe in die Messe und die Nervosität stieg weiter. Wir waren so froh, als es endlich losging. Das Opening vor 4.500 Zuschauern, unter denen auch 25 mitgereiste Fans saßen und ca. 10.000 Streamingzuschauern, heizte unsere Stimmung an. Als wir dann auch noch hörten, dass im TBG-Clubhaus eine Übertragung stattfand, waren wir sehr berührt und extra motiviert.

Das Resultat waren Standing-Ovation und Beglückwünschungen von allen Seiten. Es lief grandios und war im Nachhinein unser Durchbruch. Wir bekamen vom Präsident des Deutschen-Turner-Bund Alfons Hölzl Feedback, dass wir international viel Aufmerksamkeit erregt haben und unsere Show ein absolutes Highlight war. Mit Gänsehaut und den vielen tollen Eindrücken von diesem Abenteuer fuhren wir glücklich nach Hause. Die Arbeit und vielen Stunden, die wir in unser Projekt gesteckt haben, trugen nun Früchte.

Natürlich wollten wir auch dieses Jahr den Wettkampfgedanken leben und meldeten uns beim DTB-Showwettbewerb „Rendezvous der Besten“ an. Beim Landesfinale in Stockach bekam unsere Nummer einen weiteren Feinschliff. Hatten wir in Amsterdam noch einen externen Schlagzeuger

eingebunden, durften wir uns nun über einen Neuzugang freuen. Mai Ling Ong verstärkte uns. Sie spielt professionell Geige und setzte mit ihrer Live-Performance, unsere Nummer „Species“ das I-Tüpfelchen auf. Mit ihrer Unterstützung und unserem ausgeprägten Teamspirit schafften wir es am schönen Bodensee zum Titel „BTB-Showgruppe 2023“ und qualifizierten uns für das Bundesfinale im Dezember in Sindelfingen. Das der DTB die Voraussetzungen bezüglich des Lichts änderte, zeigte uns, dass wir uns auch dort einen Namen gemacht haben. Lautete das Reglement bisher, dass alle Showteams bei denselben Lichtbedingungen starten müssen, durften dieses Jahr zum ersten Mal die Teams entscheiden, ob Licht an oder Licht aus.

Den krönenden Abschluss des Jahres 2023 durften wir beim Bundesfinale feiern. Allein als eine der 29 besten Showgruppen Deutschlands zu zählen, war schon ein absoluter Erfolg. Dass wir dann aber nach einer perfekten Darbietung den Titel „DTB-Showgruppe 2023“ erhielten, machte das Jahr perfekt. Wir qualifizierten uns damit für die Weltmeisterschaft 2025 in Lissabon, was wir gerade noch immer nicht so richtig fassen können.

2023 war wirklich unser Jahr. Aber auch 2024 hat bereits wieder mit einem Highlight begonnen. Mit dem Titel „BTB-Showgruppe 2023“ wurden wir automatisch vom Badischen Turnerbund als Regionalgruppe für die Turngala „Eternity“ des Badischen und Schwäbischen Turnerbunds nominiert. Im Festspielhaus durften wir am 05.01.2024 mit gleich zwei Shows die Menschen begeistern und mit einem ausgewählten Star-Ensemble auftreten.

Und es geht weiter. Neben den Wettkämpfen, bei welchen wir unsere neue Nummer präsentieren möchten, ist uns auch der internationale Durchbruch geglückt. Die Einladung des amtierenden Weltmeisters (The Wolves-Team) nach Rhodos wird wohl unser Highlight 2024. Darüber erfahrt ihr dann im Laufe des Jahres mehr. Außerdem durften wir uns auch jetzt schon über eine offizielle Einladung zu einem Showact für die Abschlussfeier des Landesturnfests in Ravensburg freuen.

Es bleibt spannend und geht mit Volldampf weiter

Zu guter Letzt: Ehre, wem Ehre gebührt!

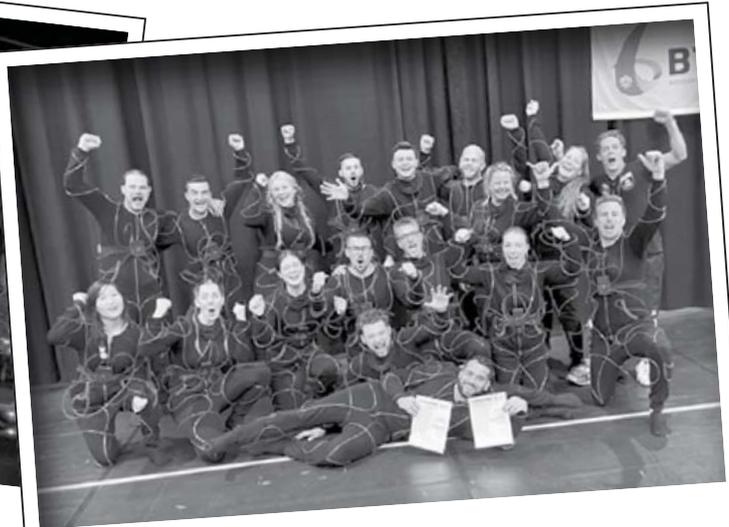
Das sind unsere Teammitglieder, die 2023 einfach alles erreicht haben, was möglich war. Wir sind so unfassbar stolz auf diesen Zusammenhalt, den Spaß und die unglaubliche Leistung die ihr in unser Team mit einbringt, die diese Crew so einmalig macht:

Louis Binz, Pascal Meixner, Leon Götz, Erik Bräuer, Quirin Warth, Kilian Wieber, Carsten Kaufmann, Svenja Busch, Annalena Todaro, Maik und Kai Heberle, Lukas Kohler, Georg Nikitin, Nikolas Weber, Sarah Schneider, Sarah Lyachenko, Katharina Lang, Luisa Hahn, Charlotte Merkel, Teresa Wörner, Melina Mangler, Jana Rahner und Mai Linh Ong.

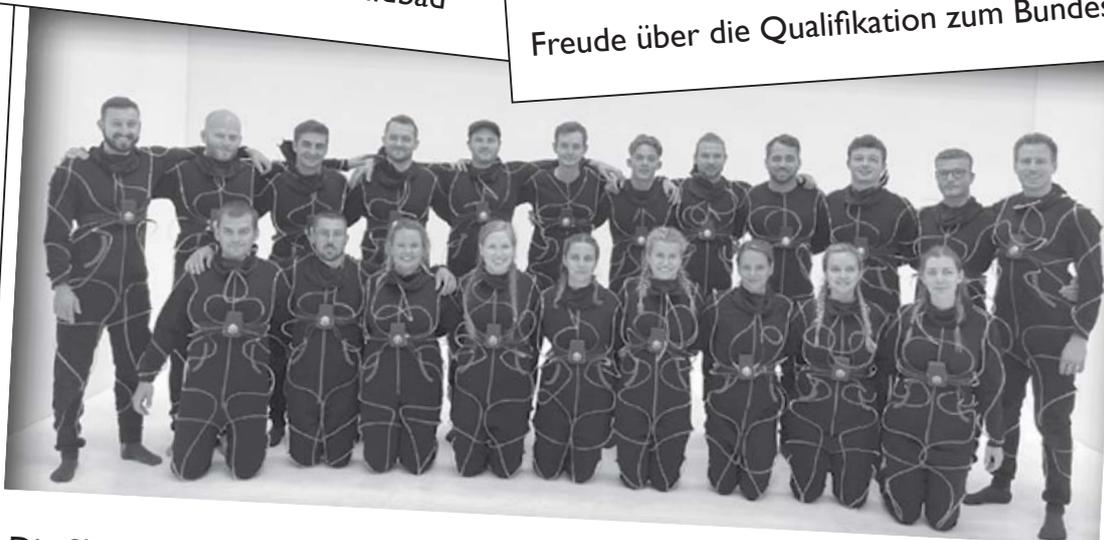
Das Trainerteam Felix Merkel, Sabrina und Paul Stangenberg



Auftritt beim Lichterfest Bad-Wildbad



Freude über die Qualifikation zum Bundesfinale



Die Showgruppe TRONGYM präsentierte sich 2023 bei vielen Events

Tour de Gaggenau

Am 10. September fand wieder die Tour de Gaggenau statt. Seit ein paar Jahren ist dieser Termin am Ende der Sommerferien ein fester Bestandteil im Jahreskalender des TBG. Jeder Verein, der sich registrieren ließ, konnte durch seine Mitglieder, deren Familien und Freunde Geld für die Vereinskasse erfahren. Insgesamt stellte die Volksbank hier ein Budget von 10.000 € zur Verfügung. Man musste aber kein TBG-Mitglied sein, um für den TBG zu fahren. Den Verein konnte jeder Radler frei wählen.

Start war von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr am Marktplatz in Gaggenau. Es war eine Strecke von ca. 15 km zu bewältigen. Die Tour führte von der Innenstadt über Bad Rotenfels bis zu den Tennisplätzen in Bischweier und über den Schafstall zurück zum Ausgangspunkt. Es gab wie jedes Jahr zwei Stempelstellen auf der Strecke und am Ziel angekommen, gab es eine Fest-Bewirtung durch das DRK. Einige TBGler nahmen mit ihren Familien und Freunden teil.

Am 10. Oktober wurde der TB Gaggenau zur Spendenübergabe in die Volksbankfiliale eingeladen. Die fleißigen Radler haben dem TBG 700 Euro Spende von der Volksbank erfahren. Hier ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer. Im Jahr zuvor konnte der TBG zwar mehr Radler stellen, und somit eine größere Spendensumme entgegen nehmen, doch schön ist, dass immer ein paar Mitglieder teilnehmen. Einige waren jedes Jahr dabei, um ihren Verein zu unterstützen. Schließlich kommt der Spaß auch nicht zu kurz und man hält sich fit. Vielleicht beteiligen sich im Jahr 2024 wieder etwas mehr TBG-Mitglieder mit ihren Freunden und Familien an der Tour und fahren für ihren Verein.

Bianca Kohlbecker



Gemeinsam für den TBG an den Start

Viele Auszeichnungen bei den Sportlerehrungen

Traditionell am ersten Adventssonntag lädt der Sportausschuss der Stadt Gaggenau zur großen städtischen Sportlerehrung in die Jahnhalle. Dieses Mal wurden rund 250 erfolgreiche Sportler und Sportlerinnen und ehrenamtlich Mitarbeitende der Gaggenauer Sportvereine gewürdigt. Die von Thomas Riedinger moderierte Ehrungsveranstaltung wurde durch sehenswerte Auftritte des TB Bad Rotenfels, des TV Oberweier, der SG Stern sowie des RMSV Bad Rotenfels umrahmt. Von den rund 250 Auszeichnungen entfielen auch dieses Mal wieder eine beträchtliche Anzahl auf erfolgreiche Sportler und langjährige Mitarbeiter aus den Reihen des TBG.

Über je eine Auszeichnung in Bronze konnten sich unsere Schwimmer Dominik Bisch (Erster und Zweiter Platz bei den Badischen Sommermeisterschaften) und Leon Weber (Dritter Platz bei den Badischen Sommermeisterschaften) freuen. Ebenfalls eine Auszeichnung in Bronze erhielten die Panthers-Mannschaften der A-, B, und C-Jugenden für ihre Aufstiege in die Handball-Südbadenliga. Gerätturnerinnen des TB Gaggenau waren im Rahmen von "Jugend trainiert für Olympia" mit den Schulmannschaften der Hans-Thoma-Schule (2. Platz Regierungspräsidiumsfinale) und der Eichelbergschule (1. Platz Regierungspräsidiumsfinale) erfolgreich und durften sich ebenfalls über eine Auszeichnung in Bronze freuen.

Die Mitglieder der Showgruppe "TRONGYM" konnten sich über eine Auszeichnung in Silber freuen. Die gemeinsame Showgruppe des TB Gaggenau und TV Gernsbach unter der Leitung von Paul und Sabrina Stangenberg sowie Felix Merkel wurde für die Weltgymnaestrada 2023 ins "Team Germany" berufen und durfte als eine von 14 Gruppen Deutschland bei diesem größten, nicht-kompetitiven Breitensport-Event der Welt vertreten. Mit zwei weiteren Showgruppen wurde TronGym als "BTB Showgruppe 2023" ausgezeichnet und qualifizierte sich somit für den Bundesentscheid für Showgruppen 2023. Dieser fand am Vortag zur Sportlerehrung statt – wieder mit erfolgreichem Ausgang für die Murgtälner Showgruppe. Sie reisten als amtierende, frisch gebackene "DTB Showgruppe" zur Sportlerehrung an.

Auch bei den Ehrungen für Trainer, Ehrenamtliche und Funktionäre wurden einige TBGler ausgezeichnet. Die bronzene Auszeichnung für 10 Jahre ehrenamtliches Engagement im Verein erhielten Sebastian Ball, Thorsten Chwalek, Thomas Jahoda, Christina Lichtblau sowie Pascal Meixner. Für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit erhielten Marina Kunde, Thorsten Merkel und Ralf Weinreich die Auszeichnung in Silber. Mit der goldenen Ehrung wurden Ivan Ivanovic und Ulla Stern für ihr 30 jähriges Engagement im TBG ausgezeichnet. Der TB Gaggenau gratuliert ganz herzlich allen erfolgreichen Sportlern und Sportlerinnen und ehrenamtlich Mitarbeitenden zu ihren Ehrungen.

Thorsten Chwalek

Wichtel Tom kommt mit dem Nikolaus

In diesem Jahr hat sich der Turnerbund Gaggenau bei seiner Weihnachtsfeier etwas Neues einfallen lassen. Birgit Breschendorf führte als Märchen-erzählerin durch das Programm. Unter dem Motto „TBG kunterbunt erleben“ begab sich der kleine Wichtel Tom auf der Suche nach dem Nikolaus auf eine spannende Reise und lernte dabei viele verschiedene Tiere, Menschen und auch Länder kennen. Zuerst machte er einen Halt bei den Braunbären der Eltern-Kind-Gruppe von Sabrina Demirbas und Maren Chwalek. Die kleinen Braunbären tollten putzig über die große Bühne. Danach begegnete Tom schwarzen Katzen und Schornsteinfegern, die von der TSS-Gruppe unter der Leitung von Susanne und Carolin Erhard, toll dargestellt wurden. Als der Wichtel sich auf einer Wiese ausruhte, sah er viele wunderschöne lila Schmetterlinge herumflattern. Heike und Saskia Huck, Bianca Kohlbecker, Patrizia Lang, Sophia Ermantraut, Tijana Cvetcovic, Rania Vieru und Rebeka Pejic ließen sich für die jüngsten Gerätturnerinnen etwas Tolles einfallen. Die Show „The greatest Showgirls“ der Freizeitturnerinnen von Maik Heberle, Carolin und Susanne Erhard wollte Tom sich nicht entgehen lassen. Von diesen atemberaubenden Darbietungen verzaubert ging seine Reise weiter bis er auf eine Gruppe von Schlümpfen traf. Die jüngsten Gymnastinnen unter der Leitung von Sabrina Trust und Emma Bauer zeigten eine Choreografie mit Tanz und Tüchern. Tom hörte aus Erzählungen von den Schlümpfen von dem Land der aufgehenden Sonne. Dieses Land wollte er unbedingt kennenlernen. So machte er sich auf den Weg und wurde nach langer Reise von den Kindern dort in gelben Gewändern empfangen. Die Gerätturnerinnen von Heike Huck, Vanessa Ollhoff, Bianca Kohlbecker, Sophia Ermantraut, Kai Heberle, Tijana Cvetkovic und Rania Vieru zeigten einen bezaubernden Tanz mit Fächern und zeigten ihr Können an Balken und Boden. In einem Pausenblock wurden die Erstplatzierten Kinder vom Jahr 2023 geehrt. Als Tom seine Reise fortsetzte, traf er seinen alten Freund den Froschkönig. Die Kleinkinder unter der Leitung von Sandra Wunsch, Sandra Himmler, Maike Schwend, Carolin und Susanne Erhard hüpfen als kleine Frösche mit tollem Kopfschmuck über die Bühne. Anschließend ging der Wichtel noch auf die Party der Mondelfen von Sabrina Trust und Helena Senger. Die Gymnastinnen im Alter von acht bis zehn Jahren präsentierten eine Choreografie mit Seilen. Tom war verzaubert von den Mondelfen und

da sie magische Kräfte besaßen, um Dinge zum Leben zu erwecken, sah Tom zu, wie die Elfen einer Spielzeugpuppe Leben einhauchten. Plötzlich tanzten und turnten viele Gerätturn-Barbies unter der Leitung von Bianca Kohlbecker, Kai Heberle, Heike Huck und Vanessa Ollhoff an Trampolin und Boden. Als Tom seine Suche abbrechen wollte, kam er in ein Land, das vor bunten Farben nur so sprühte. Die Gerätturner von Patrick Ollhoff, Pascal Meixner, Louis Binz, Verena Koßmann, Leon Götz und Erik Bräuer zeigten, wie man auch im Schwarzlicht bunt sein kann. Kaum war der Wichtel durch das Farbenland hindurchgelaufen, hatte er wieder gute Laune. Da machte ihm auch der ganze Schnee nichts aus. Zumal die ältesten Gymnastinnen von Evelina Schüle und Sabrina Trust eine wunderschöne Choreografie präsentierten. Am Ende seiner Reise fand Wichtel Tom den Nikolaus und kam mit ihm in die Jahnhalle, um den Kindern ihre Geschenke zu überreichen. Die Gesamtleitung dieser Veranstaltung hatten Evelina Schüle und Bianca Kohlbecker. Udo Meixner rückte alle Programmpunkte ins richtige Licht und sorgte auch für den perfekten Ton. Ein Dank geht an alle Helfer und natürlich das Gerätekommando.

Bianca Kohlbecker



Auftritt der Schlämpfe



Die Freizeitturnerinnen als Showgirls



Nikolaus mit Tom



Die Eltern-Kind-Gruppe ist voll in Action



Schlussbild der Gymnastinnen

Freizeit/Wandern/Radfahren

Für das Jahr 2023 wurden 15 Aktivitäten zum Mitmachen angeboten.

Am 26. Februar eröffnete Manfred Stößer die Saison mit einer Winterwanderung von Michelbach über den Bernstein.



An der Rückhütte am Michelbacher Rundweg

Am 19. März führte Ralf Weinreich eine Tour von der Schwanner Warte rund um Straubenhardt durch Wald und offene Wiesenlandschaften.



Bei Straubenhardt

Am Ostermontag 10. April ging es ins Kraichgau nach Kürnbach. Zunächst ging es an der Eppinger Linie entlang und im Anschluß im Bogen vorbei an der Ravensburg durch die Weinberge zurück ins Weindorf Kürnbach.



Vesperpause mit Blick auf die Ravensburg

Schon kurz darauf am 15. und 16. April wurde ein Wanderwochenende von Ralf in der Pfalz durchgeführt. Am Samstag wanderte die Gruppe auf dem Rimbach Steig bei Darstein und nach Übernachtung in Annweiler mit Essen und Stadtrundgang verlief die Tour zum Teil auf dem Richard-Löwen-Herz-Weg zurück nach Annweiler.



Auf dem Richard-Löwenherzweg

Am 7. Mai fand der Landeswandertag vom Badischen Turnerbund in Lauf statt. Hier starteten die Teilnehmer auf jeweils einer der unterschiedlichen Strecken in der herrlichen Umgebung von Lauf.

Am Sonntag den 21. Mai entführte Manfred die Gruppe von Untermatt über die Hornisgrinde.



Gruppenfoto vor dem Mummelsee

Der Lautenbacher Hexensteig mit vielen schönen Aussichten bei herrlichem Sonnenschein wurde am 11. Juni erwandert.



Gruppenfoto am Hexenhäuschen

Am 25. Juni verlief der Weg auf dem Genießerpfad „Der Teinacher“ durch wild romantische Natur und über die Burg Zavelstein rund um Bad Teinach.

Eine Wanderfreizeit konnte 2023 auch wieder stattfinden. Diesmal verschlug es die Gruppe in der Zeit vom 6. bis 9. Juli nach Mosbach im Odenwald. Es wurden mehrere Wanderungen angeboten.



Gruppenfoto vor der Burg Hornberg

Ein Highlight war sicherlich die Margarethenschlucht, ein Naturspektakel welches auf einem alpinen Steig durch die Wasserfallkaskaden im Bundsandstein durchlaufen wird.

Am Abreisetag fand noch eine Stadtführung durch die herrliche Altstadt mit den vielen Fachwerkhäusern von Mosbach statt.



In der Margarethenschlucht

Am 16. Juli fand die erste Genußradeltour auf dem Möpsweg statt.

Die Zweite Genußradeltour am 27. August musste leider ausfallen.

Am 17. September führte Ralf die Teilnehmer von Dobel ins Tal der Lehmänner über die Eyachmühle zurück zum Ausgangspunkt.

Ebenso wurde von Ralf eine Überraschungstour am 8. Oktober angeboten.

Hierbei verlief der Weg von Waisenbach auf vielfach unbekanntem verschlungenen Pfaden nach Langenbrandt.



Aussicht vor der Kußbeichhütte

Am 22. Oktober wurde bei herrlichem Sonnenschein mit weitreichenden Blicken übers Rheintal und aber auch tief in den Schwarzwald auf der Ullenburg Weinrunde zum Kutzenstein eine Wanderung durchgeführt.

Die Abschlusswanderung am 4. November verlief auf abwechslungsreichen und malerischen Pfaden mit vielen Ausblicken rund um Forbach.



Auf dem Steg über der Murg bei Forbach

Ebenfalls am 4. November fand dann am Abend die Abteilungsversammlung statt. Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr und Ausblick auf das Programm für das Jahr 2024, wurde die Wahl der Abteilungsleitung durchgeführt. Hierbei wurde Josef Weißhaar als Abteilungsleiter einstimmig bestätigt. Als Stellvertreter wurde Ralf Weinreich ebenfalls einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Josef Weißhaar

Freizeitangebote des TBG 2024

Wandern + Radfahren + Gemeinschaftserlebnis

Entdecken Sie mit dem TBG etwas Neues!!!

- | | |
|----------------------|---|
| Sonntag, 18. Februar | Winterwanderung |
| Sonntag, 17. März | Wanderung durch die Rheinauen bei Lichtenau |
| Sonntag, 14. April | Ruhige Rundwanderung zum Schurmsee und Blindsee |

<p>Freitag 26. April bis Sonntag 28. April langes Wanderwochenende am Kaiserstuhl</p>
--

(begrenzte Teilnehmerzahl)

- | | |
|------------------------|---|
| Sonntag, 05. Mai | Landeswandertag in Meersburg |
| Pfingstmontag, 20. Mai | Genießerpfad Durbacher Weitblick |
| Sonntag, 02. Juni | Große Runde über den Mauzenstein |
| Juni | Genußradeln (kurzfristige Bekanntgabe in der Presse beachten) |

<p>Wanderfreizeit 25. Juni bis 29. Juni in Balderschwang</p>

(begrenzte Teilnehmerzahl)

- | | |
|------------------------|---|
| Juli | Genußradeln (kurzfristige Bekanntgabe in der Presse beachten) |
| Sonntag, 14. Juli | Baiersbronner Himmelsweg Eiszeittour |
| August | Genußradeln (kurzfristige Bekanntgabe in der Presse beachten) |
| Sonntag, 15. September | Heidelbeerweg |
| Sonntag, 29. September | Genießerpfad Sattelleisteig |
| Sonntag, 13. Oktober | Weinwanderung rund um Nußbach |
| Sonntag, 27. Oktober | Überraschungstour mit Ralf |
| Samstag, 09. November | Abschlusswanderung und Versammlung |

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!!!

Änderungen sind möglich. Bitte beachten Sie die Tagespresse.

Infos und Anmeldungen bei Josef Weißhaar, Tel.: 0 72 25 / 91 97 02

Freizeitsport Erwachsene/Senioren

Fit-Gesund-Gymnastik “Er und Sie”

An jedem Montagabend bietet der Turnerbund Gaggenau eine sehr gute und vielfältige Gesundheits-Gymnastik in der Sporthalle vom Goethe-Gymnasium von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr an. Unter der fachkundigen Anleitung von unserer durchtrainierten Übungsleiterin Marlies Textor machen etwa 40 Frauen und ein paar Männer im Alter zwischen 30 und 70 Gymnastik für Bauch, Beine, Popo und den Rücken. Nach einer Aufwärmphase werden die verschiedenen Muskeln aktiviert (manchmal entdeckt man dabei Muskeln an sich, die man schon lange nicht mehr benutzt hat und welche sich dann einen Tag später unliebsam in Erinnerung rufen). Marlies macht schwierigere Übungen kurz vor, erklärt bei Neuen die wichtigsten Elemente der Übungen und kontrolliert zwischendurch die Ausführung bei den Teilnehmerinnen.

Nach Abschluss des Trainings kommt für einige Sportlerinnen nun der Genuss-Höhepunkt des Abends – der gemeinsame Gang in die Gaststätte.



Die Teilnehmer der Fit-Gesund-Gymnastik am Montagabend im Goethe-Gymnasium

Alle Teilnehmer freuen sich sehr, dass sich Marlies auch dieses Jahr wieder die Zeit genommen hat, um uns in ihrer Freizeit in Form zu bringen und sich zusätzlich auch noch beim Gesundheitssport weiterbildet. Zum Glück hat sie den Fahrradunfall gut überstanden!

Liebe Marlies, vielen herzlichen Dank für Deinen unermüdlichen Einsatz. Wir wünschen Dir alle ein gutes gesundes glückliches neues Jahr.

Jürgen Brick

Fit-Gesund-Gymnastik für Frauen

Jeden Dienstag trifft sich unsere Runde reiferer Damen des TBG um 19.00 Uhr zur Gymnastikstunde in der Turnhalle des Goethe Gymnasiums. Die Jüngste aus unserem Kreis, sozusagen das Küken, zählt 59 Jahre, die älteste Dame sage und schreibe 90!!! Jahre. Da Gertrud Büchinger leider aufgrund ihrer Gesundheit die Gruppe Ende 2022 nicht mehr weiter trainieren konnte, hat Marlies Textor als Trainerin ihre Nachfolge angetreten und macht dabei einen sehr guten Job, muss man sagen. So lässt sie uns manchmal bei sehr heißen Rhythmen mit Musik aus den 60iger und 70iger Jahren unsere Muskeln und Sehnen aufwärmen, stärken und dehnen. Dafür macht sich Marlies die ungeheure Arbeit und denkt sich vor jeder Stunde eine Art Choreographie aus, sodass die Bewegungen stets mit der Musik harmonieren und so jeder einzelne von uns schier mitgerissen wird. Sie achtet dabei darauf, dass in jeder Stunde wirklich der gesamte Körper, also jede einzelne Körperpartie durchtrainiert wird.

Die Übungen von ihr sind so gestaltet, dass man, ob jünger oder älter, nicht unterfordert und auch nicht gänzlich überfordert wird und jeder immer Spaß an der gemeinsamen Bewegung hat.

Jeden ersten Dienstag im Monat ist Stuhlgymnastik angesagt. Das heißt, dass die Übungen nicht auf dem Boden auf Gymnastikmatten, wie sonst üblich ausgeführt, sondern auf dem Stuhl und mit dem Stuhl gemacht werden. Wer jedoch glaubt, dass dies nicht anstrengend wäre und Marlies uns Damen an einem solchen Tag eine ruhige Kugel schieben lassen würde, hat sich getäuscht.

Auch diese Stunde ist so schweißtreibend, wie die Stunden auf der Gymnastikmatte. Doch alle geben dabei, wie immer, ihr Bestes.

Auch die Gemeinschaft ist uns sehr wichtig und einige von uns Sportlerinnen kennen sich bereits über Jahrzehnte. So hat sich daraus manch dauerhafte Freundschaft entwickelt. Da will man sich natürlich auch in den Sommerferien

weiterhin treffen, wenn die Turnhalle nicht benutzt werden kann. In dieser Zeit hat Bernharda Kräuter, eine unserer engagierten Dienstag-Gymnastik-Frauen, wöchentlich eine Laufrunde angeboten. So trafen sich alle Gymnastikdamen, die Lust und Laune dazu hatten, regelmäßig zur gewohnten Zeit, zu einem flotten Spaziergang in den Abendstunden mit anschließender Einkehr.

Das Highlight in diesem Jahr war allerdings unser Ausflug mit dem Bus nach Speyer am 22. April. Dort bummelten wir gemeinsam durch die schöne Altstadt Speyers mit dem mächtigen Dom und den vielen Straßencafés. Anschließend legten wir zu einer Schiffsrundfahrt mit Sektempfang auf dem Rhein ab. Das war sehr vergnüglich und hat uns allen Spaß gemacht. Es war einfach ein toller Tag.

Petra Finke

Freizeit-Volleyball

Musste im Jahr 2022 das Training öfters mal mangels genügend Teilnehmern ausfallen, fand das Training im Jahr 2023 wieder regelmäßig statt und man konnte sogar immer zwei Netze aufbauen, da die Teilnehmerzahl sehr hoch war.

Montagabends treffen sich in der Sporthalle des Goethe-Gymnasiums Männlein wie Weiblein und ältere wie auch jüngere Spieler. Der Spaß kommt in keinem Training zu kurz.

Die Mannschaften werden immer bunt zusammen gewürfelt, sodass jeder mal mit jedem spielt.

2024 ist sogar geplant mal wieder bei einem Freizeit-Volleyballturnier teilzunehmen.



Karsten Olhoff beim Aufschlagtraining



Die Freizeitvolleyballer in Action

Bianca Kohlbecker

Anzeige

ORIGINAL PIZZERIA
Schanzenbergstube
SCHNITZELHAUS

RESTAURANT • CAFE • BIERGARTEN • VERANSTALTUNGEN

Badstraße 5, 76571 Gaggenau (Bad Rotenfels), Tel. (07225) 918 15 34

Dienstag bis Freitag Mittagstisch
von 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Täglich **drei** wechselnde Gerichte.

Preis je 9,50 € inkl. 0,2l-Getränk

www.schanzenbergstube.de

Gerätturnen männlich

Los ging es wie gewohnt im Bereich Gerätturnen männlich auch in 2023 mit den Kunstturnern. Nach dem Reinschnuppern in der Verbandsliga im letzten Jahr startete man 2023 erneut in der Landesliga Nord und musste sich wieder gegen alte Bekannte aus der Liga behaupten. Im starken Teilnehmerfeld mit TG Söllingen, TG Kraichgau, TV Bretten, TSV Weingarten und TSV Grötzingen war erst einmal das Sichern des Klassenerhalts das oberste Ziel. Los ging es am 25. Februar zu Hause in der Hans-Thoma-Halle gegen die TG Söllingen. In einem Wettkampf auf Augenhöhe konnte man trotz verlorener erster Geräte hinten raus mit soliden Übungen an Barren und Reck den Sieg gegen einen direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt einfahren und zwei wichtige Ligapunkte gleich zu Beginn sichern.



Louis Binz an den Ringen

Auswärts gegen Kraichgau konnten die Gaggenauer Kunstturner trotz Leistungssteigerung und wirklich knapper Ergebnisse den an diesem Tag fehlerlosen Kraichgauern nicht trotzen und so musste man sich mit 241:249 geschlagen geben. Auch im darauffolgenden Wettkampf gegen den späteren Ligameister TV Bretten sowie die sehr stark besetzten TSV Weingarten war nicht viel zu holen. Gegen Grötzingen im abschließenden Vorkampf wollte man sich eine gute Ausgangsposition schaffen und ein nervenaufreibendes Ligafinale vermeiden. Allerdings zeigte gerade das Seitpferd an diesem Tag kaum Erbarmen und schmiss alle TBG-Turner ab und ein Erfolg blieb auch hier verwehrt. Es hieß wie so oft also wieder voller Fokus auf das Ligafinale und die eigenen Stärken, um

den Klassenerhalt zu schaffen. Dort behielten die TBG-Turner dann die Nerven und konnten beide direkten Kontrahenten beim direkten Kampf um den Klassenerhalt sportlich schlagen. Wegen eines fehlerhaften Eintrags in die Wertungen wurde man jedoch hinter der TG Söllingen geführt. Alles egal, TG Kraichgau hinter sich gelassen, Klassenerhalt geschafft. Auf ein Neues Jahr LANDESLIGA!



Zur Abwechslung mal ein Bild der Kampf-richter, ohne die der Ligabetrieb nicht funktionieren würde

Noch besser wie bei den Großen lief es bei unseren Nachwuchsturnern dieses Jahr. Bei den Turnerjugendbestenkämpfen am 11. März in Bühl konnten die Turner gleich zwei Treppchenplätze sichern.

Einen zweiten Platz (147,0) erturnten sich in der Gauklasse 10/11 Maximilian Francus, Tim Kohlbecker, Xaver Krotzinger, Ben Gebicke und Felix van den Hazel. Die Mannschaft um Leon Stangenberg, Arne Irmischer, Valentin Binder, Yusuf Meral und Leon Ibach konnte sogar den ersten Platz mit 138,9 Punkten in der Gauklasse 8/9 erringen.



Die Siegreiche Mannschaft in der M8 mit Trainer Pascal Meixner

Auch beim Gaukinderturnfest im heimischen Bad Rotenfels/Ottenau sorgte der TBG-Nachwuchs für hervorragende Ergebnisse. Herauszuheben sind hier insbesondere die Jahrgangssiege von Arne Irmischer (M9), Maximilian Scholz (M14), Finn Lorch (M15). Dazu holten auch Ben Gebicke (3ter), Tim Kohlbecker (5ter), Maximilian Francus (8ter) und Leon Ibach (9ter) hervorragende Ergebnisse für den TBG.

Neben dem Turnerischen sorgte vor allem die Showgruppe TRONGYM dieses Jahr für Furore und fuhren etliche nationale Titel in der Kategorie Showgruppe ein. Neben den Titeln „BTB-Showgruppe 2023“ und „DTB-Showgruppe 2023“ war auch die Teilnahme an der Weltgymnastrada in Amsterdam für die Gruppe und den TBG ein absolutes Highlight.



Die erfolgreiche Showgruppe TRONGYM

Den Jahresabschluss gab es bei der Gauliga. Bei den Kindern war man dieses Jahr mit vereinsinternen Mannschaften nur in der M10 vertreten. Der TBG-Nachwuchs konnte in einem starken Wettbewerbsfeld die Plätze 7 und 8 sichern.



Die erste Mannschaft der M10 mit ihrem Trainer Patrick Ollhoff

Im aktiven Bereich startete der TBG dieses Jahr nur mit der A-Klasse bei der Gauliga. Dort war hinter Iffezheim, Rastatt und Muggensturm dieses Jahr nur der vierte Platz zu holen. Eine Niederlage gegen Rastatt tut weh und die Revanche dafür soll nicht lange auf sich warten lassen, denn man sieht sich bereits in der kommenden Landesligasaison wieder. Insbesondere zum Derby gegen Rastatt, das am 16. März 2024 daheim in der Hans-Thoma-Halle stattfindet, sind alle Turnbegeisterten eingeladen unsere Jungs anzufeuern und zum Sieg zu treiben.

Edgar Schüle

Gerätturnen weiblich

Am 24. Januar traten die TBG-Turnerinnen am Schulwettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ an. Bei den Grundschulen starteten für die Hebelschule Käthe Kottler, Marie Haaf, Nina und Selena Cojanovic. Sie erreichten Platz sechs. Marleen Traue, Liv Keckes, Zoe Miess, Emilija Mitrovic und Julia Glanz turnten für die Hans-Thoma-Schule und landeten auf Rang zwei und qualifizierten sich somit für das Regierungspräsidiumsfinale am 16. Februar in Odenheim. Dort wurde die Mannschaft zweiter und verpasste die Qualifikation fürs Landesfinale nur knapp.



Die Turnerinnen der Eichelbergschule

Die Mannschaft der Eichelbergschule mit Akira Kumar, Mia Ung, Hannah Westermann, Hanna Fritz und Romy Gebauer landete auf dem ersten Platz und hat sich somit ebenfalls für das Regierungspräsidiumsfinale am 16. Februar in Odenheim qualifiziert. Dort hat es die Mannschaft geschafft wieder den ersten Platz zu belegen und sich für das Landesfinale in Schömberg im Zollernalbkreis qualifiziert.

Für die Realschule gingen die TBG-Turnerinnen Tijana Cvetkovic, Sina Klein, Rania Vieru, Lara Groß und Helena Salamunovic an den Start. Sie erturnten sich den dritten Platz.

Für das Goethe-Gymnasium starteten Svea Abele, Rebeka Pejic, Maja Jahoda, Zoe Keckes und Marie Götz. Sie landeten auf dem vierten Platz. Ebenfalls für das Goethe-Gymnasium starteten Sophia Ermantraut, Jule Mühlchen, Jule Zink, Selina Celik und Tamisha Bechtold. Sie zeigten ihre Kürübungen in der LK4 und erreichten Rang zwei, somit qualifizierten sie sich für das Regierungspräsidiumsfinale in Odenheim am 15. Februar. Dort mussten sie krankheitsbedingt auf Jule Zink verzichten und wurden sechster.

Die TBG-Turnerinnen trafen sich am Freitag, dem 17. Februar verkleidet zum diesjährigen Fastnachtsturnen. Zuerst wurde sich mit verschiedenen Fangspielen aufgewärmt und später konnte man sich an verschiedenen Turnstationen Kaubonbons verdienen. Die Kinder und Trainerinnen hatten sehr viel Spaß.



Bunt gemischt beim Faschingsturnen

Am 12. März fand in Bühl der Gauentscheid der Turnerjugendbestenkämpfe statt. In der Gauklasse 6/7 gingen zwei Mannschaften an den Start. Für die erste Mannschaft turnten Pia Westermann, Jasmin Fütterer, Mia Kohlbecker, Sofia Eberhard und Judith Krettenauer. Sie konnten den dritten Platz erreichen. Ilay Benli, Greta Gashi, Mascha Okopnyi, Jana Jüngling und Mila Musicki turnten in der zweiten Mannschaft und landeten auf Rang sechs.

In der Gauklasse 8/9 traten ebenfalls zwei Mannschaften an. Mia Schindler, Käthe Kottler, Marie Haaf und Ilira Bunjaku starteten in der ersten Mannschaft und kamen auf Rang drei und die zweite Mannschaft mit Maria Ermantraut, Lia Jahoda, Julia Glanz, Mia Laufer und Sarah Geisel siegte in dieser Altersklasse.

In der Bezirksklasse 8/9 konnte der TBG mit den Turnerinnen Hanna Fritz, Romy Gebauer, Marleen Traue, Zoe Miess und Liv Keckes ebenfalls den ersten Platz verzeichnen und qualifizierte sich somit für den Bezirksentscheid am 1. April.

Annika Abele, Mia Ung, Akira Kumar, Helena Salamunovic und Sophia Lerke belegten in der Gauklasse 10/11 auch den ersten Platz.

In der Gauklasse 12/13 konnten Marie Götz, Rebeka Pejic, Maja Jahoda, Zoe Keckes und Franka Kottler den Wettkampf für sich entscheiden und landeten auf Rang eins.

In der Gauklasse 14/15 landeten Tijana Cvetkovic, Rania Vieru, Svea Abele und Lara Grohs auf Rang zwei.

Die ältesten Turnerinnen Svenja Busch, Annalena Todaro, Sophia Ermantraut, Hannah und Jule Zink gingen in der Bezirksklasse jahrgangsoffen an den Start. Sie belegten den dritten Platz.



Die Turnerinnen der Gauklasse 6/7, 8/9, 10/11 und der Bezirksklasse 8/9



Die Mannschaft der Gauklasse 8/9



Die Mannschaft der Gauklasse 12/13



Die Mannschaft der Gauklasse 14/15



Die ältesten Turnerinnen in der offenen Klasse

Gaukinderturnfest Treppchenplätze:

Gau w6: 3. Lia Djordjevic (44,2)

Gau w7: 1. Pia Westermann (45,7), 2. Jasmin Fütterer (44,9),

Gau w8: 1. Lia Jahoda (49,5), 2. Mia Laufer (49,0),

Gau w9: 1. Hanna Fritz (47,3), 2. Laurenta Jashari (47,25),
3. Marie Haaf (47,15)

Gau w10: 2. Selena Cojanovic (53,0)

Bezirk w8: 3. Emilija Mitrovic (50,7)

Bezirk w9: 1. Liv Keckes (52,9), 2. Zoe Miess (52,5),



Die jüngsten Turnerinnen beim Gaukinderturnfest in Ottenau

Im Oktober und November fand die Gauliga im Pflichtbereich des Turngau Mittelbaden-Murgtal statt.

Bei den Jüngsten in der VV8 erturnten sich Maria Ermantraut, Sarah Geisel, Julia Glanz, Mia Laufer, Lia Jahoda und Emilija Mitrovic den zweiten Platz.

Für die zweite Mannschaft in dieser Altersklasse starteten Mia Kohlbecker, Zoe Jukic, Jasmin Fütterer, Pia Westermann, Emilia Leier und Ilira Bunjaku. Sie kamen beim Vorkampf auf den siebten Rang. Beim Endkampf in Iffezheim konnte die Mannschaft noch zwei Plätze vorrücken, was ihnen in der Gesamtabrechnung den sechsten Platz einbrachte.

Auch in der W10 trat der TBG mit zwei Mannschaften an. Die erste Mannschaft mit Zoe Miess, Liv Keckes, Selena Cojanovic, Akira Kumar und Mia Ung musste beim Vorkampf leider krankheitsbedingt auf Annika Abele verzichten. Am Endkampf konnte Annika die Mannschaft aber unterstützen und die TBG-Mädels verteidigten ihren ersten Platz erfolgreich.



Die Turnerinnen der W8 und W10 beim Gauliga-Vorkampf

Die zweite Mannschaft mit Nina Cojanovic, Marie Haaf, Hanna Fritz, Laurenta Jashari, Romy Gebauer und Marleen Traue erreichte den dritten Rang.

In der W12 starteten Delia Spreng, Sophia Lerke, Helena Salamunovic, Franka Kottler und Marie Götz. Sie landeten auf Platz drei.

In der höchsten Altersklasse W14 turnten Maja Jahoda, Zoe Keckes, Rebeka Pejic, Svea Abele und Rania Vieru. Die Mannschaft siegte in dieser Wettkampfklasse.



Die Turnerinnen der W12 und W14

... Fortsetzung des Berichts „Gerätturnen weiblich“ auf Seite 60

**Lust bekommen etwas Anderes
auszuprobieren oder Freunde
und Verwandte mitzubringen?**

**Beim TBG ist jeder
herzlich willkommen!**

**WIR FREUEN UNS
SCHON AUF DICH!**

Wir bieten Dir als TBG-Mitglied:

- **Gemeinschaft**
- **Breites Sportangebot**
- **Spaß**
- **Wechselnde Kursangebote**
- **Gut ausgebildete Trainer**
- **Die Möglichkeit mitzuwirken**

Turn- und Sportangebote des Turnerbund Gaggenau 1882 e.V. (Stand: 01.01.2024)

Der TB Gaggenau freut sich über Ihr Interesse an den Turn- und Sportangeboten.

In 11 Abteilungen bieten wir generationsübergreifende Turn- und Sportangebote vom Kleinkinder- bis zum Seniorenalter an. Die Angebotspalette erstreckt sich dabei vom Gesundheits- über den Freizeit- und Breitensport bis hin zum Leistungssport.

Über 50 verschiedene Gruppen treffen sich wöchentlich in den verschiedenen Gaggenauer Sportstätten, um miteinander den Sport zu erleben. Fühlen Sie sich eingeladen, sich auf diesen Seiten über unsere Angebote zu informieren. Es kann nach Absprache mit den entsprechenden Abteilungsleitern unverbindlich in die Angebote hineingeschnuppert werden.

Ihr TBG-Vorstand

TBG-Angebote gibt es in den Bereichen:

- Freizeiten/Wandern/Radsport
- Freizeitsport Erwachsene/Senioren
- Gerätturnen
- Gesundheitssport
- Gymnastik, Tanz, Aerobic
- Handball
- Leichtathletik (Sportabzeichen)
- Tennis
- Kinder- und Jugendturnen
- Schwimmen
- Tischtennis

Kontakt zum TB Gaggenau:

Mitgliederverwaltung
Sarah Häfele-Gerstner
Postfach 1630, 76556 Gaggenau
Tel: 0 72 46 / 4 41 21 98
Mail: mitgliederverwaltung@tbgaggenau.de
www.tbgaggenau.de

In diesen Sportstätten finden die TBG-Turn- und Sportangebote statt:

- 1 Hans-Thoma-Turnhalle, Schulstr. 3
- 2 Murganabad, Konrad-Adenauer-Straße
- 3 Hebelschul-Turnhalle, Wiesenweg
- 4 Goethe-Gymnasium-Halle, Gutenbergstr. 6
- 5 Städt. Vereinheim, Hauptstr. 30
- 6 Traischbachtalstadion, Waldstr. 38
- 7 Treff: Jahnhalle, Eckenerstraße
- 8 Waldseebad
- 9 Traischbachtal-Sporthalle, Waldstr. 38
- 10 TBG-Tennis-Anlage, Waldstr. 40

Weitere Infos zu den TBG-Angeboten erhalten Sie bei der TBG-Geschäftsstelle, Tel: 07225/982566 oder auf der TBG-Homepage www.tbgaggenau.de

Abteilung Freizeit/Wandern/Radsport

Abteilungsleiter: Josef Weißhaar,

Tel: 07225/919702

Die Abteilung bietet regelmäßig Tageswanderungen und Genuss-Radeltouren an. Einmal jährlich wird eine Wanderfreizeit veranstaltet (siehe Veranstaltungsplan). Nähere Infos: Tagespresse oder TBG-Homepage

Abteilung Freizeitsport

Erwachsene – Senioren

Abteilungsleiterin: Petra Wulff,

Tel: 07225/78771

Wochentag	Zeit	Halle
Montag		
„Fit und Gesund“-Gymnastik für alle	19.30 – 20.30	4
Freizeit-Volleyball	20.30 – 22.00	4
Dienstag		
Fitness für Frauen	19.15 – 20.15	4

Donnerstag	Zeit	Halle
Walken	18.20 – 19.00	4
Powergymnastik für Frauen	19.00 – 20.00	4
Freitag		
Freizeitsport-Treff für Männer	19.00 – 20.00	4

Abteilung Gerätturnen

Abteilungsleiter: Edgar Schüle,
Tel: 07225/6960006

Wochentag	Zeit	Halle
Gerätturnen weiblich		
Montag		
5 – 6 Jahre	16.00 – 17.15	1
7 – 8 Jahre	16.00 – 17.30	1
9 – 13 Jahre	17.15 – 19.00	1
ab 14 Jahre	18.30 – 20.00	1
Dienstag		
ab 18 Jahre (n.Abspr.)	20.00 – 21.30	1
Freitag		
5 – 6 Jahre	15.00 – 16.15	1
7 – 8 Jahre	15.00 – 16.30	1
9 – 13 Jahre	16.15 – 18.00	1
ab 14 Jahre	18.00 – 20.00	1
Gerätturnen männlich		
Dienstag		
6 – 14 Jahre	18.00 – 20.00	1
Jugendturner und Turner	20.00 – 22.00	1
Freitag		
6 – 14 Jahre	18.00 – 20.00	1
Jugendturner und Turner	20.00 – 22.00	1

Abteilung Gesundheitssport

Abteilungsleiterin: Petra Wulff,
Tel: 07225/78771

Wochentag	Zeit	Halle
Dienstag Reha-Sportgruppe	17.00 – 18.00	4
Mittwoch Wirbelsäulengymnastik Bewegt älter werden	10.00 – 11.30 16.00 – 17.00	5 5
Donnerstag Reha-Sportgruppe	17.00 – 18.00	4

Freitag

Pilates und mehr
Qi-Gong

Abteilung Gymnastik/Tanz/Aerobic

Abteilungsleiterin: Marina Kunde,
Tel: 07225/6395569

Wochentag	Zeit	Halle
Montag Gymnastik + Tanz, 10 – 18 Jahre	18.30 – 20.00	3

Mittwoch

Gymnastik + Tanz,
5 – 7 Jahre
Gymnastik + Tanz,
8 – 10 Jahre
Aerobic für Alle
TNT-Showgruppe

Abteilung Handball

Abteilungsleiter: Hartmut Stich,
Tel: 07225/71675

Anfänger, Minis, Kinder, Jugendliche, Erwachsene
und AH: Siehe Homepage der Handball-
Spielgemeinschaft Panthers Gaggenu: www.panthers-gaggenu.de.

Abteilung Kinder-/Jugendturnen

Abteilungsleiterin: Sabrina Demirbas,
Tel: 07225/1838028

Wochentag	Zeit	Halle
Dienstag Turnen, Spiel und Spaß, Mädchen und Jungen 5 Jahre bis Schulanfang	15.00 – 16.00	1
Turnen, Spiel und Spaß, Mädchen 1. bis 5. Klasse	16.00 – 17.00	1
Turnen, Spiel und Spaß, Jungen 1. bis 5. Klasse	17.00 – 18.00	1

Donnerstag

Eltern-Kind-Turnen
Laufalter bis 3 Jahre
Gruppe 1
Gruppe 2

Kleinkinderturnen
3 – 5 Jahre
Gruppe 1
Gruppe 2
Freizeitturnen
Mädchen ab 7 Jahre

Abteilung Schwimmen

Abteilungsleiterin: Ursula Stern,
Tel: 07225/72414

Wochentag	Zeit	Halle
Dienstag Nachwuchsgruppe I Training Nachwuchsgruppe II Training	17.00 – 17.45	2
Talentgruppe Leistungsgruppe II Training	17.45 – 18.30 18.15 – 19.15	2 2
Leistungsgruppe I Training Kader	18.30 – 19.30 19.30 – 21.00 18.30 – 20.00	2 2 2

Freitag

Nachwuchsgruppe I
Training
Nachwuchsgruppe II
Training
Talentgruppe
Leistungsgruppe II
Training
Leistungsgruppe I
Training
Kader

**Abteilung Leichtathletik/Gehen/
Sportabzeichen**

Abteilungsleiter: Bernd Wildersinn,
Tel: 07225/77623

Wochentag	Zeit	Halle
Dienstag Sportabzeichen-Treff (April – September) Ski- + Fitness-Gymnastik (Oktober – März)	18.00 – 20.00 18.00 – 19.00	6 4

Abteilung Tennis

Abteilungsleiter: Sebastian Seitz,
Tel: 07225/989381

Die Abteilung bietet von April bis Oktober
individuelle Zeiten zum Tennisspielen auf der TBG-
Tennisanlage beim Clubhaus in der Waldstraße 40 an.
Nähere Infos: Abteilungsleiter oder TBG-Homepage

Abteilung Tischtennis

Abteilungsleiter: Kai Dietzel,
Tel: 07225/915986

Wochentag	Zeit	Halle
Mittwoch Kinder und Jugendliche Erwachsene	18.00 – 20.00 20.00 – 22.00	3 3

Mitgliedsbeiträge 2024

Zur Teilnahme an den Übungs- und Trainingsstunden ist die Mitgliedschaft im TB Gaggenau erforderlich. Die Beitragsordnung (beschlossen am 12.12.2019) regelt in Ergänzung zu § 8 der Satzung des Turnerbund Gaggenau 1882 e.V. die Höhe der Mitgliedsbeiträge.

Mitgliedsjahresbeiträge:

Eltern-Kind-Gruppe-Beitrag	Euro 90,-
Kinder-/Jugendlichen-Beitrag	Euro 70,-
Erwachsenen-Beitrag	Euro 85,-
Passiven-Beitrag	Euro 25,-
Familien-Beitrag (mind. 3 Pers., davon 1 Erw.)	Euro 170,-

Der TBG-Beitrag ist zum 01.03. des Jahres fällig.

Bei Eintritt im Laufe des Jahres wird der anteilige Mitgliedsbeitrag sofort fällig.

Einzelne Abteilungen erheben zusätzlich noch Abteilungsbeiträge.

Eine Beitragsbefreiung ist – mit Ausnahme der Ehrenmitglieder – nicht vorgesehen.

Auf schriftlichen Antrag kann im Rahmen der Berufsausbildung, des Studiums, des freiwilligen Wehr- oder des Bundesfreiwilligendienstes bis maximal zur Vollendung des 23. Lebensjahres die Reduzierung des Beitragssatzes von Erwachsenen auf den Kinder-/Jugendlichen-Beitrag gewährt werden. Dem Antrag sind entsprechende Belege beizufügen. Entscheidend ist der Status zum 1. Januar, die entsprechenden Nachweise sind bis Ende Januar einzureichen. Die Reduzierung gilt dann für das gesamte Jahr bis zum Ende des Kalenderjahres und muss ggf. im Folgejahr (in den Folgejahren) erneut beantragt werden.

Der Familienbeitrag ist für ein oder zwei Elternteile und alle eigenen Kinder unter 18 Jahren.

Über Änderungen der Beitragsordnung beschließt die Mitgliederversammlung.

Abmeldungen sind – gemäß TBG-Satzung – schriftlich nur zum Jahresende möglich.

Eine Kündigungsbestätigung wird erteilt!

Abteilungsbeiträge:

Folgende Abteilungen erheben Abteilungsbeiträge:

Gerätturnabteilung:

Euro 15,- für Kinder/Jugendliche im Jahr

Euro 25,- für Erwachsene im Jahr

Handballabteilung:

Euro 15,- für Erwachsene im Jahr.

Schwimmabteilung:

**Euro 40,- für Kinder/Jugendliche im Jahr
sowie für Erwachsene mit Wettkampfteilnahme**

Tennisabteilung:

Euro 100,- für Erwachsene im Jahr

Euro 10,- für Kinder/Jugendliche im Jahr

**Der jeweilige Abteilungsbeitrag ist mit dem TBG-Beitrag zum
01.03. des Jahres fällig.**

**Bei Eintritt im Laufe des Jahres wird der (anteilige) Abteilungs-
beitrag sofort fällig.**

Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Thorsten Chwalek, Vorstand Sport
Thomas Häfele, Vorstand Verwaltung
Evelina Schüle, Vorstand Finanzen

Postanschrift:

Turnerbund Gaggenau e.V.
Postfach 16 30, 76556 Gaggenau

Bankkonten:

Volksbank Karlsruhe Baden-Baden
IBAN: DE34 6619 0000 0001 1729 05
BIC: GENODE61KA1

Sparkasse Baden-Baden-Gaggenau
IBAN: DE95 6625 0030 0050 0089 37
BIC: SOLADES1BAD



Fortsetzung des Berichts „Gerätturnen weiblich“ von Seite 54

Am 28. Oktober 2023 fanden in Bischweier die Gauliga-Vorkämpfe der LK3 und LK4 des Turngau Mittelbaden-Murgtal statt.

Morgens starteten Jule Mühlchen, Lotte und Nele Mühlhauser, Annalena Todaro, Hannah Zink und Bianca Kohlbecker in der LK3 mit ihrem Wettkampf. Die Mädels zeigten sehr schöne und saubere Übungen und wurden mit dem Sieg beim Vorkampf belohnt. Beim Endkampf in Iffezheim wurde die Mannschaft von Sinja Huck kurzfristig unterstützt, da Jule Mühlchen leider verletzungsbedingt ausfiel. Sie konnten ihren ersten Platz dennoch verteidigen und wurden Gauligameister 2023.

Mittags traten dann die TBG-Turnerinnen Sophia Ermantraut, Jule Zink, Sinja und Saskia Huck in einer Startgemeinschaft mit dem TB Sinzheim und deren Turnerinnen Nele Hurrle, Elisabeth Hilevski, Elina Kremer und Vivien Schröder in der LK4 an. Auch sie zeigten schöne Übungen und konnten mit ihrer Startgemeinschaft den Vor- und Endkampf für sich entscheiden. Auch sie erturnten sich den Gauligatitel 2023.



Hinten die LK3-Mannschaft und vorne die LK4-Mannschaft – beide Gauligameister 2023

Von September bis November ließen sich unser drei Helfer Rania Vieru, Tijana Cvetkovic und Sophia Ermantraut als Minitrainer vom Turngau Mittelbaden-Murgtal ausbilden.

Mit 18 Turnerinnen startete der TB Gaggenau bei den diesjährigen Jahrgangsbestenwettkämpfen in Ottenau.

Im Jahrgang 2016 und jünger erturnte sich Pia Westermann den zweiten Platz. Zoe Jukic wurde Sechste, gefolgt von Jasmin Fütterer auf Rang sieben und Mia Kohlbecker auf Platz acht.

Beim Jahrgang 2015 landete Emilija Mitrovic auf dem zweiten Platz. Mia Laufer wurde Sechste und Lia Jahoda erturnte sich Rang zwölf.

Der dritte Platz im Jahrgang 2014 ging an Zoe Miess. Laurenta Jashari verpasste nur ganz knapp das Treppchen und musste sich mit dem undankbaren vierten Platz zufriedengeben. Auf Rang sechs landete Marleen Traue und Liv Keckes auf Platz acht.

Gleich zwei Treppchenplatzierungen gab es für den TB Gaggenau beim Jahrgang 2013. Hier verpasste Mia Ung mit nur einem Zehntel den ersten Rang und landete auf dem zweiten Platz. Akira Kumar erturnte sich Platz drei. Siebte wurde Annika Abele.

Sophia Lerke erreichte den zwölften Platz im Jahrgang 2012.

Beim Jahrgang 2011 kam Zoe Keckes auf Rang elf und Maja Jahoda landete auf dem vierzehnten Platz.

Die älteste TBGlerin, Tijana Cvetkovic, startete im Jahrgang 2008 und erturnte sich Rang neun.



Die Turnerinnen der Jahrgänge 2016 bis 2013 bei den Jahrgangsbestenwettkämpfen



Als lila Schmetterlinge turnten die jüngsten Gerätturnerinnen über die Bühne



Pink wie Barbie zeigten die ältesten Turnerinnen an der Weihnachtsfeier ihr Können



Eine Choreografie mit gelben Fächern

Das letzte turnerische Event des Jahres bildete die Weihnachtsfeier in der Jahnhalle unter dem Motto "TBG kunterbunt erleben". Hierzu erhielt jede Gruppe eine Farbe, die sie dann in ihrem Auftrittsthema unterbrachte. Wie auch schon die Jahre zuvor präsentierten die TBG-Turnerinnen wieder drei Auftritte.

Vanessa Ollhoff

Gesundheitssport/Prävention

Bewegt älter werden

Im November 2022 startete die neue Trainingseinheit „Bewegt älter werden“. Wir treffen uns jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Vereinsheim. Angeboten wird ein Bewegungsprogramm bestehend aus Elementen der zielgerichteten Gymnastik mit und ohne Geräten, Pilates, Yoga, Gehirnjogging, Spiel, Tanz und zum Schluss einen Entspannungsteil. Schwerpunkte sind jedes Mal Übungen für die Mobilisation, die Koordination, Dehnen und altersgerechtes Ausdauer – sowie Krafttraining. Der Spaß an der Bewegung steht dabei immer im Vordergrund, denn Bewegung macht ja bekanntlich glücklich und hält auch noch gesund. Vielleicht kostet es auch manchmal etwas Selbstmotivation zu trainieren, aber der Körper dankt es, wenn man gut durchbewegt und gestärkt den Alltag meistern kann. Frei nach dem Motto: „Use it or loose it.“



Die Damen, die bewegt älter werden

Danke an alle Teilnehmer, die mir seit einem Jahr die Treue gehalten haben und jede Woche sehr motiviert auf der Matte stehen.

Danke an Birgit Breschendorf für die Vertretungen.

Wer auch bewegt älter werden möchte, ist bei uns herzlich willkommen

Ulrike Masche

Wirbelsäulengymnastik am Mittwoch

Von 10.00 Uhr bis 11.15 Uhr bewegen wir uns mit flotter Musik, viel Spaß und Freude. Wir sind seit vielen Jahren eine feste Gruppe von 15 bis 20 Frauen im Alter von 62 bis 87 Jahren.

Da im Vereinsheim der Platz begrenzt ist, können wir leider keine neuen Leute aufnehmen.



Marlies mit den Damen der Wirbelsäulengymnastik

In jeder Übungsstunde versuchen wir von Kopf bis Fuß alles durchzubewegen, zu kräftigen und dehnen.

Manchmal sind es lustige Übungen oder auch eine schwierige Koordinationsaufgabe. Dann ermuntere ich die Frauen und erkläre: „Das gibt neue Gehirnverbindungen.“ Immer wieder üben wir das Gleichgewicht zu schulen, womit manche zu kämpfen haben. Aber auch da lachen wir, weil es die Tiefenmuskulatur trainiert. Zum Schluss genießen alle das Dehnen und Entspannen.

Im November waren wir nach dem Krafttraining zusammen beim Mittagessen.



Am 22. April trafen sich die Frauen von allen drei Gruppen zum Ausflug nach Speyer. Es war ein schöner und gelungener Tag.

Ich danke allen Teilnehmerinnen für die jahrelange Treue und hoffe, dass es noch ein paar Jahre so bleibt. Vor allem, dass wir gesundheitlich durchhalten. Im April 2024 bin ich 50 Jahre Übungsleiterin im TBG. 11 Jahre Kinderturnen und 39 Jahre Frauengymnastik liegen dann beim TBG schon hinter mir.

Marlies Textor

Pilates und mehr



Gruppenfoto der Pilates-Teilnehmer

Jede Woche aufs Neue treffen wir uns freitags um 16.30 Uhr im Vereinsheim, um uns für eine Stunde gemeinsam zu bewegen und auch Spaß zu haben. Pilates, eine sanfte, aber überaus wirkungsvolle Trainingsmethode für Körper und Geist – ein systematisches Körpertraining für Jung und Alt. Einzelne Muskeln oder Muskelpartien werden gezielt aktiviert, entspannt und gedehnt. Das „und mehr“ steht z. B. für einen Kreistanz, Folkloretanz oder auch mal einen Line-Dance zum Aufwärmen oder als Abschluss

unseres Programms. Um unseren Kreislauf auf Touren zu bekommen wird auch gerne ein „Tabata“, Intervalltraining, ins Programm genommen. Beim Zirkeltraining kommt der Eine oder Andere auch mal ins Schwitzen. Muskelkater am anderen Tag ist manchmal nicht auszuschließen. Es gibt jedoch auch ruhigere Stunden in dem Jogateile ins Programm mit einfließen, die jedoch nicht weniger anstrengend sein können. Hanteln, Pilatesbälle und Therabänder sorgen für Abwechslung in der Stunde. Also, alles dabei.

Gerne könnt ihr vorbei kommen und mitmachen. Ich würde mich sehr darüber freuen.

Birgit Breschendorf

Qi Gong

Seit vielen Jahren hat der TB Gaggenau in seinem Programm auch Qi-Gong. Es findet jeweils freitags von 18.00 bis 19.00 Uhr im städtischen Vereinsheim statt. Das Vereinsheim bietet die richtige Atmosphäre um Qi-Gong durchzuführen. Inzwischen hat sich ein Stamm an Teilnehmern herausgebildet, die mit Freude an den Übungen teilnehmen.

Qi-Gong ist eine mehr als viertausend Jahre alte Meditations-, Konzentrations-, und Bewegungslehre aus China, die zur Entspannung des Geistes, zur Stärkung der Lebensenergie und zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte eingesetzt wird. Sie ist ein Teil der traditionellen Chinesischen Medizin.

Verschiedene mentale und ganzheitliche Übungen werden unter dem Begriff Qi-Gong zusammengefasst.

Zur Praxis gehören Atem- und Bewegungsübungen, Konzentrationsübungen und Meditationsübungen. Die Übungen dienen der Anreicherung und Harmonisierung des Qi.

Das chinesische Wort „Qi,, bedeutet Luft, Atem, Wind und Wolke. Es ist bezeichnend für die Lebenskraft oder auch Lebensessenz.

Das Wort „Gong,, steht für Methode, Weg oder auch Übung. Durch Qi-Gong werden die Körperkräfte harmonisiert. Alle Übungen dienen zur Aktivierung des Qi-Flusses, zur Reinigung des Körpers und des Geistes.

Qi-Gong in der Praxis: Die körperlichen Bewegungen sind langsam und fließend, beinahe wie ein Tanz. Das bewusste Atmen lässt die innere Stille wachsen und gibt dem Qi die Möglichkeit, mit seiner vollen Kraft zu fließen. Die polaren Kräfte wie das Yin und Yang werden harmonisiert und der Lernende wird ein nie zuvor gekanntes Glücksgefühl erfahren.

Falls Sie Lust auf Qi-Gong bekommen haben, schauen Sie einfach mal freitags vorbei.

Seit März 2013 besteht auch die Möglichkeit, im Rahmen des Seniorenrats (vormals Mehrgenerationen-Treff) jeden Donnerstag von 16.00 bis 17.00 Uhr, ebenfalls im städtischen Vereinsheim, an Qi-Gong teilzunehmen.

Manfred Hecker

Reha-Sport-Gemeinschaft

Ziele des Rehasports

Die meisten Krankheiten sind nicht angeboren, sondern treten im Laufe des Lebens auf. In einer Gesellschaft des längeren Lebens sind gezielte Gesundheitsförderung und Prävention in jedem Lebensalter von entscheidender Bedeutung, damit wir gesund aufwachsen und gesund älter werden – mit einer hohen Lebensqualität.

Rehabilitationssport ist eine speziell entwickelte Leistung für Behinderte und von einer Behinderung bedrohte Menschen. Tritt eine Behinderungsart auf, sei es angeboren oder aufgrund gesundheitlicher Folgen, wie z.B. nach einem Schlaganfall, Herzinfarkt oder bei chronischen Krankheiten, kommt grundsätzlich eine Rehabilitationsleistung in Betracht.

Darunter sind alle medizinischen Leistungen zu verstehen, die der Abwendung, Beseitigung, Minderung oder dem Ausgleich einer Behinderung oder Pflegebedürftigkeit, der Verhütung ihrer Verschlimmerung oder Milderung ihrer Folgen dienen.

Der Rehabilitationssport leistet alle bewegungstherapeutischen Maßnahmen, die zur Nachsorge im Anschluss der Leistung medizinischer Rehabilitation gehören und wird primär durch Ärzte verordnet und von den Krankenkassen getragen

Mit dem regelmäßigen Besuch einer entsprechenden Reha-Sportgruppe können in vielen Fällen die Erkrankungen in einem erträglichen Maße in Grenzen gehalten werden.

Die Teilnehmer unserer Gruppen in Rastatt und Gaggenau trainieren mit viel Spaß und Freude, mit abwechslungsreichen Bewegungsangeboten, in einer bewusst lockeren Atmosphäre, Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer und Koordination für ein Plus an Leistungsfähigkeit im Alltag, Lebensfreude und Lebensqualität.



Die Gruppe aus Gaggenau

Zur Abwechslung gehört in den warmen Jahreszeiten wieder auch „out Door“ Training, z.B.: auf den Sportanlagen des GG und RTV, oder Gehtraining im Rotherma-Park.

Das Trainingsjahr wollen wir in lieber Gewohnheit in Theo`s Rebstock in Ottenau und in Rastatt im Au Chalet in fröhlicher Runde ausklingen lassen.

Wir sagen ein herzliches Dankeschön an alle, die uns bei unseren vielfältigen Aufgaben unterstützt haben, besonders an Betina Burkart, die mit uns die Gruppe in Rastatt führt, sowie ganz herzlich Josefa Zapf, die uns in Gaggenau unterstützt und vertritt.



Die Teilnehmer aus Rastatt

Mehr Lebensfreude und Lebensqualität durch aktives und erfolgreiches Bewegen in der Gruppe!

In diesem Sinne seien Sie in unserer Reha-Sportgemeinschaft herzlich willkommen.

Astrid und Willi Wunsch

Anzeige

SWG STADTWERKE
GAGGENAU
REGIONAL. VERBUNDEN.

**REGIONAL.
UNSER HERZ
SCHLÄGT HIER
VERBUNDEN.
MIT DER HEIMAT**

www.stadtwerke-gaggenau.de
info@stadtwerke-gaggenau.de

Gymnastik/Tanz/Aerobic

Gymnastik und Tanz 4 – 7 Jahre



Die Gym-Ta-Minis als Schlümpfe

Die Gymnastik-Tanz-Gruppe im Alter von 4 bis 7 Jahren wird von den Trainerinnen Emma Bauer und Helena Senger trainiert. Gemeinsam haben sie den Mädchen die Grundlagen von Gymnastik und Tanz beigebracht. Fleißig wurden die Gymnastikübungen trainiert. Eine Handvoll der Mädchen nahmen auch

am Gaukinderturnfest teil, wo sie wirklich tolle Leistungen erbracht haben. Nach den Sommerferien gab es einen Zuwachs fürs Trainerteam, Sabrina Trust ist unterstützend mit in das Training eingestiegen und hat gemeinsam mit den Mädchen den Auftritt für die Weihnachtsfeier einstudiert, an welcher 14 Mädchen teilgenommen haben. In der Gruppe gab es über das gesamte Jahr einen großen Zuwachs und mittlerweile sind bis zu 17/18 Kinder im Training. Gemeinsam wird gespielt, gelacht und auch feste für weitere Wettkämpfe trainiert.

Sabrina Trust

Gymnastik und Tanz 8 – 10 Jahre

2023 hat es bei den Gymnastik-Tanz-Mädchen direkt zum Anfang des Jahres einen Trainerwechsel gegeben. Seit April wird die Gruppe offiziell von Sabrina Trust trainiert. Gemeinsam mit ihr haben die Mädchen in der ersten Hälfte des Jahres die Grundlagen für die Gymnastikübungen trainiert. Statt aber am Gaukinderturnfest teilzunehmen, gab es gruppenintern eine Vorführung für die Eltern. Hier konnten die Mädchen zeigen, was sie bis zu den Sommerferien alles gelernt haben. Nach den Sommerferien ging das Training wieder weiter. Nach einigen vorherigen Austritten hat die Gruppe nach den Ferien wieder einen guten Zuwachs erhalten. Auch im Trainerteam gab es eine Änderung. Helena Senger die zuvor die GymTa-Gruppe 4-7 trainiert hat, unterstützt seit September auch das Training dieser Gruppe. Zusammen



Die GymTa-Mädchen bei einer Vorführung

wurde für die Weihnachtsfeier ein Tanz einstudiert und 12 Mädchen haben einen großartigen Auftritt hingelegt.

Über die ganze Zeit ist Spiel und Spaß nicht zu kurz gekommen.

Sabrina Trust

GymTa-Jugend (10 – 18 Jahre)

Die GymTa-Jugend startete mit 8 Mädchen ins Jahr 2023. Unser Ziel war es am Wahlwettkampf beim Gauturnfest in Gaggenau teilzunehmen. Da die Zeit allerdings doch etwas zu knapp war, um vier komplett neue Handgeräte zu erlernen, haben sich die Trainerinnen

Evelina und Sabrina dazu entschlossen im Juli einen Vereinswettkampf in der Hebelschul-Turnhalle durchzuführen. Die Eltern und Geschwister waren das Publikum vor denen die P-Übungen der Handgeräte Ball und Reifen gezeigt wurden. Dabei haben immer zwei Mädchen die Übung synchron auf Musik dargeboten. Außerdem wurde jeweils ein Tanz von Amelie, Luana, Lousia, Maylia und Madeleine, Julia, Bianca, Emma vorgeführt. Die beiden



Amelie, Luana, Lousia, Maylia bei ihrem Tanz

Tänze haben die Mädchen komplett selbst choreographiert, was bei den Zuschauern mit Applaus gewürdigt wurde.

Nach den Sommerferien ging es dann direkt weiter mit den Vorbereitungen für die Weihnachtsfeier. Hier zeigte die Gruppe zum Thema „TBG kunterbunt“ einen Auftritt zur Farbe Weiß. Die Mädchen stellten dabei Schneeflocken dar, die durch die



Die Gymnastinnen beim Weihnachtsabschluss

aufgehende Sonne zu schmelzen beginnen, wodurch die wahren Farben zum Vorschein kommen. Als Handgerät wurden Bälle in die Vorführung mit eingebaut.

An dieser Stelle ein großes Lob an alle acht Gymnastinnen, die wirklich regelmäßig zum Training kommen und immer motiviert mit Spaß am Üben sind. Das freut mich sehr. Danke auch an Sabrina Trust, für deine Hilfe bei den Übungsstunden.

Evelina Schüle

Aerobic für alle

Dieses Jahr gibt es hier einen kurzen Überblick über 40 Jahre Aerobic beim TBG!

Am 25. April 1982 löste die Aerobic-Ikone Fonda mit ihrem in 76 Minuten verpackten Video "Jane Fonda's Workout" einen wahren Hype aus. Massenhaft strömten Frauen in Fitness-Studios um sich mit musikalischer Begleitung fit zu halten.

Ein Jahr später war es dann auch beim TB Gaggenau soweit, die erste Aerobicstunde beim TBG fand unter der Leitung von mir – Anette Kühn – statt.

(Anmerkung: Im Januar 1983 wurde meine Tochter geboren, deshalb ging es nicht früher!)

Ich weiß noch wie aufgeregt ich vor diesen Trainingseinheiten damals war. Galt es ja jetzt „am Stück“ eine optimale Stunde anzubieten. Kamen am Anfang die Frauen noch zögerlich in die Trainingseinheit wurden es im Laufe der Jahre immer mehr „Aerobicnerinnen“, die mittwochs in die HTS-Halle kamen. In den 90er-Jahren des letzten Jahrtausends gab es sehr,



Training im Freien

sehr viele Frauen, die zum Training kamen. Als Trainerin fragte ich mich manchmal, ob nicht eine zweite Stunde installiert werden sollte!? Da jedoch nicht immer alle jeden Mittwoch kommen konnten, musste die Gruppe nicht geteilt werden.

Hier aus der Info 1992 ein Gedicht:

*An jedem Mittwoch kurz nach sieben,
wird in der Hans-Thoma-Halle Aerobic betrieben.
Im Winter über 50 Frauen,
man wagt es kaum in die Halle zu schauen.
Der Kassettenrecorder läuft auf vollen Touren
und alle laufen nach Anettes Spuren.
Es wird gedehnt, gestreckt, beweglich gemacht
und manchmal auch bei kleinen Spielen gelacht.
Auch der Gesundheitsaspekt kommt mit auf den Plan,
die Wirbelsäule ist dann dran.
Joggen und Hüpfen auf Musik machen viel Spaß
und ab und zu wird auch ein Tänzchen gewagt.
Manche sind schon lange pünktlich dabei,
doch einigen ist Regelmäßigkeit einerlei.
Ich hoffe auf Besserung im nächsten Jahr
und grüße die gesamte Aerobicschar.*



Leckerer Essen beim Weihnachtshock

So gingen weiterhin einige Jahre ins Land und im Jahr 2006 gab es ein Novum für einige Aerobicdamen. Auf Einladung des BTB zeigten sie eine gelungene Vorführung bei der Seniorengala des Landesturnfestes in Heidelberg. Im Jahr darauf betrat die Gruppe auch die Bühne beim 125jährigen TBG-Jubiläum. Noch einige Male trat die Aerobicgruppe bei einer Seniorengala oder sonstigen Veranstaltungen im Turngau oder beim Turnerbund auf.

In den 2010er-Jahren ließ der Zustrom, zum Aerobictraining zu kommen, etwas nach.

Es folgten die berüchtigten „C...“-Jahre, nach denen einige nicht mehr den Weg in die Halle fanden.

Im Berichtsjahr 2023 waren jedoch bei 38 Trainingseinheiten im Schnitt 28 Frauen in der Turnhalle, die sich fit und beweglich halten wollten. Außerdem konnten wir am 25. Januar wieder in einem Restaurant freudig das Jahr 2022 beschließen. Es wurde viel geplaudert und gelacht und die Urkunden und Käferleverleihung wurde mit Spannung erwartet. Sieben Monate später (in den Sommerferien) ließen wir es uns nach einem Spaziergang wieder kulinarisch gut gehen. Und am letzten Mittwoch vor Weihnachten saßen wir nach einem „weihnachtlichen Training“ mit viel Entspannung gemütlich im Foyer der Turnhalle zusammen um das Trainingsjahr ausklingen zu lassen.

Nun lautet unser Motto für 2024 wie immer: Beweglich bleiben mit Musik!

Anette Kühn

Und nun kommen wir zum Höhepunkt des Jahres 2023 ... die Gruppe feierte das 40jährige Jubiläum am 24. Mai in der HTS-Halle.
(Bericht war auch im Mai in der Presse)

40 Jahre „Aerobic“ beim TB Gaggenau

Im Mai 1983 fand in der Hans-Thoma-Turnhalle die erste Trainingseinheit im damaligen aktuellen Aerobic-Trend statt. Seither heißt es jeden Mittwoch um 19.00 Uhr für viele Frauen: Es ist Aerobic-Zeit.



Die Gruppe aus Gaggenau

Dieses Jubiläum musste natürlich gebührend gefeiert werden. Zur Überraschung der Trainerin Anette Kühn kam die Gruppe mit Sportkleidung aus den 80ern – typisch mit Stirnbändern, Stulpen und hautengen Leggings, aber einige auch mit Outfits ihrer Lieblingsmannschaft KSC zum Training. Passend dazu wurde auf Musik der damaligen Zeit trainiert.



40 Jahre Aerobic mit Anette

Nach dem Training gab es einen kleinen Umtrunk und auch Urkunden für etwa die Hälfte der derzeitigen Teilnehmerinnen. Ilse Framhein und

Margit Kessel durften dabei für 40jährige Zugehörigkeit ihren Beifall entgegennehmen. Annette Wieber für 36 Jahre und über eine Urkunde für 30 Jahre Treue freuten sich Irene Chwalek, Rita Schüle und Sabine Fitterling. Eine Urkunde für 40 Jahre als Trainerin dieser Gruppe erhielt natürlich auch Anette Kühn, verbunden mit einem tollen Blumenstrauß und einem großen DANKE!

Ulla Fritz

Ich möchte auch DANKE sagen:

1. an meine langjährige Vertretung Ulla Fritz, auf die ich mich immer verlassen kann, wenn ich aus privaten Gründen oder KSC-Verpflichtungen das Training nicht leiten kann!
2. an Sabine Fitterling, die es nie vergisst mit den Aerobicdamen zusammen, mir eine Aufmerksamkeit zu gegebenen Anlässen zu übergeben!
3. an die Frauen in meiner Gruppe, die sich gerne für einen Dienst bei einer Veranstaltung zur Verfügung stellen.

Anette Kühn

Showgruppe „TNT“

Im Jahr 2023 ging es für die TNT-Showgruppe endlich wieder auf die Bühne. Vom 27. bis zum 29. Januar zeigten die TBG-Tänzerinnen bei den GroKaGe-Sitzungen gleich dreimal ihren neuen Auftritt „Happy Konfetti“. Als Handgerät stand dieses Mal Reifen auf dem Programm. Allerdings war die Besetzung der Gruppe etwas kleiner als sonst, da Kristin und Franziska noch Babypause machten.

Auch beim Seniorennachmittag der Stadt Gaggenau am 18. März präsentierte die TNT-Gruppe sich noch einmal auf der Bühne der Jahnhalle.

Dann ging es schon wieder in die Planungen für einen neuen Auftritt. Klar war, dass es in die mystisch-düstere Richtung gehen soll. So wurde wieder eifrig nach einem passenden Thema und guter Musik gesucht. Unsere Marina überlegte sich wieder eine tolle Choreografie für uns und Sarah gab beim Kostümentwurf und Makeup wieder alles, um uns auf der Bühne strahlen zu lassen.



Auftritt bei den GroKaGe-Sitzungen

Im Laufe des Jahres ereilte uns dann auch die erfreuliche Nachricht, dass unsere Ronja ein Baby erwartet. Somit stand fest, dass der neue Auftritt nur mit acht Personen stattfinden wird.

Luis May erblickte am 10. Dezember das Licht der Welt. Wir gratulieren Ronja und Dominik recht herzlich zu ihrem Nachwuchs.

Am Ende gilt es nun noch Danke zu sagen. Herzlichen Dank an unsere Trainerin Marina Kunde, die es selbst mit drei Kindern schafft sich Zuhause immer wieder tolle Choreografien für uns zu überlegen, um uns diese in der Trainingsstunde dann beizubringen und Sarah Resch, die sich mit ihrer Mama und ebenfalls einem kleinen Kind zuhause, Zeit freiräumt, um unsere Kostüme zu entwerfen und sich immer um Makeup und Haare kümmert.

Bianca Kohlbecker

Anzeige



HUCK ➤ Neustapler

HUCK ➤ Stapler-Mietflotte

HUCK ➤ Gebrauchstapler

HUCK ➤ Wartung und Service

HUCK ➤ Teleskopstapler

HUCK ➤ Fahrerschulung

HUCK ➤ Vier-Wege-Stapler

HUCK ➤ Handhubwagen

In den Lissen 8, 76547 Sinzheim, Tel. 07221/98260; Fax 07221/982650

www.huck-foerdertechnik.de info@huck-foerdertechnik.de

Handball

Weiterer strategischer Ausbau der Partnerschaft mit der HSG Murg

Was in der Jugendarbeit erfolgreich in die 5. Saison geht wird nun auch im Seniorenbereich fortgesetzt. Mit dem Ziel, den Handballsport im Murgtal zu stärken, weiter zu bündeln und möglichst professionell zu arbeiten werden die Panthers Gaggenau und die HSG Murg nun auch im Seniorenbereich zusammen gehen. Damit beginnt im Murgtal auch eine neue Zeitrechnung im Handballsport. Wir wollen hier sportlich relevanten Handballsport anbieten.

Wir möchten uns auch spielklassenunabhängig weiter entwickeln und stärker werden. Dazu gehören nicht nur handballerisch gute Teams sondern auch die Infrastruktur im Handball. Das bedeutet zum Beispiel, dass wir in verschiedenen Bereichen wie bei den Abläufen von internen Prozessen, bei der Zusammenarbeit mit den politischen Institutionen oder im Umgang mit der Öffentlichkeit noch Handlungsfelder sehen und durchaus auch haben.

Auch wie wir intern miteinander arbeiten und umgehen, werden wir besprechen und definieren müssen. Wir wollen mit der Zusammenarbeit zwischen den Panthers Gaggenau und der HSG Murg auch organisch wachsen, sportliche Möglichkeiten erweitern und damit hoffentlich auch unseren sportlichen Erfolg steigern.



Panthers und HSG Murg kommen zusammen

Wir wollen und müssen auch höherklassig spielen, damit die Talente aus dem Murgtal keinen Grund mehr haben, den Verein zu verlassen. Gleichzeitig dürfen wir weniger ambitionierte Spielerinnen und Spieler nicht vergessen. Dabei wollen die Panthers weiterhin authentisch bleiben, damit wir auf breite Unterstützung aller Partner setzen können. Sicherlich werden wir auch voneinander lernen und können – wenn wir es geschickt anstellen – auch von unserer Größe und Stärke profitieren. Nach dem Zusammenschluss auf allen Altersstufen bringt unsere neue Größe einiges an Vorteilen mit. Die Qualität und Quantität unseres Trainerstabes – egal ob Kinder, Jugend oder Senioren – wächst und hilft uns, den neuen Herausforderungen auch gerecht zu werden. Trotz aller Bündelungseffekte dürfen wir aber nicht vergessen, das gesamte Murgtal mit seinen Kommunen auch flächig zu bearbeiten. Einen negativen Zentralisierungseffekt dürfen wir uns nicht leisten. Erste vielversprechende Schritte haben wir getan; weitere Meetings

werden folgen. Mit einer Vielzahl von gemeinsamen Veranstaltungen auch außerhalb des Spielfeldes haben wir das Zusammenwachsen gepusht; erfolgreiche Beispiele hierfür sind Saisoneneröffnungsfeier, Flunkyball-Turnier, Oktoberfest oder auch eine Halloween-Party. Hier ist schon viel passiert und wir sind auf einem guten Weg. Auch der gemeinsame Instagram-Auftritt Panthers und HSG Murg ist ein weiteres Beispiel für die neue „Panthers Murg Familie“. Hier haben wir deutliche Fortschritte gemacht und einen Riesenschritt in die Zukunft und für die Attraktivität bzw. Modernisierung der Panthers hinter uns gebracht.

Gelungener Auftakt und Anlauf für das Projekt Panthers#nextgeneration

Nach einer mehrstufigen Vorbereitung erfolgte am 28.07.2023 der Startschuss für unser Projekt Panthers#nextgeneration. Mehr als 50 Teilnehmer/innen aus der Panthersfamilie kamen neugierig und hoch motiviert in die alte Turnhalle und verbreiteten von Anfang an eine tolle Aufbruchstimmung. Das von den Panthers und der professionellen externen Unterstützung von Markus Ebi auf die Beine gestellte Projekt entwickelte an diesem Abend eine unglaubliche Strahlkraft. Eine sehr positive Stimmung, viele sprudelnde Ideen und eine nahezu greifbare hohe Identifizierung aller Anwesenden mit der Marke und der Panthersfamilie brachte viele gute und überzeugende Ansätze für die Zukunft ans Tageslicht. Nach der Vorstellung der Vision und Mission sowie der Werte der Panthers brachte das Format der Marktstände zu den einzelnen Stellhebeln viel Energie und manch tolle Idee zum Vorschein. Dabei kam die Diskussion und die kritische Auseinandersetzung mit den Themen nicht zu kurz. Der Rahmen mit der Location und die starke Moderation von Arne Koinzer trugen im Übrigen perfekt zu dem gelungenen Abend bei. Die Grundsteine für eine erfolgreiche sportliche Zukunft, für eine deutliche Verbesserung der Infrastruktur und für den Teamgeist bei den Panthers sind gelegt. Für insgesamt 10 Arbeitsgruppen konnten wir Mitarbeiter



Projekt Panthers#nextgeneration in vollem Gange

gewinnen, die Interesse an der Zukunftsgestaltung der Panthers haben und in unterschiedlichen Funktionen/Bereichen mitarbeiten. Ziel soll sein, die Panthers zukunftsfähig zu machen und attraktiv aufzustellen. Wir werden sehen, wie wir die Dinge bearbeiten und angehen und mit welchem Drive wir Panthers#nextgeneration auf

die Straße bringen. Dabei spielt natürlich auch die neue Partnerschaft mit der HSG Murg im männlichen Seniorenbereich eine große Rolle. So ist die Vergemeinschaftung des Projektes mit den Verantwortlichen der HSG Murg und die Vertiefung bzw. Stärkung der Zusammenarbeit in Angriff genommen. In den Arbeitsteams sind auch zahlreiche Mitglieder aus Forbach und Gernsbach bereits involviert. Dabei hat der erfolgte Informationsaustausch stattgefunden; in Runde 2 geht es jetzt darum, strategische Ziele für die Panthers zu definieren und diese mit einem Maßnahmenpaket in die Umsetzung zu bringen. Beide Seiten sind sich im Grundsatz einig, die starke und etablierte Marke Panthers in ihrer Wirkung möglichst bei zu behalten und in die zukünftige Ausrichtung zu transformieren. Es ist noch viel zu tun, aber der Auftakt war sehr vielversprechend und ein klarer Plan für die nächsten Schritte liegt vor. Als Ergebnis wird es dann im Frühjahr/Sommer auch sicherlich eine neue Struktur mit Namen bei den Panthers geben.

Weitere und aktuelle Informationen zum Projekt unter:
<https://panthers-gaggenau.de/panthers-nextgeneration/>

Jugendleistungszentrum weiter ausgebaut und auf Kurs

Für den Unterbau der Senioren sowohl im weiblichen als auch im männlichen Bereich war es für uns von besonderem Interesse, in der Hallenrunde 2023/2024 sowohl wieder eine A-Mädchenmannschaft und nach Jahren der Erfolglosigkeit wieder eine A-Jugendmannschaft zu stellen. Mit großem zeitlichen Aufwand und der Unterstützung unserer aktiven Jugendtrainer und Jugendtrainerinnen konnten wir dieses anspruchsvolle Ziel auch tatsächlich erreichen. Mit Michael Fels (vom TSV Ettlingen) für die A-Jugend, Siggie Oser (ehemals SG Kappelwindeck/Steinbach sowie SG Otterweier/Großweier) für die A-Mädchen und Damen I sowie Silke Kresin (ehemals Auswahltrainerin im Handballbezirk Rastatt) für die B-Mädchen konnten wir sehr renommierte und namhafte Jugendtrainer verpflichten. Damit sehen wir uns bei den A-, B- und C-Mädels, die jeweils in der höchsten Klasse auf Verbandsebene – in der Südbadenliga – auf Punktejagd gehen, gut gerüstet. Ein Dank gebührt den Jugendtrainern und Jugendtrainerinnen, die die Voraussetzungen für den heutigen Leistungsstand der Mädels von klein auf geschaffen haben. Erfreulich ist auch, dass es das Trainerteam der C-Jugend um Richy Laub geschafft hat, sich nach Jahren der Abstinenz ebenfalls für die Südbadenliga zu qualifizieren. Damit spielen wir in der kommenden Hallenrunde und damit erstmals in der Panthers-Ära mit vier Jugendmannschaften in der Südbadenliga. Im Schülerbereich steht uns, nach wie vor ein sowohl qualitativ als auch quantitativ starkes Potenzial zur Verfügung. Um unseren

Nachwuchs quasi neben den regulären Trainingseinheiten von der männlichen und weiblichen E-Jugend bis zur B-Jugend zusätzlich zu fördern, bieten wir unseren Jugendlichen an ausgewählten Samstagvormittagen Sondertrainingseinheiten an, die auch von den einzelnen Teams mit ihren Trainern und Trainerinnen genutzt werden können. Sowohl den A-Mädchen als auch den



DI-Mädchen mit Rekordsieg

A-Jugendlichen bieten wir in unseren Seniorenmannschaften die Möglichkeit, unter Erwachsenenbedingungen sich persönlich weiter zu entwickeln. Auch hat die aktuelle Saison schon des Öfteren gezeigt, dass unsere Jugendtalente auch Einsatzzeiten in den Senioren bekommen und nutzen. In der aktuell laufenden Hallenrunde 2023/24 sind wir erstmals mit 18 Jugendmannschaften unterwegs. Das bindet natürlich einen erheblichen Bedarf an organisatorischen und personellen Ressourcen, die wir immer wieder zu stemmen haben. Mit insgesamt 54 Jugendtrainer und Jugendtrainerinnen sowie Teambetreuern sind wir gut aufgestellt; trotzdem sind wir ständig unterwegs, neue Trainerkapazitäten zu erschließen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Jugendlichen, die sich für den Handballsport begeistern, bei allen Jugendtrainern und Jugendtrainerinnen und nicht zuletzt bei den Eltern, die uns bei Auswärtsfahrten und sonstigen Diensten ehrenamtlich unterstützen, bedanken. Alleine schaffen wir dieses Mega-Pensum nicht; doch mit Elan, Begeisterung und Zukunftsideen packen wir das schon. Also voran Panthers Power!

Zwischenfazit in Bezug auf Quantität und Qualität sehr positiv

In der aktuell laufenden Hallenrunde werden die Panthers mit insgesamt 23 aktiven Mannschaften an den Start gehen. Im Seniorenbereich sind wir mit drei Herrenteams unterwegs – die Damen stellen deren zwei. Mit 18 Jugendmannschaften decken wir im männlichen und weiblichen Bereich erstmals seit Jahren wieder alle Altersklassen von der F-Jugend bis hin zur A-Jugend ab. Und der Zulauf bei den Anfängern ist mehr als zufriedenstellend. Besonders zu erwähnen ist an dieser Stelle, dass wir mit vier Jugendmannschaften in den höchsten südbadischen Jugendligen unterwegs sind. Die Auswärtsfahrten an den Bodensee wie Steißlingen, Überlingen usw. oder in den Schwarzwald stellen die Spielerinnen und Spieler, die verantwortlichen Trainerinnen und Trainer und natürlich nicht zuletzt die Eltern als Fahrer vor durchaus größere

Herausforderungen. Aber wenn dabei mit all dem Aufwand und der Arbeit auch sportliche Erfolge wie Bezirksmeisterschaften oder sehr gute vordere Plätze auf südbadischer Ebene herauspringen, dann hat sich alles gelohnt. Wer mal die E- oder F-Jugendlichen an Verbandsspielen oder Mini-Turnieren durch die Halle flitzen sieht, wer das Leuchten in ihren Augen sieht und wer den Stolz spürt, mit dem sie ihre Panthers-Shirts tragen, der wird selbst etwas empathisch. In der laufenden Runde sind wir jetzt erst kurz nach Halbzeit – die entscheidenden Spiele um Titel und Aufstieg kommen erst noch. Trotzdem können wir mit dem bisher Erreichten durchaus zufrieden sein. Mehrere Teams haben noch Chancen auf die Meisterschaft und so erwarten wir bis Rundenende noch ereignisreiche und spannende Spiele. Aktuelle Tabellenstände, Ergebnisse und sonstige Stories and News finden Sie auf unseren social-media-Kanälen www.panthers-gaggenau.de bzw. www.facebook.com/panthersgaggenau bzw. www.instagram.com/panthersgaggenau/



Damen I beim Auswärtssieg in Rastatt



Lukas Ganz mit Tor im Spitzenspiel



Melissa Fritz setzt sich durch



Samuel Huber beim erfolgreichen Torabschluss

Großer Zulauf bei den Panthers Minis

Spaß steht im Vordergrund in der Realschulsporthalle

Die Grundsteine für die Panthers und die Begeisterung zum Handballsport werden bei uns bereits bei den Kleinsten gelegt. Wir bieten den Kindern verschiedene und abwechslungsreiche Trainingseinheiten, die aufeinander

aufbauen, Lernprozesse und die Möglichkeit, unterschiedliche Erfahrungen zu sammeln. Zum einen natürlich die Schulung der motorischen Fähig- und Fertigkeiten, bei denen die Kinder das Fangen, Werfen und Prellen erlernen. Aber auch die Auge-Hand-Koordination, Ausdauer und der natürliche Bewegungsdrang werden gefördert und gestillt. Ein weiterer wichtiger Bestandteil, welcher bereits bei den Kleinsten gefördert wird, ist die sozial-emotionale Entwicklung, welche im Mannschaftssport von großer Bedeutung ist. Es ist uns wichtig, dass die Kinder ohne Leistungsdruck und mit Spaß dabei sind und auch so dabeibleiben. Aktuell haben wir ca. 40 aktive Kinder (zwischen 4 – 6 Jahren) am Standort Realschulsporthalle und sehen beim Zulauf kein Ende. Diese werden von einem engagierten Trainerteam von insgesamt vier Erwachsenen trainiert und von zwei Jugendspielern aus der Panthers-Jugendabteilung unterstützt. Über weiteren Zulauf von handballbegeisterten Kindern und auch Erwachsenen, zur Erweiterung unseres Trainerteams, freuen wir uns immer sehr. Wenn wir zusätzliche Erwachsene (auch Eltern) gewinnen würden, besteht die Möglichkeit eine zweite Trainingseinheit montags von 15.15 bzw. 15.30 bis 16.15 Uhr anzubieten. Interessenten können sich bei Trainerin Anne Kohlbecker bzw. bei der Schülerleiterin Marion Weis gerne melden.

Start mit Elan und Freude in Gernsbach

Die Gernsbacher Minis treffen sich jeden Freitag um 15.30 Uhr in der Realschulhalle Gernsbach zum Training. Eine gemischte Gruppe aus Mädels und Jungs im Alter von drei bis sechs Jahren erlernen spielerisch die Handball Grundlagen. Das Training setzt sich aus Gruppenübungen, Spielen mit Ball und ohne Ball, toben und Spaß zusammen. Am Ende vom Training spielen unsere Minis ein kleines Handballspiel, fast schon wie die Großen. Über weiteren Nachwuchs freuen wir uns. Ansprechpartnerin ist Katharina Beier.

Große Resonanz auch bei den Minis in Forbach

Wir sind eine Gruppe von derzeit 21 Kindern im Alter von drei bis sieben Jahren, die jeden Dienstag von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Schulsporthalle in Forbach ein Minitraining veranstalten. In unserem Training wird mit viel Spaß das Heranführen an den Ball mit Fangen und Werfen geübt. Außerdem wird spielerisch die Körperkoordination, Kraft und Ausdauer geübt. Die Kinder haben sehr viel Spaß an ersten Ballspielen sowie an verschiedenen Geräten, die oft zum Einsatz kommen. Wir freuen uns sehr über die große Resonanz auch seitens der Eltern. Wir sind stolz darauf, so die ersten Grundsteine für eine weitere Handballkarriere bei der JSG Panthers/Murg für unsere Kids legen zu können. Interessenten können sich gerne bei Trainerin Evelyn Kirberg melden.



Minis mit Eifer dabei

Viel finanzielle und schweißtreibende Eigeninitiative

Über einen Zeitraum von drei Wochen hinweg hat die Arbeitsgruppe Foyer den Eingangsbereich zu unserer Realschulsporthalle wieder in neues Licht gesetzt. Zuerst wurde das komplette Innenleben des Foyers mit viel Manpower und ordentlicher Muskelkraft entfernt und es wurde ordentlich aussortiert. Der alte Bodenbelag wurde aufwendig entfernt und der darunter liegende Estrich abgeschliffen. Ebenso mussten die alten Schmutzfangmatten im Foyer weichen. Danach ging es an die Wände. Defekte Rigipsplatten an den beiden Ständerwänden nach außen wurden ersetzt und grobe Gipsarbeiten durchgeführt. Nach dem Aufbau des Estrichs mit Ausgleichsmasse wurde der neue Bodenbelag verlegt. Im Eingangsbereich wurde eine „Sauberlaufzone“ eingebaut. Dann kam unser neues Herzstück des Foyers – eine nagelneue Kühltheke mit sechs ausziehbaren Schubläden – dran. Hierzu sind wir auf Spenden angewiesen, da der Verein alles selbst finanzieren muss, daher aufruf zur Unterstützung des Vereins für die Theke, denn die haben wir wirklich komplett selbst finanziert. Weiter ging es dann mit Schönheitsreparaturen. Alte defekte Stellen sowie Löcher an den Wänden wurden mit Reparaturkit gefüllt und verspachtelt. Nach dem erfolgreichen Einsatz der Schleifmaschine wurden zum Abschluss mit Pinsel und Farbe sowohl die Wände als auch die Türen zum Sanitärbereich aufgehübscht. Das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen – aus der viel zu kleinen Fläche für ein Foyer konnte nicht mehr rausgeholt werden. Der von der Stadt Gaggenau mehrfach anvisierte Aus-/Neubau des Foyers lässt weiter auf sich warten. Die baulichen Zustände in unseren Sporthallen sind wahrlich nicht auf der Höhe des 21. Jahrhunderts. Zum Schluss möchten wir uns natürlich bei allen den bedanken, die mit viel Schweiß und Geduld dieses Projekt unterstützt und erfolgreich zu

Ende gebracht haben. Auch allen Spendern mit ihren finanziellen Zuwendungen möchten wir danken – wir haben hier noch Luft für weitere Finanzspritzen.
Spendenkonto: Panthers Gaggenau IBAN: DE57 6619 0000 0020 1260 00
Referenz: Renovierung Foyer mit Kühltheke
Vielen Dank!



**COOLE
GETRÄNKE
FÜR COOLE FANS UND GÄSTE**

Wir bitten euch, um eure Unterstützung, bei der Finanzierung unserer neuen Kühltheke. Wir freuen uns über jede Spende.
EIN HERZLICHES DANKESCHÖN!

MÖGLICHKEITEN FÜR EURE SPENDEN:

- Überweisung: IBAN: DE57 6619 0000 0020 1260 00
Verwendungszweck: Spende für Kühltheke Foyer
- Spendenkasse im Foyer

Neue Kühltheke im Foyer



D-Mädchen als Einlaufkinder bei den Rhein-Neckar-Löwen in der Handball-Bundesliga zu Gast

Hartmut Stich

Kinder- und Jugendturnen

Eltern-Kind-Turnen

Das Jahr 2023 war ein sehr schönes, ereignisreiches Jahr im Eltern-Kind-Turnen.

09.02.2023 Faschingsturnen:

Viele kleine und große Narren turnten über die bunt dekorierten Geräte und erlebten einen Faschingsumzug durch die Turnhalle.



Kleine und große Narren beim Faschingsturnen

30.03.2023 Osterturnen:

Als wir in die Turnhalle kamen, hatte der Osterhase bereits zwischen den Geräten ein paar Leckereien versteckt, die jedes Kind dann mit seinem Osterkörbchen einsammeln durfte.

25.06.2023 Eltern-Kind-Turnfest in Kuppenheim:

Mit 17 Teilnehmern starteten wir in Kuppenheim beim Eltern-Kind-/ Kleinkinderturnfest. Die kleinen Turnerinnen und Turner bewältigten die Stationen super und gaben bei den gemeinsamen Tänzen ihr Bestes. Somit wurde jeder Teilnehmer mit einer Medaille und Urkunde belohnt.



Die Teilnehmer beim Eltern-Kind-Turnfest in Kuppenheim

16.07.2023 Vater-Kind-Turnen:

Auch wenn im Training einige Papas regelmäßig teilnehmen, wollten wir an einem Sonntag allen Papas die Möglichkeit geben, das Eltern-Kind-Turnen mit ihren Kindern zu erleben. Alle waren hoch motiviert und hatten viel Spaß.



Die Papas mit ihren Kindern

20.07.2023 Turnen im Freien:

Vor den Sommerferien trafen wir uns im Kurpark und erlebten dort ein etwas anderes Turnen im Freien. Mit Luftballons, Schwungtuch und Bewegungsstationen hatten wir eine schöne Zeit an der frischen Luft.

10.12.2023 Weihnachtsfeier:

Unsere diesjährige TBG-Weihnachtsfeier stand unter dem Motto „TBG kunterbunt erleben“. Als kleine Braunbären turnten wir über die Geräte und tanzten zu Bärenliedern. 29 Kinder waren mit ihren Eltern zur

Weihnachtsfeier angemeldet, aber leider konnte krankheitsbedingt nur die Hälfte daran teilnehmen.



Die kleinen Bären kurz vor ihrem Auftritt

Es ist für uns schön zu sehen, wie viel Spaß die kleinen und großen Sportler in der Turnhalle haben und wie groß die Nachfrage ist.

Danke an alle Kinder und ihre Eltern für die schönen Trainingsstunden – wir freuen uns schon auf das neue Jahr zusammen mit euch.

Maren Chwalek und Sabrina Demirbas

Kleinkinderturnen 3 – 4 Jahre

Aufgrund der großen Nachfrage teilte sich die Gruppe der Kleinkinder bereits letztes Jahr in zwei Gruppen. Diese Gruppen blieben aufgrund der großen Nachfrage an Kindern erhalten. Die erste Gruppe mit den Jahrgängen 2020 und 2019 trainiert von 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr. Der Jahrgang 2018 hat von 17.45 Uhr bis um 18.30 Uhr Training.

Zu Beginn jeder Turnstunde gehört das Lied „1, 2, 3 im Sauseschritt“, bei dem wir uns warm machen, indem wir durch die Halle rennen und verschiedene Übungen zum Lied machen. Danach wird den Kindern das Thema der Turnstunde anhand von Bildern oder Utensilien erläutert. Die Themen sind kindernah ausgewählt. Beispielsweise waren wir im Sommer

mit den Kindern im Turnschwimmbad und im Januar haben wir eine Lichterturnstunde mit Lichterketten und leuchtenden Ballons gemacht.



Gruppe 1 bei den Proben für die Weihnachtsfeier

Nach dem kleinen Aufwärmen durchlaufen die Kinder in Gruppen mit ihren Trainerinnen die verschiedenen Stationen. Die Anzahl der Stationen variiert von drei bis vier Stationen pro Turnstunde. An den Stationen wird den Kindern bei Bedarf Hilfestellung durch die Trainerinnen gegeben. Bei der Wahl der Stationen wird vor allem auf Kombinationen aus Rennen, Klettern, Balancieren, Schaukeln, Hangeln und Werfen geachtet. Durch dieses vielfältige Angebot wollen wir die Kinder fordern und fördern. Am Ende der Turnstunde tanzen wir mit den Kindern unser Abschlusslied „Unser kleiner Bär im Zoo“. Dabei hüpfen, stampfen und drehen sich die Kinder im Kreis.



Gruppe 2 bei den Proben für die Weihnachtsfeier

Das Highlight dieses Jahr war unser Elternkind-Kleinkinderturnfest in Kuppenheim, welches von unseren Kleinkindern stark besucht wurde. Das Motto dieses Turnjahres war „Im Dschungel“. Dazu haben die Kleinkinder einen Tanz und ein Fingerspiel gelernt und aufgeführt. Im Anschluss haben wir alle als Gruppe neun Stationen mit Bravour absolviert. Am Ende des Tages hatten sich die Kleinkinder ihre Medaillen verdient.



Die Froschkönige bei der Weihnachtsfeier

Am Ende des Jahres findet unsere TBG-Weihnachtsfeier statt. Unser diesjähriges Motto lautete: „Der TBG kunterbunt“. Zu diesem Motto haben die Kleinkinder einen Auftritt zum Thema: „Grün – Der Froschkönig“ einstudiert. Bei diesem Auftritt zeigten die Kleinkinder zu Beginn einen gemeinsamen Tanz und im Anschluss ihr Erlerntes am Kasten, Boden und den Trapezen.

Sandra Wunsch, Sandra Himmler, Maike Schwend, Susanne und Carolin Erhard

Turnen, Spiel und Spaß – Mädchen und Jungen 5 – 10 Jahre

Die Kita- und Schulschließungen und die Kontaktbeschränkungen in der Pandemie haben massiv die Alltagsstruktur der Kinder verändert, dies ist jetzt nach Ende der Pandemie noch stark zu bemerken.

Wir geben in diesem Freizeitturnen den Kindern die Möglichkeit sich frei zu bewegen und Erfahrungen an den „Großen Geräten“ zu sammeln. Wir turnen und spielen mit Alltagsmaterialien und erlernen bzw. vertiefen ganz einfache Dinge, wie Seilspringen, Bälle werfen und fangen, Rolle vorwärts und rückwärts, Handstand, Rad etc. Unsere Übungsstunde beginnt meist mit einem Fangspiel zum Aufwärmen und endet meistens mit einem Spiel – Schneeball mit zwei großen Petzibällen oder Mattenrutschen sind derzeit die Renner unter den Abschlussspielen. Dazwischen lernen wir neue Spiele,

üben an den Geräten, die uns in Halle zur Verfügung stehen. In der letzten Trainingsstunde vor den Sommerferien gehen wir alle gemeinsam in der Stadt ein Eis essen und spielen dann gemeinsam auf dem Spielplatz im Murgpark, bevor wir uns in die Sommerferien verabschieden oder gehen bei schönem Wetter mit den Kindern an den Gänsebrunnen zum Abkühlen. In diesem Jahr hat uns der Wettergott einen Strich durch unsere Rechnung gemacht; wir konnten kein Eis essen gehen, weil es heftig geregnet hat. In die Halle durften wir an dem letzten Dienstag auch nicht, weil die Abschlussfeier der vierten Klassen der Hans-Thoma-Schule in der Turnhalle ausgerichtet wurde. Leider musste das Eisessen dann für uns alle ausfallen. Wir hoffen aber auf gutes Wetter im nächsten Jahr.

Ab Ende September üben wir dann für unsere Weihnachtsfeier, die immer am zweiten Advent in der Jahnhalle stattfindet. Die Spiele treten dann etwas in den Hintergrund, da wir für unseren Auftritt an der Weihnachtsfeier mit dem Motto „TBG – Kunterbunt erleben“ üben müssen. Nach der Weihnachtsfeier steht dann wieder das Spielen und der Spaß im Vordergrund.



Die Mädchen der TSS-Gruppe

Da sehr viele Kinder neu ins Kleinkinderturnen gekommen sind, haben wir uns mit den betroffenen Übungsleitern zusammengesetzt und beschlossen, dass wir das TTS – Turnen, Spiel und Spaß bereits für Kinder ab 5 Jahren anbieten wollen und nicht erst ab 6 Jahren. Damit entzerren wir die einzelnen Kleinkinder-Gruppen etwas. Somit gibt es nun eine gemischte Gruppe für alle Kinder von 5 Jahren bis zum Schuleintritt. Die gemischte Gruppe aus dem Vorjahr (Mädchen und Jungen zusammen) wurde aufgrund der großen Nachfrage an neuen Kindern wieder auf zwei Gruppen umgestellt. Unsere Trainingszeiten sind wieder wie vorher: TSS Mädchen (16.00 – 17.00 Uhr) und TSS Jungen (17.00 – 18.00 Uhr).



Die Jungen der TSS-Gruppe

Wer jetzt Lust bekommen hat, bei dieser Gruppe mitzumachen ist bei uns ganz herzlich willkommen. Es kann gerne nach Absprache mit den Übungsleitern in die Gruppe „geschuppert“ werden. Unser Training findet in der Turnhalle der Hans-Thoma-Schule statt. Auch wer bereits einer anderen Gruppe vom TB Gaggenau angehört, und noch zusätzlich im Freizeitturnen mitturnen möchte, darf gerne bei uns mitmachen.

Susanne und Carolin Erhard

Freizeitturnen Mädchen von 6 bis 13 Jahren

Die Gruppe der Freizeitturnerinnen trifft sich jeden Donnerstag von 18.30 Uhr bis 19.45 Uhr in der Hans-Thoma Halle in Gaggenau. Hier erlernen die Mädchen im Alter von 8 bis 14 Jahren Turnelemente an verschiedenen männlichen, wie auch weiblichen Turngeräten.



Die Freizeitturnerinnen bei der Probe für die Weihnachtsfeier

Das Training beginnt mit einem gemeinsamen Spiel oder dem gemeinsamen Warmmachen. Im Training werden die Mädchen in zwei Gruppen eingeteilt, um die Turnerinnen individuell zu fördern. Dadurch, dass die Gruppe an

keinen Wettkämpfen teilnimmt, können die Mädchen die Turnelemente ohne Zeitdruck erlernen. Uns ist es wichtig, dass die Mädchen an unterschiedlichen Turngeräten unterschiedliche Turnelemente lernen, welche auch Bestandteil des Schulsportes sind. Meistens werden zwei bis drei Geräte aufgebaut, an welchen die Gruppen mit den Trainerinnen und Trainer rotieren. Im Freizeitturnen steht vor allem der Spaß am Turnen und am Lernen in der Gruppe im Vordergrund.

Ein Highlight dieses Jahr war der Auftritt der Weihnachtsfeier, auf welche sich die ganze Gruppe gefreut hat. Dieses Jahr war das Motto: „Der TBG kunterbunt“. Zu diesem Motto haben wir einen Auftritt zur Farbe Rot unter dem Thema: „The Greatest Showgirls“ gemacht. Bei diesem Auftritt konnten die Mädchen als Zirkusartisten ihr Erlerntes den Zuschauern auf dem Balken und Boden präsentieren und ihre Tanzkünste zum Lied „The Greatest Showman“ zeigen. Das TBG-Jahr endete mit einem Weihnachtstraining. Bei diesem lassen wir das TBG-Jahr mit Keksen ausklingen. Zudem dürfen die Mädchen sich frei in der Halle bewegen und an Geräten ihrer Wahl turnen. Zum Ende der Turnstunde wird ein gemeinsames Spiel gespielt.

Carsten Kaufmann

Anzeige



DRUCKSERVICE
TORZEWSKI

Moderna Beschriftungen und Textildruck seit 1984.

Werbetechnik aus Gaggenau:

- Textilveredelung
- Flex und DTF
- Beschriftungen
- Sublimationsdruck

Scan me!



Leichtathletik/Sportabzeichen

Die Hallensaison war durchaus erfolgreich. Im Durchschnitt waren 20 Teilnehmer je Dienstag im Hallentraining aktiv.

Bei gutem Wetter starteten wir schon am 04.04.23 in die Freiluftsaison.

Das Training im Traisbachstadion begann mit verhaltener Anzahl an Teilnehmern.

Um eine Möglichkeit sanft in die Sportabzeichen-Saison zu starten wurde ein gleichzeitig, beginnendes Nordic-Walking Training angeboten.

In den folgenden Dienstagen erhöhte sich die Teilnehmerzahl auf bis zu 25 Sportlern, dazu kamen noch eine große Anzahl junger Turnerinnen und Turner die ihre leichtathletischen Fähigkeiten vergleichen wollten.

Leider, wie schon in den vergangenen Jahren, wurde der Leichtathletikbetrieb durch das Fußballtraining anderer Gruppen gestört. Dies wurde durch einen Anruf beim zuständigen Amt der Stadt Gaggenau wieder zurechtgerückt.

Im Frühling hatten wir schon recht warme Temperaturen, die sich in der Sommerzeit weiterhin steigerten. Hier war das Training mitunter nur im Schatten des Stadionsdaches möglich. Bei Temperaturen über 30 Grad wurde das Training im Stadion kurzfristig abgesagt.

Als Alternative wurde das Training in das Waldseebad verlegt.

Am Dienstag den 22.08.23 konnten hier die Schwimmdisziplinen abgenommen werden. Hier waren wir dann mit sechs aktiven Sportlern vertreten. Alle vorgenommenen Abnahmen wie Kurz- und Langstrecke oder einfach nur den Schwimmnachweis konnten erbracht werden.

Die Teilnehmer im Stadion wurden durch das abwechslungsreiche Training und den gezielten Übungen auf die Sportabzeichenprüfung vorbereitet. Wiederkehrende Abnahmen in den unterschiedlichsten Disziplinen boten allen Teilnehmern die Möglichkeit einer persönlichen Leistungssteigerung über das gesamte Sportjahr.

Die Bedingungen für die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens sind ausgelegt für die Altersklasse ab sechs Jahren bis hin ins hohe Alter. Aus jeder der vier Disziplingruppen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination muss je eine Übung ausgewählt und mit den Vorgaben für Bronze, Silber oder sogar Gold bestanden werden.

Im TB Gaggenau werden nicht nur die leichtathletischen Disziplinen angeboten, sondern auch Schwimmen, Radfahren, Walken oder Gerätturnen.

Von vielen Krankenkassen wird das Deutsche Sportabzeichen mittlerweile in deren Bonusheften honoriert. Gerne bestätigt der TB Gaggenau dies nach erfolgreicher Teilnahme.

Mit den „richtig fit“-Regeln für mehr Lebensqualität durch Sport, „mach es 1. regelmäßig, 2. richtig, 3. mit Maß, 4. mit Spaß“. Denn mit Sport, regelmäßigem Training und Fitness als Lebensstil ist es leicht die Gesundheit und Motivation zu erhalten.

Am 13.09.2023 haben 10 Teilnehmer die Abnahme auf einer Nordic-Walking Strecke von 7,5 Km im Schlossgarten-Favorite in Rastatt-Förch abgelegt.

Das 200m Radfahren der Kurzstrecke am 30.09.2023 konnte mit dem fliegenden Start auf dem Radweg in der Höhe des UNIMOG-Museums abgenommen werden.

Die Hallensaison startete im Jahr 2023 am 10.10.2023.

Die Zahlen der Saison 2023

Im Jahr 2023 nahmen im Durchschnitt ca. 20 Sportler am Training von Übungsleiter Manfred Hecker und Bernd Wildersinn teil.

Insgesamt legten 58 (2022 – 45) davon 25 Jugendliche und 33 Erwachsene das Deutsche Sportabzeichen ab.

Auch in diesem Jahr konnten sich 17 (2022 – 12) Erstabnehmer für das Training und die Abnahme im Traischbachstadion begeistern.

Darunter waren auch wieder junge Bewerber für eine Polizei- oder Grenzschutzausbildung.

Zum wiederholten Male, durch die sportlichen Eltern und Großeltern animiert, konnte der TB Gaggenau zwei Miniauszeichnungen vergeben. Die Leistungswerte richten sich nach der Jugendtabelle für 6-Jährige.

Die bronzene Miniabzeichen gingen an Abby Seiberling und Toni Ollhoff – beide fünf Jahre alt.

Jubiläumsabzeichen:

Besondere Auszeichnungen gehen an:

Constanze Wildersinn (25), Sebastian Ball (20), Felix Merkel (10) und Leonie Wildersinn (10)

Familienportabzeichen:

Einen positiven Trend gab es bei der Anzahl der Familiensportabzeichen, waren es im Jahr 2022 noch fünf Familien so konnten sich dieses Jahr sieben Familien an den altersgerechten Leistungen messen.

1. Familie Kohlbecker: Bianca, Tim und Mia
2. Familie Dietzel: Kai, Fabienne und Michelle
3. Familie Klumpp: Reiner, Luzia und Herder Elisa
4. Familie Seiberling: Tanja und Lynn,
5. Familie Stangenberg: Paul und Leon
6. Familie Ochmann: Sylvia, Janko und Nika
7. Familie Wildersinn: Bernd, Constanze, Leonie und Jenny

Nach einer erfolgreichen Onlineregistrierung wird den Familien ein Einkaufsgutschein der Firma Ernstings Family in Höhe von 5 Euro per E-Mail zugeschickt.

DLV-Mehrkampfabzeichen:

(Leichtathletischer Dreikampf)

Das von den Anforderungen schwierige Mehrkampfabzeichen haben insgesamt 9 (2022 – 15) Teilnehmer erfolgreich abgelegt.

Gold (7)

Ball Sebastian, Merkel Felix, Stangenberg Paul, Bernatzki Daniel-Alexander, Stößer Manfred, Wildersinn Bernd, Wildersinn Constanze

Silber (2)

Maisch Claudia, Ritter Yvonne

Saisonstart 2024

Sofern das Wetter es zulässt, beginnen wir mit dem Freilufttraining am 2. April 2024 im Traischbachstadion Gaggenau von 18.00 bis 19.30 Uhr. Interessierte Ersteinsteiger sowie TBG-Mitglieder sind herzlich willkommen. Termine für das Radfahren, Nordic Walking und Schwimmen werden frühzeitig in der Presse bekannt gegeben.



Die Teilnehmer bei der Walking-Abnahme

Sportabzeichen Verleihung

In einer kleinen Feierstunde im Januar 2024 wurden die Sportabzeichen und die Mehrkampfkarten im Rahmen der Abteilungsversammlung verliehen.

Dankesworte

Zum Abschluss möchte ich einen besonderen Dank für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit an die Trainer Manfred Hecker, Manfred Stößer und an die Sportabzeichenprüfer Gabriele Meixner, Götz Gerhard, Manfred Stößer aussprechen.

Auch an Constanze Wildersinn, die unsere Nordic-Walking -Gruppe betreut, ein recht herzliches Dankeschön!

Bernd Wildersinn

Sportabzeichen-Absolventen 2023

(in Klammern die Zahl der abgelegten Prüfungen)

Erwachsene

Gold:

Hecker Manfred (41), Stößer Manfred (37), Ritter Yvonne (33), von Hülsen Hans-Walter (33), Lang Artur (31), Götz Gerhard (29), Wildersinn Bernd (26), Wildersinn Constanze (25), Klumpp Luzia (23), Klumpp Reiner (23), Maisch Claudia (23), Ball Sebastian (20), Stangenberg Paul (19), Schick Roland (17), Merkel Felix (10), Wildersinn Leonie (10), Karusseit Monika (9), Meixner Gabriele (9), Gaida Christian (7), Wildersinn Jenny (7), Kohlbecker Bianca (4), Bockel Iris (2), Dietzel Kai (2), Faust Marius (2), Kippler Christoph (2), Kraft Markus (2), Seiberling Tanja (2), Ochmann Sylvia (1)

Silber:

Meixner Udo (4), Ollhoff Patrick (2), Ollhoff Vanessa (2), Dietzel Fabienne (1), Schaal Carola (1)

Jugendliche

Gold:

Kohlbecker Tim (5), Irmischer Arne (3), Ochmann Janko (3), Binder Valentin (2), Dietzel Michelle (1), Ibach Leon (1), Miess Luano (1) Senna da Silva Eduardo (1)

Silber:

Francus Maximilian (4), Gebicke Ben (3), Stangenberg Leon (3), Seiberling Lynn (2), van den Hazel Felix (2), Bockel Leon (1), Groß Lewis (1), Herder Elisa (1), Jashari Leon (1), Kohlbecker Mia (1), Ochmann Nika (1), Stojkovic Stefan (1)

Bronze:

Stöhr Xaver (5), Podpirka Maximilian (2), Bart Joschua (1), Brandt Konstantin (1), Walter Pascal (1)

Schwimmen

Corona haben wir (fast schon) vergessen. Die Trainingsstunden laufen wieder problemlos, ohne einschränkende Vorkehrungen. Wir haben in diesem Jahr auch wieder an 16 kleineren und großen Wettkämpfen teilgenommen.

Mit Beginn des Jahres 2023 wurde der Vertrag mit den Stadtwerken, zur Benutzung des Murganabades durch die TG Schwimmabteilung, auf einen neuen Stand gebracht. Die Bäderverwaltung wollte im Bad andere Öffnungs- bzw. Belegungszeiten für den öffentlichen Badebetrieb. Wir wollten aber eine Änderung bzw. Kürzung oder die Verlegung unserer Trainingszeiten nicht hinnehmen. Letztendlich hat uns die Bäderverwaltung unsere Zeiten wieder eingeräumt, und somit unseren fachlichen Ausführungen wegen Trainingszeiten und Ruhezeiten zugestimmt.

Ein neues Problem zeigt sich mit Schrecken am Bäderhimmel. Nach der Schließung des Bades in Rastatt, kommen Hiobsnachrichten nun vom Cuppamare, das den Rastatter Schwimmer/innen als Trainingsstätte dient.

Nach Aussagen des engagierten Fachbüros ist das Bad stark sanierungsbedürftig, zum Teil jedoch nicht sanierbar. Von einer Sanierung wird abgeraten, ein Neubau sollte her. Der RTV würde ohne Wasser dastehen. Die ersten Anfragen zur Aufnahme von Schwimmern bei uns sind bereits eingegangen. Da unsere Trainingsgruppen aber voll ausgelastet sind, müsste im Einzelfall entschieden werden, ob der eine oder andere Schwimmer in einer unserer Gruppen aufgenommen werden kann. Schon jetzt fahren einige Wettkampfschwimmer mehrmals in der Woche von Rastatt nach Bühl ins Training. Eine riesige Belastung für Eltern und Schwimmer. Eine Übernahme vieler Schwimmer/innen vom RTV ist uns nicht möglich.

Im Nachwuchsbereich bei uns stehen die Kinder auf einer Warteliste, bis sie nach dem Schnuppertraining ins wöchentliche Training übernommen werden können. Die Abteilung hat seit längerem mal wieder die Mitgliederzahl von 150 überschritten. Wir können ein anspruchsvolles Training im Moment leisten, weil wir über fünf gut ausgebildete B- und C-Trainer/innen verfügen. Timo Krempel hat zurzeit in einem Trainer-Team zur Seite: Stefan Borgmann, Dominik Bisch, Laura Maier und Marie Braunagel, und als Helfer am Beckenrand sind Vivien Venator, Lara Ramackers und Niklas Bach mit dabei. An dieser Stelle möchte ich Euch ein herzliches Dankeschön für euren unermüdlichen Einsatz aussprechen.

Unser Schiedsrichter und Badischer Vizepräsident (Finanzen), Ralf Daniel Stern, ist für den Verein hier auf verschiedenen Wettkämpfen im Einsatz. Dazu kommen u.a. aber auch Einsätze in Berlin beim World Aquatics Swimming World Cup 2023 oder den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal.

Nachdem wir hier im Murganabad wegen fehlendem zweiten Rettungsweg keinen Wettkampf mehr anbieten dürfen, haben wir mit den Verantwortlichen von Rheinstetten Kontakt aufgenommen und können nun, zusammen mit dem

SV Delphin 1968, am 4. Mai 2024 im dortigen Bad einen Wettkampf anbieten.

Wir bitten schon jetzt die Eltern sich diesen Termin vorzumerken, da wir dort mit Kuchen- und Salatspenden sowie Einsatz beim Verkauf und beim Abbau ihre Mithilfe benötigen.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiter/innen in der TBG Schwimmabteilung.

Ursula Stern

Sportlicher Jahresbericht

Das Jahr 2023 war im Vergleich zu den Vorjahren sportlich gesehen endlich wieder ein „normales“ Jahr mit vielen Wettkämpfen, vielen Schnupper-Kinder-Anfragen und einem völlig normalen Trainingsbetrieb. Der Fokus lag in diesem Jahr primär darauf, die Ziele einzelner Gruppen noch spezifischer festzulegen, damit die Kinder noch detaillierter geschult und weiterentwickelt werden konnten. Demnach war das erste halbe Jahr eine sogenannte Sichtungsphase, in der die Kids in allen Bereichen gefordert wurden, um zu sehen, wer welche Stärken und Schwächen aufweist. Im zweiten Halbjahr wurden die Gruppen dann dementsprechend umstrukturiert, um die Trainingsinhalte so spezifisch wie möglich auf die Kids anpassen zu können. Durch die höhere Belastung der Trainer mit dieser Umstellung mussten wir zudem die Anzahl an Kampfrichter erhöhen, um die Trainer in ihrer Doppelfunktion zu entlasten.

Trainersituation

Die Trainerstruktur änderte sich in 2023 im Vergleich zum Vorjahr erheblich: Durch eine Umstrukturierung mit zwei weiteren Gruppen konnten die Trainer gleichmäßig auf die Gruppen aufgeteilt werden, um die Kids noch individueller betreuen zu können: Stefan Borgmann, Dominik Bisch und Marie Braunagel waren im Nachwuchsbereich als Haupttrainer für den Dienstag und Freitag zuständig. Unterstützend konnten Niklas Bach und Lara Ramackers als junge Trainer gewonnen werden. Vivien Venator konnte leider aus schulischen Gründen das zweite Halbjahr nicht mehr begleiten. Wir wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg alles Gute und bedanken uns für ihren tollen Einsatz! Durch den Aufbau einer „Talentgruppe“ können nun spezielle Schwimmer/innen der jüngsten Jahrgänge noch besser gefördert werden. Diese Gruppe übernahmen Laura Maier und Lara Ramackers. Im Wettkampfbereich etablierten sich Dominik Bisch, Marie Braunagel und Stefan Borgmann für die Leistungsgruppe 2. Damit auch diese Gruppe nochmals gesondert gefördert werden konnte, installierten wir eine zusätzliche „Kadergruppe“, welche von mir trainiert wurde. Die Qualifikation für diese Gruppe konnte über einen Test im Sommer erreicht werden. Die Leitungsgruppe I durfte auch in diesem Jahr unter meiner Leitung trainieren.

Das Hauptaugenmerk in 2023 lag aber nicht nur auf der Rekrutierung von neuen Trainern/innen, sondern auch auf der Weiterqualifizierung. Mit Timo Krempel

konnte ein ausgebildeter B-Trainer als Referent für den Badischen Schwimmverband benannt werden. Dominik Bisch, Marie Braunagel und Stefan Borgmann haben die Ausbildung zum C-Trainer erfolgreich bestanden. Hierzu nochmals herzlichen Glückwunsch! Damit ist die Abteilung mit einem B-Trainer und vier C-Trainer überdurchschnittlich gut belegt. Für die Zukunft wollen wir dadurch die Basis schaffen, um das hohe Niveau weiterhin halten zu können, trotz den lediglich zwei Trainingseinheiten in der Woche. Ich bin auch in diesem Jahr sehr stolz auf dieses junge Team, die es trotz nur zwei Trainingseinheiten die Woche schaffte Talente zu mir in die Wettkampfmannschaft schicken zu können. Besonders die breite Aufstellung auf mehrere Personen waren in den letzten Jahren nicht so durchgängig gegeben, wie in diesem Jahr. Besonders hervorheben möchte ich die Bereitschaft für die anderen Trainer einzuspringen, weshalb wir auch in 2023 kein Training ausfallen lassen mussten. Danke euch allen für euren Einsatz!

Sportliche Highlights 2023

Den Beginn der Saison machten die beiden Wettkampfmannschaften in Bühl. Allen voran zeigte Alexey Amosov seine Klasse und schwamm gleich zwei neue Vereinsrekorde über 50 Meter Freistil (22,97 Sekunden) und 50 Meter Brust (29,84 Sekunden). Damit war er bei beiden Strecken schnellster Schwimmer der Veranstaltung. Dominik Bisch sicherte sich eine deutliche Bestzeit über 50 Meter Brust und schwamm die drittschnellste Zeit des Wettkampfes.



Finalsiege Alexey und Dominik

In der Baden-Württembergischen und Süddeutschen Bestenliste waren das aktuell die Plätze zwei und elf in seinem Jahrgang. Emma Maier schwamm in ihrem Jahrgang über 50 Meter Brust die schnellste Zeit. Die zweitschnellste Zeit erkämpften sich Kajus Ermler über 50 Meter Rücken und Niklas Bach über 50 Meter Brust in ihren Jahrgängen. Jeweils die drittschnellste Zeit in ihren Jahrgängen schnappten sich Mark Hollinger über 50 Meter Rücken und Milos Szabo über 50 Meter Freistil. Danach ging es zum zweiten Test der Saison nach Bruchsal. Gleich drei Schwimmer/innen schafften sogar die perfekte Medallenausbeute von vier Goldmedaillen bei vier Starts: Lara Ramackers, Niklas Bach und Kajus Ermler sicherten sich alle Siege in ihren Jahrgängen. Kajus siegte sogar zweimal in der offenen Wertung über 50 und 100 Meter Rücken. Dominik Bisch gewann ebenfalls die offene Wertung über 50 und 100 Meter Brust. Zusätzlich wurde er über 100 Meter Lagen Zweiter. Leon Weber gewann die offene Wertung über 50 Meter Freistil und wurde über 50 Meter Brust und 100 Meter Freistil Dritter. Die Jüngste Emma Maier sicherte sich ebenfalls drei Medaillen mit Silber über 50 Meter Brust und 100 Meter

Freistil und Bronze über 100 Meter Brust. Lea Lara Ludus siegte über 100 Meter Freistil in ihrem Jahrgang mit einer enormen Bestzeit. Dennis Schmidt schnappte sich den zweiten Platz über 50 Meter Freistil. In der Gesamtwertung landete der TBG auf dem vierten Platz von 16 Mannschaften. Die ersten drei Mannschaften hatten im Vergleich dreimal so viele Starts wie der TBG. Bei einem internationalen topbesetzten Wettkampf in Sindelfingen war es das Ziel des TBG so viele Pflichtzeiten wie möglich zu ergattern. Alexey Amosov und Niklas Bach schafften es an diesem Wochenende sogar in das jeweilige offene bzw. Jugendfinale. Alexey schwamm in einem 50 Meter Freistil „Cut off“ Finale, wobei sich acht Schwimmer qualifizieren und in maximal vier Runden in kürzester Zeit den Sieger ermitteln. Trotz deutlich weniger Trainingsaufwand im Vergleich zur Konkurrenz schaffte er es in das entscheidende vierte Rennen und musste sich dort nur dem Olympiateilnehmer Ramon Klenz geschlagen geben. Niklas startete im Jugendfinale über 100 Meter Brust und belegte dort den achten Platz und schrammte nur knapp an der Baden-Württembergischen (BAWÜ) Pflichtzeit vorbei. Über die halbe Distanz schwamm er ebenfalls nur reichlich knapp an der BAWÜ Pflichtzeit vorbei. Zudem ergatterte er sich über die beiden Bruststrecken wie auch der 50 Meter Freistil Strecke die Badische Qualifikationszeit. Dominik Bisch gelang auf seiner Paradedstrecke 50 Meter Brust eine deutliche Bestzeit, weshalb ihm nur noch neun hundertstel Sekunden bis zu den Süddeutschen Meisterschaften fehlen. Außerdem wurde er knapp Neunter und verpasste um eine Zehntel Sekunde das offene Finale. Leon Weber sicherte sich über 50 Meter Freistil die BAWÜ Pflichtzeit und hat ebenfalls Potenzial die Süddeutsche Pflichtzeit zu erreichen. Über die doppelte Distanz reichte es für die Badische Pflichtzeit. Kajus Ermler schnappte sich über 50 und 100 Meter Rücken sowie 100 Meter Freistil die Badische Pflichtzeit. Über 50 Meter Kraul reichte es sogar für die BAWÜ Pflichtzeit. Lara Ramackers erreichte über 50 Meter Schmetterling und Freistil jeweils die Badische Pflichtzeit. Beim zweiten Qualiwettkampf in Stuttgart gewann Alexey Amosov nicht nur den Vorlauf über 50 Meter Freistil, sondern im Anschluss auch das offene Finale. Dominik Bisch erreichte einen Tag später ebenfalls das offene Finale über 50 Meter Brust und wurde Siebter. Über die doppelte Distanz reichte es sogar für Platz fünf. Kajus Ermler schwamm über 100 Meter Rücken auf den dritten Platz in seinem Jahrgang und schrammte nur knapp an der Baden-Württembergischen Pflichtzeit vorbei. In Neustadt war dann die letzte Chance für Leon und Dominik sich für die Süddeutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Dominik Bisch schwamm mit seiner Zeit über 50 Meter Brust ins offene Finale und verteidigte dort seinen sechsten Platz aus dem Vorlauf. Für die Süddeutschen Meisterschaften fehlte ihm in Summe nicht mal eine zehntel Sekunde in dieser Saison. In Deutschland stand er damit in seinem Jahrgang auf dem 31. Platz (25 Plätze gibt es für die Deutschen Meisterschaften in Berlin). Leon Weber kam über die 50 Meter Freistil auf einen Neunten Platz in der offenen Wertung. Auch ihm fehlte mit knapp einer halben Sekunde nicht viel für die Qualifikation zu

den Süddeutschen Meisterschaften. Der letzte 25 Meter Bahn Wettkampf der Saison war in Weingarten. Dominik Bisch und Leon Weber kamen beide ins offene 50 Meter Freistilfinale. Leon wurde in einem spannenden Rennen Zweiter während Dominik nur knapp am Podest vorbei schrammte (Zielrichterentscheid Fünfter). Zudem ergatterte sich Dominik den gesamten Medallensatz mit Gold, Silber und Bronze über seine Einzelstrecken. Leon gewann neben den dem zweiten Platz im Finale noch zwei weitere zweite Plätze auf den Einzelstrecken. Kajus Ermler gewann sogar alle vier Strecken über Kraul und Rücken in seinem Jahrgang. Niklas Bach sicherte sich ebenfalls vier Medaillen mit zwei Siegen (Bruststrecken) und zwei Silbermedaillen (Kraulstrecken). Lara Ramackers gelangen zwei Siege und ein zweiter Platz in den Einzelstrecken. Emma Maier sicherte sich den Sieg über 100 Meter Brust und den Zweiten Platz über 50 Meter Brust. Milos Szabo wurde ebenfalls Erster über 100 Meter Rücken und Dritter über 50 Meter Rücken. Im selben Jahrgang wurde Rian Ramackers zweiter über 100 Meter Rücken und vervollständigte damit den Doppelsieg. Jeweils den Bronzerang erschwammen sich Fabian Ossinski und Lea Lara Ludus über 50 Meter Brust bzw. Freistil. Doch auch die Staffeln waren sehr erfolgreich an diesem Wochenende: Die 4x50 Meter Freistil Mixedstaffel (Jahrgang 2008-2011) in der Besetzung Lara Ramackers, Dennis Schmidt, Niklas Bach und Kristina Caric wurde Zweite. Ebenfalls auf dem zweiten Platz landete die 4x50 Meter Lagen Staffel der Männer in der Besetzung Kajus Ermler, Dominik Bisch, Leon Weber und Niklas Bach. Die Lagenstaffel der Damen war eine der jüngsten Staffeln im Wettbewerb und schaffte es dennoch auf den vierten Platz in der Besetzung Lara Wenz, Emma Maier, Lara Ramackers und Lea Lara Ludus. Danach standen die Süddeutschen Meisterschaften in Heidelberg auf dem Programm. Aus der Schwimmabteilung des TB Gaggenau qualifizierte sich Alexey Amosov über seine Paradedstrecke 50 Meter Freistil. Nachdem er im Vorlauf in 23,90 Sekunden den vierten Platz in der offenen Wertung erschwamm, ging es im Finale nochmals deutlich schneller: Mit einer Endzeit von 23,60 Sekunden verteidigte Alexey seinen vierten Platz und schrammte nur um 0,02 Sekunden am Podest vorbei. Damit ist Alexey der viertschnellste Schwimmer in Süddeutschland in diesem Jahr. Für den Rest der Mannschaft ging es zum ersten Freibadwettkampf nach Durlach. In der offenen Wertung schaffte es der TBG über 100 Meter Brust einen Dreifacherfolg zu feiern: Die schnellsten drei Schwimmer kamen hierbei aus Gaggenau mit Gold für Dominik Bisch, Silber für Leon Weber und Bronze für Niklas Bach. Dominik Bisch erreichte zudem einen zweiten Platz über 100 Meter Freistil und einen dritten Platz über 50 Meter Brust. Des Weiteren erreichte Leon Weber einen dritten Platz über 50 Meter Freistil. In der Jahrgangswertung sicherte sich Niklas Bach den Sieg über 100 Meter Brust und den dritten Platz über 100 Meter Freistil. Lara Ramackers sicherte sich den Silberrang über 100 Meter Freistil. Der nächste Wettkampf an der frischen Luft war dann in Waghäusel. Dominik Bisch und Alexey Amosov sicherten sich zwei

der begehrten Plätze im Finale. Dominik gewann in neuer persönlicher Bestzeit und einem spannenden Rennen das offene Finale über 50 Meter Brust als schnellster Schwimmer der Veranstaltung. Zudem war Dominik der schnellste Schwimmer über 200 Meter Freistil. Alexey tat es ihm zehn Minuten später gleich und sicherte sich den Sieg über 50 Meter Freistil. Leon Weber scheiterte nur knapp am offenen Finale über 50 Meter Freistil um 0,01 Sekunden. Über 100 Meter Brust gelang ihm der Sprung aufs Podest mit dem Silberrang in der offenen Wertung. Niklas Bach gelang über seine Paradestrecken 50 und 100 Meter Brust der erste und zweite Rang in seinem Jahrgang. Damit kam er mit zwei deutlichen Bestzeiten sehr nah an die BAWÜ-Qualifikation heran. Lara Ramackers sicherte sich gleich zwei Medaillen in ihrem Jahrgang mit Silber über 200 Meter Freistil und Bronze über 50 Meter Freistil. Relativ früh in der Saison standen dann die Badischen Meisterschaften in Rheinfeldern auf dem Programm.



Podestplätze bei den Badischen Leon und Dominik

Dominik Bisch erreichte am ersten Wettkampftag einen zweiten Platz über 50 Meter Brust in seinem Jahrgang und wurde damit Sechster in ganz Baden. Über die doppelte Distanz konnte er sich sogar den Badischen Jahrgangsmestertitel sichern und wurde ebenfalls Sechster in der offenen Wertung. Das Podest über 100 Meter Brust in diesem Jahrgang komplettierte Leon Weber für den TBG mit dem dritten Platz. Niklas Bach konnte mit seinem vierten Platz

über 100 Meter Brust schon deutlich näher an das Podest schwimmen als im vergangenen Jahr. Mark Hollinger qualifizierte sich knapp über 50 Meter Schmetterling, verbesserte sich mit einer deutlichen Bestzeit aber auf Rang sechs in die Urkundenränge. Lars Borgmann gelang der Schritt an die TOP10 heran über 50 Meter Freistil in einem starken Jahrgang. Im Juli ging es dann für alle WK-Schwimmer/innen nach Bühl. Allen voran zeigte die Jüngste im Team Emma Maier ihr Können und sammelte gleich drei Medaillen mit Silber über 50 Meter Brust und Bronze über 100 Meter Brust und Freistil. Niklas Bach gewann über seine Paradestrecken zweimal Silber über 50 und 100 Meter Brust. Über die Sprintdistanz 50 Meter Brust sicherte er sich die Qualifikation für die Baden-Württembergischen Meisterschaften. Milos Szabo sicherte sich ebenfalls eine Silbermedaille über 50 Meter Rücken. Rian Ramackers erreichte im selben Jahrgang eine Bronzemedaille über 100 Meter Freistil. Mitte Juli stand für die Schwimmabteilung des TB Gaggenaus der Saisonhöhepunkt bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Stuttgart auf dem Programm. Qualifiziert hatten sich für dieses Großevent fünf Schwimmer des TBG. Der Titelverteidiger über 50 Meter Freistil Alexey Amosov fiel leider beruflich für diesen Wettkampf

aus. Dominik Bisch befindet sich aktuell schulisch im Ausland und Kajus Ermler verletzte sich leider kurz vor der Veranstaltung. Seitens TBG traten demnach Leon Weber und Niklas Bach über ihre Paradestrecken bei dieser Meisterschaft an. Niklas Bach hatte bei seinem letzten Quali-Wettkampf die Qualifikationszeit unterboten. Dennoch schwamm er in einem ausgezeichneten Rennen nochmals 0,7 Sekunden schneller als in der Qualifikation und sicherte sich in 35,04 Sekunden in neuer persönlicher Bestzeit den achten Rang in seinem Jahrgang. Damit ist er für das kommende Jahr schon gesetzt. Leon Weber startete über seine Hauptstrecke 50-Meter-Freistil. Hierbei bestätigte er seine starke Qualifikationszeit nochmals und kam in der Juniorenwertung (Jahrgang 2004 und 2005) in 26,68 Sekunden unter die TOP 15. Auch er ist damit für das kommende Jahr schon qualifiziert. Damit ging es für die TBG-Schwimmer/innen in die Sommerpause. Erster Wettkampf in der neuen Saison stand dann für die Masters in Karlsruhe bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften auf dem Programm. Teilnahmeberechtigt waren Schwimmer ab 20 Jahren, welche in Altersklassen (AK) von je fünf Jahrgängen gegeneinander antraten. Allen voran zeigte Alexey Amosov seine Klasse und gewann den Baden-Württembergischen Titel in der AK25 gleich dreimal über 50 Meter Schmetterling, 50 Meter und 100 Meter Freistil. Timo Krempel sicherte sich die Bronzemedaille über 100 Meter Lagen in der AK30. Über 50 und 100 Meter Brust wurde er jeweils Vierter. Für die Leistungsgruppen ging es anschließend nach Stutensee zum ersten Wettkampf der Saison. Ziel war es die ersten Erkenntnisse zu gewinnen, um in den kommenden Wochen noch spezifischer arbeiten zu können. In Summe konnten 41 Bestzeiten und 52 Medaillen bei insgesamt 60 Starts erschwommen werden. Gleich sechs Medaillen konnten Milos Szabo (6x Gold), Dominik Bisch (4x Gold – 2x Silber), Niklas Bach (4x Gold – 2x Silber) und Lara Ramackers (2x Gold – 4x Silber) mit nach Hause nehmen. Fünf Medaillen gingen auf das Konto von Torben Scheu (3x Gold – 1x Silber – 1x Bronze), Emma Maier (2x Gold – 2x Silber – 1x Bronze) und Rian Ramackers (4x Silber – 1x Bronze). Zwei Medaillen gingen an Lea Lara Ludus (2x Gold), Kajus Ermler (1x Gold – 1x Silber), Leon Weber (1x Gold – 1x Silber), Lara Wenz (2x Silber), Fabian Ossinski (1x Silber – 1x Bronze) und Mark Hollinger (1x Silber – 1x Bronze). Eine Silbermedaille bei seinem einzigen Start sicherte sich Maxim Demidovich. Zudem schwamm die 4x50 Meter Lagenstaffel in der Besetzung Lara Wenz, Emma Maier, Rian Ramackers und Milos Szabo auf den vierten Rang. Kajus Ermler gewann außerdem einen Pokal für den dritten Platz in der Wertung der besten Punktleistung im Jahrgang 2006 und jünger. Ein weiteres Highlight waren die Qualifikationen von Dominik Bisch und Niklas Bach für die Baden-Württembergischen Meisterschaften der Kurzbahn (25 Meter) in Mühlacker am kommenden Wochenende. Bei den Baden-Württembergischen Kurzbahn Meisterschaften in Mühlacker erreichte Dominik Bisch über 50 Meter Brust im Junioren Jahrgang 2004/2005 den fünften Platz mit Saisonbestleistung. Über 50 Meter Freistil wurde er in einem starken

Starterfeld Achter. Niklas Bach qualifizierte sich über 100 und 200 Meter Brust. Über die lange Distanz wurde Niklas mit persönlicher Bestzeit Siebter. Über die 100 Meter konnte er diesen Platz verteidigen und wurde ebenfalls Siebter. Für beide war die Qualifikation so früh in der Saison ein Riesenerfolg, da die Pflichtzeiten im Vergleich zu den übrigen Wettkämpfen sehr anspruchsvoll sind. Der erste 50 Meter Bahn Wettkampf der Saison stand dann für den Kader und die Leistungsgruppe I der im neu gebauten Stuttgarter Neckar Park auf dem Programm. Neben einem großen und starken Teilnehmerfeld traten die TBGler in der Doppelwertung von zwei Jahrgängen gegeneinander an. Ziel war es, so nah wie möglich an die Pflichtzeiten für die Badischen und Baden-Württembergischen Meisterschaften heranzuschwimmen. Kajus Ermler sicherte sich gleich zwei Silbermedaillen über 50, 100 und 200 Meter Rücken. Niklas Bach wurde zweimal Dritter über 100 und 200 Meter Brust. Dominik Bisch erschwamm sich den zweiten Platz über 200 Meter Freistil. In der Urkundenplatzierung (bis sechster Platz) landeten Lea Lara Ludus und Milos Szabo (beide Jahrgang 2012), die sehr nahe an die Pflichtzeiten heranschwammen, mit tollen Bestzeiten. Highlights waren die Qualifikationen von Dominik Bisch und Niklas Bach für die Baden-Württembergischen Meisterschaften über 50 Meter Brust. Zudem gab es einige Pflichtzeiten für die Badischen Meisterschaften im kommenden Jahr. Letzter Qualifikationswettkampf des Jahres war bei der ISTKA. Bei einem sehr starken Starterfeld mit internationalen und nationalen Topathleten war das Ziel des TBG so viele Bestzeiten und Pflichtzeiten wie möglich zu sammeln, um bei den großen nationalen Wettkämpfen im kommenden Jahr dabei sein zu dürfen. In Summe konnten 26 Bestzeiten bei 41 Starts gesammelt werden. Zusätzlich konnten eine weitere Pflichtzeit für die Baden-Württembergischen Meisterschaften und drei weitere Pflichtzeiten für die Badischen Meisterschaften gesammelt werden. Highlights waren die Qualifikation von Niklas Bach (Jahrgang 2008) für die Baden-Württembergischen Meisterschaften über 100 Meter Brust. Über die doppelte Distanz fehlt ihm seit dem Wochenende nur noch eine Sekunde zur Qualifikation. Zudem gab es drei Pflichtzeiten für die Badischen Meisterschaften im kommenden Jahr. Mark Hollinger (Jahrgang 2006) sicherte sich die Pflichtzeiten über 50 Meter Schmetterling und 100 Meter Freistil. Milos Adam Szabo (Jahrgang 2012) sicherte sich seine erste Pflichtzeit über 50 Meter Freistil. Die etlichen Bestzeiten teilten sich wie folgt auf: Niklas Bach (Jahrgang 2008/4 Bestzeiten), Milos Adam Szabo (Jahrgang 2012/3 Bestzeiten), Lara Wenz (Jahrgang 2011/3 Bestzeiten), Torben Scheu (Jahrgang 2010/3 Bestzeiten), Dominik Bisch (Jahrgang 2005/3 Bestzeiten), Rian Ramackers (Jahrgang 2012/2 Bestzeiten), Mark Hollinger (Jahrgang 2006/2 Bestzeiten), Fabian Ossinski (Jahrgang 2009/2 Bestzeiten), Kristina Caric (Jahrgang 2011/2 Bestzeiten), Kajus Ermler (Jahrgang 2006/1 Bestzeit) und Emma Maier (Jahrgang 2013/1 Bestzeit). Beim diesjährigen Nikolausschwimmen verabschiedete sich der Nachwuchs mit vielen Bestzeiten und tollen Duellen in die Winterpause. Die Jahrgangsmeister waren: Daan Van

Empel (Jahrgang 2010), Lisa Emma Warth und Valentin Christian Spälter (beide Jahrgang 2011), Leni Warth und Emilio Mario Herrmann (beide Jahrgang 2013), Johanna Knolle (Jahrgang 2014), Mia Schauer und Jonas Nestic (beide Jahrgang 2015), Levi Maxim Maier und Hope Backhaus (beide Jahrgang 2016) und Theo Valentin Samal (Jahrgang 2017). Den Ehrenpreis mit der schnellsten Zeit beim diesjährigen Nikolausschwimmen sicherten sich in diesem Jahr Daan Van Empel und Emilio Mario Herrmann zeitgleich bei den Jungs und Lisa Emma Warth bei den Mädels.

Parallel fanden in den vergangenen zwei Wochen die Vereinsmeisterschaften der Wettkampfgruppen statt. Den Titel des Vereinsmeisters sicherte sich in diesem Jahr Dominik Bisch vor Kajus Ermler und Niklas Bach. Bei den Damen gewann Lara Ramackers vor Emma Maier und Kristina Caric. Die Jahrgangsmeister/innen schlüsseln sich wie folgt auf:



Vereinsmeister 2023

Dominik Bisch (Jahrgang 2005), Kajus Ermler (Jahrgang 2006), Niklas Bach und Lara Ramackers (beide Jahrgang 2008), Fabian Ossinski (Jahrgang 2009), Torben Scheu (Jahrgang 2010), Finn Moser und Kristina Caric (beide Jahrgang 2011), Milos Szabo und Lea Lara Ludus (beide Jahrgang 2012) und Emma Maier (Jahrgang 2013). Die Ehrenpreise mit der schnellsten Zeit aus den jeweiligen Gruppen sicherten sich in diesem Jahr Emma Maier und Milos Szabo aus der Kadergruppe und Bennet Seibold und Lisa Schröder aus der Leistungsgruppe 2.

Ausblick

Nach zwei sehr eingeschränkten Jahren ist es in diesem Jahr gelungen einige Themen wie Wettkämpfe und Training wieder in den gewohnten Bahnen ablaufen zu lassen. Dennoch ist der Rückstand, welcher in der trainingsfreien Zeit entstanden ist, enorm. Besonders bei den Wettkämpfen, aber auch bei den Schnupperkindern merkt man, dass uns zwei Jahre fast komplett fehlen. Diese Leistungslücke gilt es in den nächsten Jahren gezielt zu schließen. Mit den vorhandenen Kompetenzen im Trainerteam und den neu erworbenen Ausbildungen ist der Grundstein für diese Mammutaufgabe dennoch gelegt. Hierzu möchte ich mich bei allen Trainern/innen bedanken, die mit einem unfassbaren Engagement bei der Arbeit sind! Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei allen Eltern für Ihr Vertrauen und die Unterstützung! Alles in allem war das Jahr 2023 eine deutliche Steigerung zum vorherigen Jahr. Ein besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr Ulla und Ralf Stern für die Unterstützung und das uns Trainern/innen entgegengebrachte Vertrauen. Eine so offene und gute Zusammenarbeit zwischen Verwaltungs- und Sportalltag ist die Basis für eine funktionierende Gemeinschaft. Zudem möchte ich mich bei der Stadt Gaggenau, den Stadtwerken und dem Badepersonal des Hallenbades bedanken, die wie jedes Jahr eine großartige Unterstützung waren.

Timo Krempel

Medaillenspiegel 2023				
Name	Gold	Silber	Bronze	ges
Bach Niklas	11	10	5	26
Amosov Alexey	10	4	1	15
Bisch Dominik	10		5	15
Ramackers Lara	9	6	1	16
Ermler Kajus	9	5	1	15
Szabo Milos Adam	7	1	3	11
Maier Emma	4	6	4	14
Scheu Torben	3	1	1	5
Ludus Lea Lara	3		1	4
Weber Leon	2	6	3	11
Ramackers Rian		5	1	6
Wenz Lara		2		2
Hollinger Mark		1	2	3
Demidovich Maxim		1		1
Schmidt Dennis		1		1
Krempel Timo			1	1
	68	49	29	146



25m/50m-Bahn Einträge Badische Bestenliste 2023			
Name	Jahrg.	Platz	25m/50m-Bahn
Schmidt Dennis	2008	41	50 R
Ossinski Fabian	2009	40	50 B
Lezajic Lazar	2010	70/61 76/62 56	50 F 100 F 50 R
Caric Kristina	2011	27/37 34/39 31/28 35	50 F 100 F 50 R 100 L
Wenz Lara	2011	43/46 43/49 37/37 35/39	50 F 100 F 50 R 100 R
Ludus Lea Lara	2012	24 23/26	50 F 100 F
Ramackers Rian	2012	36 31/26 29/33 11	50 F 100 F 50 R 100 R
Szabo Milos	2012	/24 22 19/22 11	50 F 100 F 50 R 100 R
Maier Emma	2013	17/10 14/10 2/2 2/4	50 F 100 F 50 B 100 B

Einträge Bestenliste 2023 25m/50m-Bahn (bis 11/23)						
Name	Jahrg.	25m/50m-Bahn	Deutsche	Süddeutsche	Ba-Wü	Badische
Amosov Alexey	1994	50 F				2/2
Bisch Dominik	2005	50 B 100 B 200 B 50 F 100 F 200 F	36/43 73/64	34/24 37 63/88 /60	2/4 13 22/36 40/39 35/25	1/1 7/7 6 14/19 23/21 21/22
Borgmann Lars	2005	50 F 100 F 200 F 50 S			/60 40/51	21/28 2 9 22
Weber Leon	2005	50 F 50 B 100 B 100 F 200 F 50 S	75 93/89	45/66 44/40 90/90 77/80 94/95	14/27 7/12 12/12 36/35 30/30 31/28	8/14 5/8 8/8 19/19 17/16 17/13
Ermler Kajus	2006	50 F 100 F 200 F 50 R 100 R		88 85 47/59 45/48	22/41 25/29 18/20 13/17 14/16	10/16 11/14 1 0 9/9 10/9
Hollinger Mark	2006	50 F 100 F 50 R 100 R 200 R		72	39/52 47 21 15	19/23 2 2 11/16 1 3 9
Bach Niklas	2008	50 B 100 B 200 B 50 F 100 F 200 F		60 53/61 /77	14/11 12/16 14/21 72/74 69/84 57	6/5 4/6 5/7 26/25 24/31 23
Ramackers Lara	2008	50 F 100F			58/71 66/72	24/29 31/29

Tennis

Saisoneröffnung

Ende April startete die Tennisabteilung, bei der traditionellen Saisoneröffnung, offiziell in die Sommersaison 2023. Bei optimalem Tenniswetter und viel Sonnenschein nahmen über 120 Mitglieder und Freunde von Jung bis Alt an der Saisoneröffnung teil. Durch eine kurze Ansprache von Abteilungsleiter Sebastian Seitz, in der er nochmals Christina Lichtblau und Sebastian Hetz für ihr 10-jähriges und Walter Bauer für sein 15-jähriges ehrenamtliches Engagement und Andreas Gmünd für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Renovierung unserer Clubhausterrasse dankte, wurde die Saison offiziell eröffnet.



Ansprache an die Mitglieder



Tenniskids und Trainerteam



Tennisspieler

Im Anschluss ging es für die Kinder mit dem Trainerteam um Timo Bauer, Sandy Drevs-Reißig, Thomas Kitsoukis, Sebastian Spiller und Santino Reißig auf die Plätze und Christina Lichtblau organisierte für die Erwachsenen kurzweilige Doppel. Die restlichen Kinder verweilten am Sport- und Fitnessgerät, am neuen Kinderspielturm oder nutzten sonst die Anlage zum Toben.

Wer sich nicht sportlich betätigen wollte, genoss die Zeit bei Kaffee und Kuchen auf unserer renovierten Terrasse und folgte dem bunten Treiben auf den Plätzen.



Mitglieder auf der Terrasse



Grillteam

Zwischendurch gab es Gegrilltes und Pommes und leckere Getränke von unserem Helferteam.

Am Nachmittag ließ man die lebhafteste und gelungene Saisonöffnung gemütlich ausklingen und war sich sicher, nach so einer gelungenen Saisonöffnung stand einer großartigen Saison nichts mehr im Wege.

Rückblick Verbandsrunde



Damen30

Die Damen30 traten in einer Spielgemeinschaft mit dem TC BW Gaggenau in der 2. Bezirksklasse an und sicherten sich trotz anfänglichen Anlaufschwierigkeiten einen super 2. Tabellenplatz, was gleichzeitig den Aufstieg bedeutete. Für den TBG waren im Einsatz Stefanie Schäfer, Christina Lichtblau, Anja Brandau und Sabrina Specker. Für den TCBW waren es Sandy-Drevs-Reißig, Vera von der Hülst, Meike Marijic und Barbara Gibhardt.

Die Herren30 I gewannen vier ihrer fünf Spiele in der 2. Bezirksliga und belegten nach vielen engen Matches einen hervorragenden 2. Tabellenplatz.

Die Herren30 I gewannen vier ihrer fünf Spiele in der 2. Bezirksliga und belegten nach vielen engen Matches einen hervorragenden 2. Tabellenplatz.

Einzig das Auftaktspiel wurde unglücklich gegen den späteren ungeschlagenen Aufsteiger aus Eutingen verloren. In dieser Liga mit durchweg starken Teams ist dies ein sehr gutes Ergebnis. Dazu beigetragen haben Sebastian Seitz, Dennis Wessling, Daniel Wittmann, Christian Senekovic, Thomas Kitsoukis, Sven Herter, Sebastian Spiller, Frederic Falk, Sebastian Hetz und Philipp Benkler.



Herren30 1



Herren30 2

Die Herren 30 2 sicherten sich ebenfalls einen sehr guten 2. Tabellenplatz in der 2. Bezirksklasse. Auch hier wurde nach hartem Kampf denkbar knapp gegen den späteren Aufsteiger aus Ötigheim verloren. Die Mannschaft zeigte durchweg in verschiedenen Aufstellungen eine Klasse Leistung. Über diese Leistung dürfen sich Frederic Falk, Sebastian Hetz, Philipp Benkler, Alexander

Brandau, Dominik Moser, Sebastian Gräble, Christoph Ruf, Jörg Hahn, Robin Benkler, Daniel Spiller und Edgar Schüle freuen.

Als Resümee kann man sagen, dass 2023 das Jahr der 2. Plätze für die Tennisabteilung des TBG war. Im Jahr 2024 wird man einen neuen Anlauf nehmen und jede Spielerin und jeder Spieler wird sein Bestes für den TB Gaggenau geben.

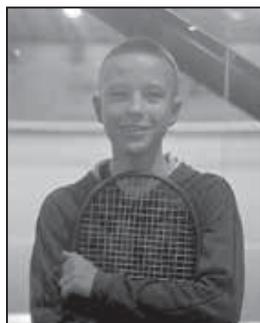
Erfolgreiche Jugendarbeit der Tennisabteilung

Aktuell liegt ein großes Augenmerk auf der Jugendarbeit, um wieder junge aufstrebende Tennisspieler/innen an unseren schönen Sport heranzuführen.

In der Sommersaison 2023 nahmen insgesamt 50 Kinder und Jugendliche an unserem Sommertraining teil. Unser Jugendwart und Trainer Timo Bauer und das weitere Trainerteam um Sandy Dreves-Reißig, Thomas Kitsoukis, Sebastian Spiller und Santino Reißig machen einen großartigen Job und stellen Woche für Woche ein abwechslungsreiches Training zusammen, sodass die Kinder und Jugendlichen gerne zum Training kommen. Der Teamgedanke wird unter den Trainern ebenfalls großgeschrieben.



Sebastian



Santino



Thomas



Timo



Sandy

So wurde bei unserer Saisonöffnung von allen Trainern ein schönes Programm für unsere Trainingskids zusammengestellt und alle hatten viel Spaß. Dies bedeutete natürlich, dass die Eltern viel Zeit hatten, das gemütliche Ambiente auf unserer Terrasse zu genießen.



Trainingsprogramm



Aufwärmprogramm

Zum Ende der Sommersaison stand dann auch wieder der Jugendabschluss auf dem Plan. Während die Kinder mit ihren Trainern Sandy, Thomas und Sebastian von 10.00 bis 12.30 Uhr nochmal der gelben Filzkugel auf der roten Asche hinterherjagten und Spaß hatten, informierte unser Jugendwart Timo die anwesenden Eltern über die weitere Planung des Vereins und eventuelle Jugendmannschaften im kommenden Jahr. Stärken konnten sich die Kinder zwischendurch mit Kuchen, Muffins und Gummibärchen.



Elterninfo mit Timo



Gruppe von Sandy



Gruppe von Thomas



Gruppe von Sebastian

Aktuell trainieren die meisten Kinder wieder in der Halle und manche pausieren bis zum Sommer und widmen sich im Winter anderen Hobbies. Es ist schön zu sehen, wie viel Spaß die Kinder an ihrem Hobby haben und wie viel mehr Leben dadurch auf die Tennisanlage kommt. Vielen Dank hierfür. Ein großer Dank geht auch an die Eltern, die das alles unterstützen und ihre Kinder wöchentlich zum Training fahren und auch wieder abholen. Neben dem zeitlichen Aufwand darf gerade beim Tennis der finanzielle Aspekt nicht unterschätzt werden. Dies ist uns als Tennisabteilung sehr bewusst.

Die Abteilungsleitung bedankt sich bei Sandy, Timo, Thomas, Sebastian und Santino für den stets offenen Austausch während der gesamten Saison und den unermüdlichen Einsatz, den Kindern und Jugendlichen unseren Tennissport näher zu bringen.

Wir sind auf die weitere Entwicklung gespannt und was es dann im nächsten Jahr Neues zu verkünden gibt!

LK-Turniere der Tennisabteilung

Ende August fanden wieder unsere beiden LK-Tagesturniere statt.

Samstags waren die Damen30 und Herren55 im Einsatz. Insgesamt waren es 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei durchweg fairen und interessanten Spielen in allen Leistungsklassenbereichen.



Turnierleitung

Sonntags fanden die Spiele der Herren und Herren30 statt. Hier waren insgesamt 40 Spieler dabei und boten hochklassige und spannende Spiele. Auch eigene Vereinsmitglieder waren fleißig für den TBG im Einsatz und vertraten unseren Verein sehr gut. Ein großer Dank geht auch an unseren Oberschiedsrichter Thomas Kitsoukis.

Damit wir die Menge an Spielen in einem annehmbaren zeitlichen Rahmen durchführen konnten, stellte uns unser Nachbarverein BW Gaggenau vormittags vier Plätze zur Verfügung.

Das ganze Wochenende über wurde durch Mitglieder für die Verpflegung unserer Gäste gesorgt und das Platzteam sorgte trotz schwierigen Platz- und Wetterverhältnissen für bespielbare Plätze! Ein großer Dank gilt hier all unseren Helfern, ohne diese so ein Turnier nicht möglich wäre. Durch das durchweg positive Feedback haben wir uns entschlossen auch im Jahr 2024 wieder die LK-Tagesturniere auf unserer Anlage durchzuführen. Der Termin ist der 24. und 25. August 2024.

Sebastian Seitz

UNSER NEUER MARKENAUFTRITT
NIMMT FAHRT AUF –
BESUCHEN SIE DIE NEUE WEBSITE:
WWW.KOHLHAUER.COM



Weil Lebensqualität unteilbar ist

Lärmschutz von den Experten
für zukunftsweisende Lösungen

Wenn Lukas B. zur Arbeit geht, weiß er: Das wird ein guter Tag. Er und sein Team sind ganz nah am Projektabschluss für eine der modernsten Lärmschutzwände Europas – eine innovative Lösung, die die Umwelt schützt und Ressourcen schont. Integrierte Photovoltaik oder nachwachsende Materialien sind zwei von vielen Möglichkeiten, mit denen Technologie-spezialist KOHLHAUER Lärmschutz der nächsten Generation gestaltet. Kommen Sie mit uns ins Gespräch und beginnen Sie Ihren Tag mit einer starken Vision.



R. Kohlauer GmbH
Draisstraße 2
76571 Gaggenau/Germany

Phone: +49 7225 9757 0
E-Mail: info@kohlhauer.com
www.kohlhauer.com



Wir unterstützen jährlich
150 Sportvereine mit
100.000 Euro – auch diesen!

Miteinander.

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Wir machen uns stark für alles, was
im Leben wirklich zählt. Für Sie, für
die Region, für uns alle.

Mehr auf www.spk-bbg.de/vereine



Sparkasse
Baden-Baden
Gaggenau